Begugöpreis.

61.

laren

88 39

öoj.

e 15 te fehr 1574

St.

te 19,

en.

zen

art

34 \$6.

à 16 M

10 Ph. 3fd.-Im. R. 2,50

babe-

10

4136

. 0.33

0.2

0.75

0.25

0.40

rftr. #

on 414

abril

ier It

2,

861

rg)

erk sa

♦

it.

4 50 Blg. feet in's hous gedracht, burd die sogen viertelischt. 1,50 M. eycl. Bestellgelde. Eingetr. God-Zeitungslifte Ar. 6546. edaction und Brudereir Emferikrafe 15.

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

## Wiesbadener

Muzeigen. Die Cipaleige Beitigeile ober deren Raum 10 Ofg. für auswares 15 Pfg. Bei niedem Aufnahme Rabart Reflame: Petizeile 30 Ofg. für auswares 50 Ofg. Appeblion: Barthfreiße 26, Appetition: Beatitirage 26. Der general-Angeiger erfdeint täglig Abends. Sonntags in zwet Angegen. Telephon-Auschluf Rr. 199.

## Beneral & A mzeiner.

Bier Freibeilagen: Interhaltungs-Matt - per Aunderid - per gumorik - Reembenführer. Henefte Undyridjten.

per feneral-Angeiger seftet bie nachweisbar zweitgröfte Unflage aller naffanifchem Blattet

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Donnerftag, ben 15, Juli 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 16 Ceiten.

## I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Seitens ber Sausbefiger wird vielfach nicht in genügender Beife bafur Gorge getragen, daß eine regelmäßige Reinigung ber Gand- und Fettfange, fowie ber Bafferverichluffe ftattfindet.

Dit Rudficht auf die Gefahren für die Gefundheit ber hausbewohner, welche fich hieraus ergeben, sowie unter hinweis auf die Beftimmungen im § 5 ber Boligeiberordnung bom 1. August 1889 werden Die Dauseigenthumer aufgefordert, Die Gand- und Rettfange, fowie die Bafferverichluffe wenigftens zweimal 296 monatlich entleeren und mit reinem Baffer fullen gu laffen, auch barauf gu achten, daß die Abfuhr ber Gintftaffe auf geruchloje Beife erfolgt.

Das Stadtbauamt, Abtheilung für Canalifationswefen, übernimmt die regelmäßige Abfuhr bes Inhalts von Sands und Fettfängen, und wird den Dauseigenthumern anempfohlen, die regelmäßige 9 einigung ihrer Sintftoffbehälter bei bem Stadtbauamt in antrag gu

Biesbaden, ben 6. Juli 1897.

Ronigliche Boligei-Direction. R. Bring v. Ratibor.

Borftebende Befanntmachung bringen wir gur öffentlichen Renntnig.

Biesbaden, den 13. Juli 1897. Der Magiftrat. 3. B.: Def.

Befanntmachung.

Da noch immer ein großer Theil ber Arbeitgeber ber Berpflichtung bie bei ihnen beschäftigten, im Jahre 1897 aus ber Schule entlaffenen Arbeiter [Gefellen, Gehalfen, Lehrlinge, Fabritarbeiter] jum Gintritt in bie Fortbildungsichule bei uns anzumelden, nicht nachgefommen ift, fordern wir die Saumigen hierdurch Montag ben 26. Juli b. 3. und die folgenden wiederholt auf, die Anmeldungen fofort im Zimmer Tage, Bormittags 9 Uhr anfangend, werden im Dr. 10 bes Rathhaufes gu bewirfen.

Die vorgeschriebenen Formulare werden im Botenimmer bes Rathhaufes [Rr. 19] fowie im Bureau ber

Gewerbeichule toftenfrei ausgegeben.

Buwiberhandlungen gegen bie Delbelichen und ftatutarifchen Beftimmungen mit

Biesbaden, den 12. Juli 1897. 986

Der Magiftrat: 3. B .: Mangold.

Stadtbauamt, Abtheilung für Bochban. Berdingung.

Die Derftellung und Anlieferung der Enbiellien ben Renbau ber 24flaffigen Schule am Blücherplat ju Biesbaden foll im Gangen oder ge-trennt in 4 Loofen im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 gegen Bahlung von 0,50 Mart bezogen und die bafelbft aufgestellten Dufterbante besichtigt werden.

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift S. 21.17 thene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 12 Uhr, gu welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erfchienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 9. Juli 1897. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Rr. 162. XII. Jahrgang. Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Berbingung. babei ber "Biesbabener Fremdenführer."

Die Musführung von Granitarbeiten, beftehend aus Bandbefleibungen und Abtheilungsmänden, fowie Fenfter. brettern zc. fur ben Reubau ber Schule am Blücher. plat gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausfcreibung verdungen merden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen Dit Bejug auf die §§ 17, 19 u. 28 ber Statuten mahrend ber Bormittagsdienstftunden im Rathhause wird punttliches Ericheinen erwartet. Bimmer Dr. 41 eingesehen, aber auch bon bort gegen Bahlung von 0,25 Mart bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift H. A. 16 verfehene Angebote find bis ipateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 10 11hr, 3n welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 7. Juli 1897. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Bochban. Berdingung.

Die Ausführung von Terraggoboben zc. für ben Reuban ber Schule am Blücherplat ju Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefehen, aber auch von dort gegen Bahlung von 0,50 DR.

Poftmäßig verichloffene und mit der Aufschrift H. A. 18 versehene Angebote find bis ipateftens Donnerftag, ben 22 Juli 1897, Bormittage 12 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 12. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Befanntmachung. Rathhaus Wahlfaale, Marttftrage 7, babier, Die bem ftabtifden Leibhaufe bis jum 15. Juni 1897 ein-Gold, Silber, Rupfer, Rieibungsftucten, Beinen, Betten ac.

berfteigert, Bis jum 22. Juli er. tonnen bie berfallenen Bfanber bon Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags Gelbftrafen bis gu 20 Mart ober im IIn: 2 bis 4 Uhr noch ausgeloft und Bormittags von 8 bis bermögensfalle mit haft bis zu brei Tagen 10 Uhr und Rachmittags von 2 bis 3 Uhr bie Bfand. fdeine über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfanber umgefdrieben werben.

Bom 23. Juli er. ab ift bas Leibhaus bierfar

Biegbaden, ben 10. Juli 1897. Die Leibhaus-Deputation.

Befanntmachung

Montag. ben 19. b. Dl., Bormittage wirb bas im Diftritte Gehrn nicht gur Abfuhr gelangte

6 Rmtr. buch. Cheit und 15 Rmtr. buch. Brugel an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Rujammentunft Bormittags 9 Uhr vor Rlofter Clarenthal.

Biesbaden, ben 14. Juli 1897. Der Magiftrat. 3. B: Rörner.

Gine weitere Befanntmachung ber Stadt Wiesbaden, betr. Die Invaliditäts- und Altersverficherung gu Deffen-Maffau, befindet fich Ceite 2, brittes Blatt.

Freiwillige Fenerwehr.

Muf Antrag bes mitunterzeichneten Brandmeifters werden die Mannichaften jämmtlicher Abtheilungen des 4. Zuges auf Montag, den 19. Juli 1. 3., Abends 71/, Uhr, zu einer Uebung in Uniform an die Remifen geladen.

Biesbaden, den 14. Juli 1897. Der Brandmeifter:

Rumpf.

Der Brandbirector: Schenrer.

Freiwillige Fenerwehr.

Auf Antrag des mitunterzeichneten Brand. meifters werben bie Mannichaften fammtficher Abtheilungen bes 2. Juges auf Freitag, ben 16. Juli 1897, Abende 71/, Uhr, ju einer Hebung in Uniform an bie Remifen geladen.

Mit Begug auf bie §§ 17, 19 und 23 ber Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 14. Juli 1897. Der Brandmeifter :

Der Brandbireftor: Beber. Sheurer.

Freiwillige Fenerwehr.

Muf Antrag bes mitunterzeichneten Gubrers merben bie Dannichaften bes 3. Buges und zwar die Fenerhahnen., Sangfprisen: und Retter-Abtheilungen
auf Sonntag, den 18. Juli 1. 3.,
Worgens 7 Uhr, und die Leiter: und

fandsprisen-Abtheilungen auf Mon-tag, ben 19. Inli I. J., Abende 71/2 Uhr, gu einer Uebung in Uniform an die Remisen ge-

Dit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten

wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 14. 3uli 1897.

Der Führer:

Ph. Rern.

Der Brandbireftor: Schenrer.



Donnerstag, den 15. Juli 1897: Rheinfahrt mit Musik

(Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-Schifffahrt)

nach Assmannshansen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim.

Besichtigung des National - Denkmals.

Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-Niederwald und Niederwald-Rüdesheim.

Curgaste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, das Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt, Curcasse bis spätestens Mittwoch, den 14. Juli, Mittags 12 Uhr, zu lösen.

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) 7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im Curhause

Die Curdirection behält sich vor, die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmeran; es empfiehlt sich daher die baldige Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause Nur die an der Curkasse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge Städtische Cur-Verwaltung.

Eften

füt

bel

erne

rente

Det

itant

Frair

bran

Dell

mehr

euro.

ABRE

Leifte

Das

ratte

Dem

beja

mif

(184)

trent

meid

Stell

foften

Indu

die e

поф

mieb

gegen

Weft

Bom

hanb

ber i

Berti

lid,

mit .

bie 9

Kufft

bei il

Beme

würd

unb |

im e

ermei

Harter

am b

fo pfi Bahli Reipe

meter

gemai folde

fernu Beltt meter

100

Broche Mont

10 T

Mon! Simm

ift in

ermab

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 15, Juli 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.
Onverture zu "Der Prätendent" Kücken.
Sarabande aus "Cing-Mars" Gounod. o. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Bilse. Walzerform Czibulka. Scène de ballet Introduction und Chor aus "Tell" Rossini, Ernst. 7. Potpourri aus "Die Entführung aus dem

Serail\* 8. Professoren-Marsch a., DerVogelhändler Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Meyerbeer. Schiller-Festmarsch

Kreutzer. ErnstLudwig 2. Ouverture zu DasNachtlager in Granada 3. Erinnerung an Ilinskoe, Fantasiestück Grossherzog vonHessen Delibes. Coppelia-Walzer Berlioz. Zwei Motive aus "Bevenuto Cellinia Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" Zwei ungsrische Tänze (Nr. 15 und 21) Wagner. Brahms.

8. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"

Samstag, den 17. Juli, Abenda 81/2 Uhr, in den Reunion-Sälen:

Mascagni.

## Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réuniens-karte, für hiesige Curgüste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementsfür Kinder und

karten berecht gen um Besuche nicht. Käuflich warzen Reunions-Karten nicht abgegeben. Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Stadtische Cur-Verwaltung.

### Muszing and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden vom 14. Juli 1897.

Beboren: Am 8. Juli bem Ruticher Rarl Ulrich e. S., Jacob Smil Rari. — Am 3. Juli bem Auticher Theodor eite e. T., R. Bubelmine helene, — Am 9. Juli bem Tag" R. Jacob Emit Karl. — Am 3. Juli dem Kuticher Theodol'
Reitte e. T., R. Bibelmine Delene, — Am 9. Juli dem Tag'
tobner Bhilipp Boos e. T., R. Johanna Wilbelmine. — Am
9. Juli dem Taglöhner Bilhelm Schindling e. S., R. Bilhelm
Tbeodor. — Am 8. Juli dem verftorbenen Schreinergehülfen
Bhilipp Hammer e. T., R. Maria Catharina Clifabetha. — Am
11. Juli dem Hülfsarbeiter bei der Landesbaut Deinrich Ramers
e. S., R. Wilhelm. — Am 11. Juli dem Kohlenbandler Morit,
Cramer e. S., R. Worit Christian Peter Wilhelm. — Am 10. Juli
dem Schuhmacher Karl Belcher e. T., R. Johanna Mina.

Mufgeboten: Der Derrifdneibergebulfe Friedrich Hupprecht bier, mit Luife Catharine Claus hier. — Der Bilbhauer Deinrich Christian Thum bier, mit Caroline Gilfe Blum bier. Geft orben: Am 14. Juli ber Berenfchneibergehulfe Frang Schnell, alt 24 J. 11 R. 1 E. — Mm 14. Juli ber Raufmann

Bilbeim Stemmler, alt 43 3. 1 DR. 29 T Ronigliches Ctanbesamt.

### Fremden-Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle). vom 14. Juli 1897. Bielefeld Bürhaus, Kfm.

Franz m. S

Cramer, Kfm.

Schweitzer, Fr.

Dittmar, Lehrer

Sievers

Sievers

Schulze, Kfm.

Ritter, Kfm.

Hotel Adier. Glogau Aron, Kfm. Magdeburg Silbermann, Kfm. New-York Mattenklott Krenzlin m. Fr. Coin | Loeb, Kfm. Elchhorn, Kfm. Gummersbach Heuse, Fr. m. Bed. Marburg Limburg Hetel Einhorn. Hausmann Hilf Dillenburg Heidenheimer, Kfm. Stuttgart Fromme Bahnhof-Hotel.

Gelnhausen Laupe m. Fr. u. T. Dresde Bansleben Bozenhard m. Fr. Schausp. Ruch m. Fr. Ruch m. Fr. Bansies-Rohmthal m. Fr. Braunschweig Henenmeyer, Kfm. Frankfurt Hackenberg, Fr. Amsterdam Meyer, Kfm. St. Goarshausen Piel m. Fr., Kfm. Bonn Königsberg Helschbach m. Fr. Remscheid Linette, Kfm.

Hutal Ballevue. St. Louis Herbst m. Fr. Koehler m. Fam. Kraussnick, Fr. m. S. St. Louis Gatha m. Fr. Scheidius m. Fr. Arnheim Westerose, Frl. Scheidius m. Fr. Goldener Brunnen.

Niederrad Teuscher, Kfm. Unterrieden Söder, Landw. Zwei Böcke.

Dettelbach Wagner, Kfm. York Lunser, Kfm. Diez Fischer m. Fr. Trovers, Rent. New-York Fry, Fr. Cleuver, Fr. Siegburg Heidingsfeld Schulz Cohn, Rent. Bromberg Wolffenstein, Fr. Plauen Brüsseler Hof.

Schupp, Frl. Montabaur Schmitt m. von Welling, Frl. Darmstadt von Welling, Frl. Darmstadt Berg, Kfm. Wagner m. String Kfm. Montabaur Schmitt m. Fr. S. Braner Wale.

Müllenbach, Fr. Höhr Tape, Fr. B Eisenbahn-Hetsi. Herb m. Tocht. Hamburg Gasten m. Sohn, Kfm. Cöln Hanisch m. Fr. Elberfeld Landau, Kfm.

Hanisch m. Fr.

Baniestein Schwerte Stein, Kfm. Fürth Coblenz | Mundheimer, Kfm. Berlin Wiesenthal, Kfm. Frankfurt Bochum Wolf, Kfm. Indianapolis

Badhaus zum Engel.

Erbprinz.

Preller, Rent. Woltershausen

Fürner, Kfm. Hotel Happel. Berlin Droitzsch, Lehrer Bockenheim Anilling m. S. Dietrich m. Fr. Hellinghausen Diecker m. Fr. Bingen Schirlling m. Schw. München Lanter m. Fr. Karlsruhe Karlsruhe Michels m. Fr. Hotel zum Hahn.

Mösch, Fri. Hamburger Hof. Moskan m. m. Fad. Kaiser-Bad. Warschau Stein m. Fr. Karpten. Siering, Lehr. W Schaff, Lehrer Beysiegel, Kfm. Goldene Kette. Warlebien Breslau

Böhminghaus, Kfm. Altenessen Spitz, Landw. Altending Altending Ilmenau Schneider, Fr. Badhaus zur Geldenen Krone. Mühlhausen Franke, Fr. Gottschalk m. Fr. Dortmund Berlin Ascher, Fr. Hammersen, Fr. Osnabrück Poolak, Fr. Ams Poolak, Frl. Ams Friede, Frl. Charlot Weisse Lilien. Amsterdam Amsterdam Charlottenburg

Zwiekau Dulheuer, Dir. Dudenhöfer Hangen-Walheim Zarger m. Fr. Gr.-Gerau Naundorf m. Fr. Berlin Elberfeld Scheidtweller Harnisch, Rent. Schleusingen Magdeburg Barmen Pfau, Fr. m. T.

Hotel Metrepele. Charlottenburg Heimann von Eynern, Rent. Bonn Hotel Mehler von Puttkamer Mühlhausen

Lattorff, Offizier Cleve Munster Hotel National Hamburg

Jeansson, Kfm. Prusse m. Fr. Braunschweig Kothe, Opernsling. Deckmann m. Fam. Solingen Luitcurart Heroberg. Korell, Frl. Lehr. Darmstadt

Rotterdam Prell, Ingen. Heffter m. Fr. u. Tocht. Consul a. D. Le Leipzig

Hotel de Nors. Heraudeen m. Fr. New-York

Nonnenhot. Berlin Stemmler, Kfm. Cöln Kny, Kfm. Heidelberg Speer, Kfm. Bial, Kim. Offenbach Fölsing, Kfm. Bornemann, Kfm. München John, Kfm. St. Petersburg Zappo Magdeburg Repe, Fbkt. Magdeburg Reprahn, Fbkt. Magdeburg Halle Olhs, Kfm. Reps. Kfm Salinger, Kfm. Berlin

Oppenheimer m. Fr. Camberg Pariser Het. Gentzsch, Kfm. Liebenwerda Moskau Brechler, Rent. Pfälzer Hof. München Coburg Stupe, Fr.

Berlin

Wesel

Dresden

Hamburg

Benn

Danzig

Stattin

Berlin

Hanau

Strasburg

Hildesheim

Hannover

Hildesheim

Dieburg

Knapp m. Fr. Siefer m. Fr. u. T. Barmen Cassel Mauber, Kfm. Frankfurt Schmidt, Kfm. Rüdesheim Ammelburger I Schwahn, Zahnarzt Cöln Zur guten Quella. Fulda Erb, Kfm.

Westhausen m. Fr. Finke, Kfm. Goldenes Ross. Oldenburg Remscheid Wemmic Römerbad.

Crefeld Hartung Crafeld Stierstny m. Fr. Hotel Rese. Copenhagen Hoffmann Madsen, Frl.

Hamburg Copenhagen Hösk-Madsen Thieme m. Fr. u. Tocht. Arnheim | Sage

Neuss | Asey, Miss. Schützenhet. Sehwill, Lieut. Ingelstadt von Kahlden, Frl. Rastenburg Weilbach Ingelstadt Dörhöfer Werthmüller, Frl. Berlin Weilbach Bayer, Fr. Coblenz Belzer, Fr. Nied-Gladbach Scheuerding Jahns Hetel Tannbauser. Lüneburg

4397

Freystadt Walter, Rent. Wittlieh m. F. Kirberg Augsburg Crefeld Rosenberg, Kfm. Jeks, Kfm. Crefeld Hoebertz, Kfm. Crefeld Schott, Kfm. Coblenz Freiin v. Eyss Odenkirchen Schleyer m. Fr. Hügen, Frl. Stein, Fbkt. Odenkirchen Höhr Münster Marschall, Fr. Ueberhorst, Fr. Bad Nanheim Niederfell Schmitt, Pfr. N Taunus-Hetel

Bühring, Fbkb. M.-Gladbach Bornefeld, Kfm. M.-Gladbach Eime, Oberlehr, Brandenburg Biermen, Kfm Kühne, Kfm. Hannover Magdeburg Crefeld Haasen, Rent. Grünbaum m. Fr. Berlin Strassburg Schultz, Kfm. Libourne Lussand, Kfm. Gaul, Assess. m. Fr. Karlsruhe Aachen Eichengrün, Fr. Dresden Röhrig, Kfm. Bonn Engeling, Stud. Bonn Hartmann, stud. jur. Coesmann, stud. jur. Hotel Union. Bonn

Glasgov Dünn Becher, Insp. Frankfurt Schmitz, Rent. Düsseldorf Comischau, Monteur Leipzig Hotel Victoria.

Rotterdam Mees m. Fam. Willing-Prins m. Fr.

### Vier Jahreszeiten.

Janssens, Kfm. m. Fr. Gand Dempsler m. Fr. Liverpool Crayplants Gand Cruyplants Valparaiso Hardt m. Fr. Eupen Stolle, Fri.

Hatel Vogel. Hamburg Kleemann m. Fr. Brunhöber m. Fr. Lunneburg Harting, Sprachlehr. Breslau Dykhoff, Fr. Kfm. Frankfurt Nachbar m. Tochter Metz Hamilton, Restaur. Metz Compar m. Fr. Berlin Brealau Schwarzer m. Fr. Darmstadt Durasserüth, Kfm. m. Fr. St. Petersburg

Berlin Hildebrandt m. Fr. Casse Hamburg Ruppert, Kfm. Barmen Holderer, Kfm.

Kropff m. Fr. Arnim, Kfm. m. Berlin Arnim, Fr. m. Sohn Erfurt Westerburg Ferger Vielbach Gladenbreh Theis Montjoie Oesterle, Fr. Hollmann m. Fr. Linde, Fr. Priv. Dortmund Dortmund In Privathäusern.

Villa Frank. Simon, Dr. m. Fr. Baltimore Wille, Rent. Villa Bastian. Berlin von Lilienhoff, Hauptm. m. Fam. u. Bed. Neubreisach Fam. u. Bed.

Villa Siesta. Crefeld Nippe m. Tochter Worms Cattien, Prediger Crossen Sonnenbergerstrasse 12a. Parry, Oberst Engla England Parry, Fr. Breslau Blodgett, Fr. New-York Hannover Leupold m. Fr. Conninghame, Fr. Baltimore Baltimore Indien

Vilia Speranza. Sage, Fr. New-York New-York

## II. Andere öffentliche Bekannimachungen Submissions - Ansschreiben

jum Ban eines Bfarrhaufes ber ebangelifchen Rirchengemeinde "an der Ringfirche". Es follen in öffentlicher Submiffion vergeben werden: Die Tüncherarbeiten.

Die betreffenden Gubmiffionsbedingungen, fowie bie allgemeinen und befonderen Bedingungen und Beiche nungen liegen auf dem Büreau des Herrn Architesten nungen liegen auf dem Büreau des Herrn Architesten nungen liegen auf dem Büreau des Herrn Architesten Lang, Luisenstraße 23, offen und können die zum Reinkreit amtlich controllirt.)

Zu haben in Original-Flaschen dei Jacob Belling 22. Juli d. 3., Werkfage von S<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Blueherstrasse 4, Adolf Schleifer, Colonialwaaren gel Borlin Bormittags, eingeschen werben. Chenfo fonnen bort Eppatein.

Dublia bie Offertformulare und Roftenanichlagsausjuge gegen Entrichtung ber Roften in Empfang genommen merben. Biesbaben, ben 12. Juli 1897.

Der Gefammtfirchenvorftanb. In Bertr.: Biemendorff, Bfarrer.

Grasverfteigerung in ber Oberförfterei Biegbaben.

Am Camftag, ben 17. Juli, Bormittags 9 Uhr, Untere Reffelwiefe, Gidelsbergwiefe, Geibelerob und die Raftanienplantage, gufammen ca. 20 ha ober

Bujammentunft an ber Fifchaucht.

Befanntmachung. Donnerftag ben 15. Juli 1897, Mittage 12 Uhr, merben in bem Pfanblotale, Douheimerftrage

Dr. 11/13 dahier: ca. 50 Deter Futterftoff, 6 Bande Meger's Conversations-geriton u. bgl. m.

gegen Baargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 14. Juli 1897 Schröber, Gerichtsvollzieher.

## Bersteigerung.

Donnerftag, ben 15. Juli er., Rachmittage 3 Uhr anfangend, werden in dem Gaale jum

## Rheinischen Hof,

Mauergaffe 16 dahier, große Partnie Schuhwaaren

Damen-Rnopf., Schnur., Bugftiefel und Schube, Berrenftiefel aller Art, gelbe Stiefel u. Schube, Rnaben. und Dabdenftiefel, fowie eine Barthie Rinberichuhe,

ferner : I Zafeluhr, 2 Marmornhren und zwei Regulateure

gegen Baargablung öffentlich freiwillig verfteigert. Die Berfreigerung findet beftimmt ftatt. Schröder, Gerichtsvollzieher.

### Nichtamtliche Anzeigen. Hütet Euch



vor gewissenlosen Kaufleuten, die Euch sagen: "Dies ist so gut wie" oder "dasselbe wie" Karol Well's Selfen-Extract. Es ist falsch! - Karol Weil's

Seifen-Extract, die beste trockene Seife in Pulverform, ist nur echt, wenn in hell-Schutzmarke Waschfass, und darf nicht verwechselt werden mit geringwerthigen Seifen-pulvern, welche die Wasche

Die vorzüglichste Toiletteseife:

## Karol Weil's Karola Lieblingsseife der Damenwelt. Wir empfehlen unsere bewährten

Karol Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

## ju ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold. und

Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Muf Bestellung tomme ins Saus

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.



Buchen=, Siefera=, Scheit= u. Angundeholf-Holzkohlen, Johkuchen, Briquetts und Anthracitkahlen,

Karl Riehl, friede. Riehl.) Shadift. 7.

Tokayer-Sanitätswein

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 162. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 15. Juli 1897.

Rweites Blatt.

## Unruhen in Indien.

\* Wiesbaben, 14. Juli. Unter allen englifden Rolonien ift feine fo merthvoll bes vorigen Jahrhunderts hat England bort unter immer werthvollften Befig zu erhalten. erneuten Rampfen theils gegen Die europaifchen Concur. renten Frantreich und holland, theils gegen Die Staaten ber Gingeborenen feinen Dachtbereich ju erweitern ber ftanben. 3m borigen Jahrhundert galt es vor Allem, Die Frangofen aus ben borberinbifden Ruftenlanbern gu berbrangen und ben Berfall bes Reiches bes Großmogule in Delhi, bas eine Bereinigung ber Dabarattenfürften immer europaifchen Continente mabrent bes Beitalters bet franjofifchen Revolution und ber napoleonifchen herrichaft leifteten babei ben Englanbern mittelbar treffliche Dienfle. Das 19. Jahrhundert brachte bie Unterwerfung ber Daba. rattenftaaten (1818), bie ein allgemeines Oberhaupt mit bem Titel Beifchma und ber Refibeng in Buna bei Bombap befogen, und die Anglieberung bes Reiches ber Sithe swifden Simalaga und Afghanifton im Grieben von Labore an, mabrend fich die Githe ehemale bon ben binbus ge. trennt und einen bon ber Brabmanifchen Religion ab-

meichenben Glauben angenommen haben. Tropbem ift bie englische Berrichaft auch beute noch nicht bor ollen Stürmen genichert. Dicht nur, bag an Stelle ber Grangofen als viel ftartere Ronfurventen um Die Dacht am arabifden Deere Die Ruffen mit ihrem fuftematifden Borruden nach ben Grengen ber Drus. unb Industander getreten find, im Innern Indiens felbft bat Die englifche Derricaft unter Sinbus und Dubamedanern noch erbitterte Biberfacher. Sunger und Beft haben wiederholt Die Ginwohner gur Emporung getrieben, und gegenwartig find gleichzeitig an ber Dft. und an ber Befttufte in Tichitpur bei Ralfutta und in Buna bei Bombon gwei nicht unbebenfliche Mufftanbeberbe borbanben. Anfangs fchien es, als ob biefe Emporungen in ber balbbarbarifchen Bertennung ber Magregeln gegen bie Beft burch bie Gingeborenen ihren Grund hatten; neuere Berichte laffen jeboch feinen 3meifel barüber, bag nament lich in Buna bie britifchen Sanita: beamten und Golbaten mit gang unnöthiger Barte borgegangen maren und unter Berlebung ber beiligen Statten und Gebrauche bes Boltes wird uns aus Berlin gefchrieben : Ueber Bien gelangt Berfehre mit ber Centralftelle gu treffen. Die erfte Reife

am beften miffen, welcher Grad von Ernft ber inneren Lage alles", gang befonbers im Orient.

bes indifchen Reiches beigumeffen ift. Borlaufig bietet fie jebenfalls Berlegenheiten für Die englifche Berricaft, und wenn fich birfe felbft ju einer großen Gefahr ausmachfen unter allen englischen Rolonien ift feine fo werthvoll follten, fo wird boch ber englische Rationalftolg und ber fur bas Mutterland, als Indien. Seit ber zweiten Galfte englische Bortbeil alles aufbieten, um fich gerabe biefen

## Politilde Meberficht.

\* Wiesbaben, 14. Juli.

3n ber Bippe'iden Thronfolge. Muge. legenheit

ift, wie icon mitgetheilt, in ber "Roln. Big." ber Bweifel mehr bebrangte, ting ausgunugen. Die Birren auf bem erhoben morben, ob auch bie Rinder bes jest gum Thronfolger ertiarten Grafen Ernft ju Bippe Biefterfelb feiner Beit erbberechtigt fein wurden, ba die Gemablin bes Grafen, eine geborene Reichsgrafin Bartensleben, eine burgerliche Mutter gehabt habe. Dem gegenüber ift feftguftellen, bag nach ben foeben von bem Schiebsgericht anertannten Bepflogenheiten Des Lippe'ichen Saufes Die Che bes Grafen Ernft unzweifelhaft als ebenbartig ju gelten swifchen Simalana und Afghanistan im Frieden von Labore hat. Außerdem hat zu ber Che ber bamals regierenbe (1846). Die Maharatten gehören bem alten hindustamme Fürft Leopold am 4. September 1868 feine private, am 23. September feine amtliche Buftimmung gegeben. Die beiben Urfunben lauten :

"Bieber Julius! 3ch bante Dir fehr fur Deinen lieben Brief und berile mich, Dir ju antworten, bag ich teinen Grund febe, meinen Confens zu biefer heirath Deines Sohnes nicht gu geben ze. In alter Freundschaft Dein treuer Better Leopold, Fürft jur Lippe."

Fürft zur Lippe."
"Dochgeborener Graf, freundlich geliebter Better! Ew. Liebben haben in dem gefälligen Schreiben vom 11. d. Mrs. Wir die Anzeige gemacht, daß Ihr ältefter Sohn, der Graf Ernft Casimir Friedrich Carl Eberdard zur Lippe-Biesterfeld, mit der Eräften Caroline von Wartensleden sich ehelich zu verdinden beabsichtige. Um dem ausgesprochenen Wunsche zu genügen und in Berücksichtigung, daß Ew. Liebben Ihre Einwilligung in dieser Berbindung bereits gegeben faben, nehme Ich nicht Anstand, Meinen Consens dazu hierdurch gleichfalls zu ertheiten." L. F. z. L. Diermit dürfte die Frage der Kbendürtigteit über.

Diermit burfte bie Frage ber Gbenburtigfeit über. überhaupt erledigt fein, benn wenn bas Oberhaupt bes Lippe'iden Bejammthaufes traft feiner Familiengemalt einen Confens ertheilt, fo ift bamit bie Gbenburtigfeit ber Ghe jeber Unfechtung vollftanbig entgogen.

### Bu ben Orientmirren

Die Bewohner miffhandelt und ihr Gigentonm gerftort hatten. jest die Bestätigung hierher, daß thatlachlich ber & ur ft Im englischen Unterhause ift erflatt morben, bag ber von Bulgarien bie Lage im Drient bagu babe be-Aufftand in Tichitpur nur örtliche Bedeutung habe. Aber nuben wollen, Bulgarien jum Ronigreich ausrufen gu bei ibm follen bereits 600 Menichen gefallen fein, und die laffen. Der Bar fei jeboch entichieben bagegen gemefen. Bewegung bat nicht ab., fondern gugenommen. Mert. hier mußte man langft von diefem Blane bes ehrgeigigen wurdig und bebentlich ericheint, bag bie Anschauungen, Ge. Coburgers ; man weiß aber auch, bag er, ber ja bas Landungscorps mitgegeben werben. Der Bwed bes Farbene brauche und Berbindungen ber Sindus noch nicht erforicht Talent gaben Abwartens befigt, allen Schwierigkeiten gum und ben Machthabern fremd geblieben find. Es tonnen fich Trot fein Biel im Auge gu halten entschloffen ift. "Für im Stillen Bebeimbunde bilden und die vorhandenen fich alle Balle" ruft et Bulgarien feit einiger Beit im Stillen ; erweitern, fobag eine allgemeine Erhebung an ihnen einen jahlreiche Beftellungen find zu biefem Bwed ergangen und Beife bergeftellt, bas Cichorie mit Geemaffer getocht und farten Rudhalt hatte. Immerbin muß man in England turgefte Lieferungefrift ausbedungen. , Gefaßt fein, ift

> bas Licht, bas bon ber Sonne ju uns tommt, braucht mehr als 8 Minuten.

Bon ben Blaneten tonnen Mertur, Benus unb Dars ber Erbe noch naber tommen, als bie Conne. Derfur und Benus freilich find beibe fur uns unfichtbar, wenn fie uns am nachften fteben, weil fie uns bann ibre unbeleuchtete Geite gutebren - fie intereffiren uns bier Bichtjabre von und entfernt, b. b. bas Licht braucht vier baber meniger. Dars tann fich ber Erbe, wenn er in gunftiger Opposition fteht, bis auf 55 Millionen Riloweter, erforbert felbft bei ber jebigen guten Berbinbung meter nabern - aber felbft biergu murbe ber obige Stiere ber nachite, fein Abftanb betragt feche Lichtjahre, Stunden, und wer eine folde Reife einmal Schnellzug noch mehr als 60 Jahre gebrauchen - bas Sirius ift acht, Procuon gwolf, Wega zwanzig, Arftur gemacht bat, ber weiß bavon zu ergablen. Bas wollen Licht legt biefe Entfernung in nicht gang brei Minuten 163 Lichtjahre von uns entfernt. Der Lichtftrabl, ber

wollen wir und an bie Grengen unferes Sternenfofteine an ber Stelle, wo er heute ftebt, fonbern en ber, mo meter von und entfernt — ein Schnellzug, ber ftunblich verfeten. Dort manbelt, nur ab und zu von ben er im Sabre 1734 fanb. Und wenn biefer Stern beute 100 Rilometer gurudlegte und Lag und Racht ununter- Sallenichen Kometen besucht, einsam ber Planet Reptun ploplich ausgelofcht murbe, er murbe und unfern 100 Rilometer gurudlegte und Tag und nacht ununter- Sallepiden Kometen besucht, einsam ber Planet Reptun ploglich ausgeloscht murbe, er murbe und unfern bioden fubre, murbe erft nach 125 Tagen auf bem in einem Abstanbe von zund 4500 Millionen Rilometer. Rachtommen noch bis jum Jahre 2060 fceinen! Monbe antommen - auch ber Schall, ber fich in einer 5000 Jahre murbe unfer Gifenbahngug fahren muffen, Setunde 333 Meter fortpflangt wurde noch mehr als um biefe Entfernung zu burdweifen, zu beren Burud- haben fich noch meffen bei meiften ber Firfterne

in Durchichnitt 150 Millionen Kilometer von und unfers Sonnen vienne bagegen wireig ericeinen! Der braucht bas Licht ficher Jahrtausenbe, um ju uns ju emfernt. Um auf die Sonne gu gelangen, marbe ber hellfte Stern im Bilbe bee Cemauren, eines fablichen, in gelangen. ermabnte Gifenbahngug 171 Jahre gebrauchen, und felbft unfern Breiten buftdibaren Geernbildes, fieht uns, nach

Die bon Grhen, b. Maricall bem Reichstag berheißene eingebenbe Dittheilnng fiber bie tretifchen Birren und ben griechifd-türfifden Rrieg ift bem Reichstag nicht mehr jugegangen.

In ben bon ber frangofifden Reglerung aus-gegebenen Gelbbüchern über benfelben Gegenstanb fcheint bie bon Deutschland beobachtete baltung, fpeziell Griechenland gegenüber, nicht eben in einer fympathifden Beleuch. tung bargeftellt gu fein. Es ift auch barum gu bebauern, bag beutscherfeits eine abuliche amtliche Beröffentlichung fehlt, und hoffentlich erfolgt fie noch nachträglich. Gin Grund gur Geheimhaltung befteht boch jest nicht mehr!

Berlin, 13. Juli. (Sof. unb Berfonal-dridten.) Bie bem "Berl. Tagebl." aus Chriftiania telegraphirt wirb, gebentt ber Raifer bon Bergen aus Die Rudreife angutreten. - Der Raifer trifft Enbe Juli in Bilhelmsbaven ein, um bem Stapellauf bes Bangers erfter Rlaffe, Erfas Friebrich ber Große, beiguwohnen, - Bie aus Tegernfee gemelbet wirb, bat bie Raiferin ihren Befuch bei bem Pringregenten bon Bayern um einige Tage berichoben.

- Bon bem Danbelsminifter foll, wie bie Boff. Big." bort, an die Melteften ber hiefigen Raufmannfcaft bie Unfrage ergangen fein, ob es nicht swedmäßig fei, eine Berjammlung ber Mitglieber ber Productenborfe einzuberufen, in ber Sachberftanbige ernannt merben, bie an ber Borfe unter Aufficht bes Staatscommiffars für Reftfiellung ber Getreibe-Rotirungen beitragen follen. Da bie gegenwärtige Productenborfe inbeffen nur aus einem Saale ohne Besucher befteht, fo werben, wie verlautet, bie Aelteften gur Antwort geben, bag von ber Regierung erft Die Grundlage jur Berftellung einer Broductenborfe gegeben werben muffe und bag bann erft die Feftstellung ber Preise in Frage tommen tonne. Im Berein Berliner Betreibe- und Productenhandler wird die Angelegenheit in ber nachften Sigung bes Borftanbes bes Melteften. Collegiums

in einer Berathung jum Bortrage tommen. - Der neue Chef ber Reidspoftvermal. tung, bon Bobbielsti, beabfichtigt alsbalb nach ben Gigen einer Ungabl von Oberpoftbirectionen gu reifen, um bafelbft bie Ginrichtungen gu infpiciren und ebentuell Inordnungen über bie anbermeitige Geftaltung bes bienfilichen durfte über Salle, Leipzig, Erfurt, Caffel nach Roln geben.

- Bon unferer Darine. Den in bas Musland gehenben beutichen Rriegsichiffen wirb für bie Folge mit ber Tropenausruftung gugleich ein Farbftoff gum Duntel-farben je eines Arbeitsanguges ber Mannichaften beift, bei Bandungserpeditionen in ben Tropen, besonders im Buichfriege, bem Arbeitsangug eine ben Trager möglichft verbergenbe Farbe ju geben. Der Farbftoff wird in ber bann ber erfalteten Glaffigfeit reines Chlorophya gugefest wirb. Betreffs ber Bieberentfernung bes Farbftoffes one

unferer jegigen Renntnig, von allen Frigfternen am allernachften. Und felbft biefer Stern ift rund 9000 mal io weit entfernt von uns ale ber Reptun, feine Entfernung in Rilometer murbe eine ju große Babl ergeben.

Dan brudt beshalb bie Entfernung ber Firfterne in Lichtjahren aus Go ift ber nachfte Frirn pier Sabre, um von biefem Sterne gu uns ju gelangen. Bon ben bei und fichibaren Sternen ift ber Albebaran im heute unfer Muge trifft, ift im Jahre 1734 pom Arttur Inbem wir nun bie anbern Blaneten überipringen, ausgegangen - wir feben baber biefen Stern auch nicht

10 Tage branchen, um ben Weg von der Erde zum legung auch das Licht ichon 4 Stunden gebraucht.

Wonde zuruckzulegen. Das Licht freisich, der flinke Wiegersteile diesen Beg in einer Sekunde! — meten aus gerechnet, immer noch der Abstand dis zu dem Weltenthellchen, bessen machten Firstern! So groß, daß alle Otmenstonen iernrohre nur durch ein mattes Schimwern abnen lassen, weiter und ber fo weit von und entsernt, daß selbst unsere bindere Bieden Wesmertzeuge versagen — und von den fernsten Wesmertzeugen — und von den fernsten Wesmertzeugen — und von den fernsten Wesmertzeugen — und von der Kohnen der Versagen — und von der Schieden der Versagen — und von der Versagen — und versagen — und von der Versagen — und versage

## Die Entfernung der Simmelskörper.

Benn mir auf ber Erbe bie Entfernung smeier Orie von einander in Meilen ober Rilometern ausbruden, fo pflegen wir von Abstanben, bie nur burch vierstellige Bablen ausgebruckt werben konnen, schon giemlichen Respekt zu haben. Und bas mit Recht. Gine Reise i. B. von Konigsberg nach Roln, ungefahr 1200 Riloolde Ericheinungen aber besagen gegen folde Ents jurid. 3 fernungen im Beltenraum! Gelbft ber uns nachfte Beittorper, unfer Mond ift im Mittel 300 000 Rilo-

rten,

en

thie

pei

att.

te ische

t. 139b

fen ngen,

2. holf

en,

ben Ungugen ift folgende Infiruttion erlaffen worben : Rach bem Gebrauch werben bie Angüge erft in Baffer grundlich gefpult, um ben im Baffer löslichen Theil ber Farbe gu entfernen. Erft hiernach findet bas Bafden mit Marine. feife und taltem Waffer ftatt.

- Der befannte Raturprebiger Johannes Guttgeit ift ber von ihm bisher mit Feuereifer vertretenen Gache bes Begetarismus untreu geworben. Er erffart öffentlich, bag er, "um nene Rrafte ju gewinnen", fich entichloffen habe, wieder Bleifch ju geniegen. In Begetarierfreifen erregt der Abfall bes langjabrigen sortampfers der natürlichen Lebensweife und fleifchlofen Roft un-

liebfames Auffeben.

- Der Tob bes Bieutenants j. G. bon Sabnte, ben wir in einem Telegramm ber geftrigen Rummer melbeten, beftätigt fich. Das Obertommanbo ber Marine erhielt geftern vom Commanbanten ber Raifernacht "Bobengollern" Capitain 3. S. Frhen. b. Bobenhaufen eine unfere Radricht voll beftätigenbe Depefche, bag Lientenant 3. S. b. Sabute bei einer Rabfahrerpartie in ber Rabe von Laalejos verungifidt und ertrunten fei. Das Unglud hat fich wie folgt gugetrogen : Lieutenant g. G. v. Sabnte unternohm eine Rabfahrt nach bem Starsfos und Laalefos. In einer Stelle, wo ber Beg fteil nach bem Sundvenfee hinabgeht, fturgte b. Sabnte in ben See unb ertrant. 100 Mann waren geftern bamit beicaftigt, herr huber Ginfpruch erhoben. In ber bentigen mundlichen bie Leiche gu fuchen, bie Leiche gu fuchen,

Der verungludte Offigier ift ein Cobn bet Generals D. Sabnte Chefs bes Militartabinets und Generalabjutanten bes Raifere. Er belleidete an Bord ber "Hohenzollern" das Amt des 1. Difiziers. Der Bater des Berungludten, General v. hahnte, ift 2. It. nicht in Berlin anweiend, er balt fich mit feiner Familie zum Gebrauch ber Cur in Karlsbad auf. Dort traf ibn die Trauerbotschaft. Ein zweiter Sohn, der als Premierlieutenant dem Offiziertorps des 1. Garberegiments angebort, und ber 3. 3. pur Rriegsalabemie fommanbirt ift, wurde in ber Racht burch Telegramm aus Dbbe von bem, mas geichehen war, benachrichtigt. Dbde von bem, was geichehen war, benachtigtigt. — Er ift fofort nach Rarlsbad zu feinen Eltern abgereift. Bieutenant J. S. von Sahnte ftand bei ber Marine feit bem April 1889 und mar feit bem April 1895 im Befit eines Patentes feiner Charge. war jeit dem April 1896 im Bent eines Patentes feiner Charge. Er gehörte jur Offeestation der Raijerlichen Marine und war dis zu feiner Abcommandirung auf die "Dobengollern" Mitglied des Offiziercorps des Arengers IV. Klasse "Geier". An Bord der "Dobengollern" tam Lieutenant von Sahnte bei Gelegenheit der durch das Ausscheiden des Lieutenants Freiherrn von Ketelhobt als Folge des befannten Duells von Ketelhobt-Benter eingetretenen Bacans.

Rammer behanbelt. Caffagnac wird fein Gefetesproject vertheibigen, welches bie Ginfommenftener betrifft. Debrere Begenprojecte werben eingebracht werben. - Der Banama Ausichuß beichloß die Borlabung ber früheren Cabinets : Chefs Ribot und Loubet.

. London, 13. Juli. Bie bem "Daily Telegraph aus Rem-Port gemelbet wirb, bat im Binblid barauf, bag ber Genat ben Bertrag megen Annerion Samaits in Die er Seffion nicht mehr ratifigiren wird, ber Contreadmiral Bearbelce befondere Inftruftionen erhalten, um für alle Falle vorbereitet gu fein. Falls bie Jopaner aggreffiv auftreten ober eine fonftige ernfte Rubeftorung fich ereignet, follen ameritanifche Matrofen gelantet und Die ameritanifche Flagge gebist werben. Außerbem will Die Ber. Staaten-Regierung noch bas Schlachtichiff "Dregon" nach Samoii fdiden.

XXIII. Mittelrheinisches Kreiß-Turnfest.

S. Somburg, 13. Juli.
Bei bem heutigen Preisfechten erhielten unter 52 Mitbewerdern die erken 5 Preise: 1. C. Schon, X.- u. Fechtel. Frankfurt,
40,3 Bunken, 2. M. Lösche, Xv. Mainz, 35<sup>3</sup>/<sub>3</sub>. 3. C. Lüde, X.u. Fechtel. Chr. Heß, Tg. Bornbeim, D. Bolfin, Tv. Offenbach,
35<sup>3</sup>/<sub>3</sub>. 4. Gg. Ebert, Tg. Borms, 34<sup>3</sup>/<sub>3</sub>. 5. H. Eifinger, X.- und
Rechtel. Mainz, 34<sup>3</sup>/<sub>3</sub> Bunken. Bon der Biesbadener Turnerschaft erhielten den 7. Preis: Machen hei mer, Tg., 8. Ragel,
M. Tv., 9. Cop, M.-T. und 12. Lob, M.-Tv. Am Ringen
betheiligten sich 24 Mann in drei Gruppen, die nach dem Gewicht
eingetheilt waren. Sieger waren in der ersten Gruppe: August S. Domburg, 13. Juli. bengalischer Beleuchtung. Zum ersten Murgarten zu Speeches Benfeichner, Heuerwert, Generwert, Gener eingetheilt waren. Sieger maren in ber erften Gruppe : Muguft

Epcales.

- Berfonalnachrichten. Se. Durchlaucht Fürft bon und im Rheinhotel abgefliegen. - Der Fürft und bie Fürftin Galipin aus Betersburg find hierfelbft jum Eurgebrauch ein-

getroffen = Raifer Friedrich-Dentmal. Die Blane fur bie Ilm friedigung und Umgebung bes Raifer Friedrich-Dentmals werben 3. Daj. ber Raiferin Friedrich nochmals jur Begutachtung vorgelegt werben, auch ift es nicht ausgeschloffen, bag 3. Daj. bie Raiferin Friedrich im Laufe ber nachften Beit gur 3naugenfdeinnahme berfelben nach bier tommen mirb.

" Für bas Bismard-Dentmal find bei Berrn Regierungs. rath Rantel babier weiter eingegangen: von den herren Regierungs.
Referendaren Rottenstein und Opderboff je 20 M., bon herrn Regierungs-Referendar Lympius 10 M., Sammlung von Derrn Dr. L. 18 M., von herrn Banienhard 10 M., von Frau L. L. 20 M., Gammlung bes herrn Rofener 21 M. 50 Pf., von herrn Regierungs- und Baurath Angelroth 20 M. und von herrn Ruthe 5 DR

St. Baberfrequeng. Biesbaben 66,946, 2. Schwalbad 2984, Schlangenbad - Soden i. T. - Somburg 3787, Ems 9964, Rreugnach 3187, Münfter am Stein - Babens Baben 29,744, Kiffingen 7509 Beilbach 60, Bodiet -, Brudenau

-, Oftende 7054, Delgoland 2984.

\* Eurhaus. Bir maden barauf aufmertfam, bag bas Sabbeuriche Gefangs-Quartett "Alemania" nur einmal und gwar beute Mittwoch im Abend-Concert bes Eurhauses auftritt, ba bas beute Mittwoch im Abend-Concert bes Eurhauses auftritt, Quartett wegen anderweitiger Berpflichtungen feinen weiteren Tag mehr für bier bisponibel bat.

= Der Ctabtausichuf verhandelte in feiner beutigen Sibung, der lehten bor den Zerien, in der Derr Burgermeifter Den als Borfigender und die herren Stadtratte Bartling, Bedel, Stein und Wagemann als Bester jungirten, die Berwaltungsftreitsache des herrn Kaufmanns Jasb hu ber wegen verweigerter Erlaubniß jum Rleinbandel mit bestern Spirituofen in verstegelten und verlapklien Flaiden in seinem Geichätz, Bleichstraße 15. Boitzei und auch Accifedeputation baben das Gesuch wegen wangelieden Reduchtiges auf Ablehaung beautochtet. Gegen den mangelnden Beburfniffes auf Abiehnung begutachtet. Gegen ben bieferbalb bom Stadtanefcuffe ertheilten ablehnenben Befcheib hat gefuchte Genebmigung.

\* Berfehrenotig. Bom 15. b. D. ab wird ber Schnell. jug 372 in Erbenheim um 8.27 libr Abends jum Aufnehmen und Absehn bon Reifenden anhalten. Demaufolge wird auch der Omnibus Wallau-Erbenheim ftatt zu bein Bug 370, ber 7.04 Ubr bier eintrifft, eine Stunde fpater fabren. Die Wiesbabener Mueffügler, die gerne ibr Biel nach bem "blauen Banbchen" nehmen, werden biefe Radpricht mit Freuden begruffen. - Mit Beginn bes am 1 Ottober in Rraft tretenben Binterfahrplans follen die beiben Orient-Erprefiguge Wien-Oftende und nugetehrt über

Maing-Darmfradt geleitet werben. = Die Bicebabener Turnericaft bat ihren geftern von Somburg beinigefehrten preisgefronten Eurnern einen feillichen Empfang bereitet. Es liegen une barüber folgenbe Rachrichten por : Der Turnverein bereitete feinen geftern Abend vom

Mittelrheinischen Turnfefte in homburg beimgefebrten Mitgliedern einen berglichen Emplang. In ftattlicher Babt und mit flingenbem Spiel waren bie Bereinsgenoffen an bie Taunusbahn gezogen und geleiteten die heimfebrenben in bie Bereinsturnhalle. Radbem bie Gefangriege ben Bablipruch bes Bereins und einen Chor gefungen, nahm ber 2. Borfibenbe Berr D. Babn jur Be-grugung und Begludmunidung bas Wort, babei bervorbebenb, Baris, 13. Juli. Nachdem die Regierung mit baß Alle, welche nach homburg gezogen, baselbit wader für die Stimmen gestern einen Sieg über die Opposition ers beier zu wurdereins gestritten batten; daß man ihre Leistungen bier zu wurdigen wisse, das beweise ber imposante Empfang. Er sochen, wird heute die Finanzre form in ber ermahnte die Bereinsgenossen, auf der betretenen Bahn wader ermahnte die Bereinsgenossen, auf der betretenen Bahn wader weiter zu wirten. Seine Rebe flang, babei bie Berdienste bes eifrigen Turnwarts herrn R. Seib und bes Fechtwarts herrn J. Brummbard bervorbebend, in einem "Gut heit f" auf die Turner und Rechter aus. Es blieben die Turner, und auch flatt-licher Damenftor batte sich eingefunden, bei Toasten und Musik-und Aleienvorteiten nach die Wiesenacht aufannen. und Beiangvortragen noch bis Mitternacht gufammen.

Der Mannerturnverein bolte ebenfalle feine preisgefronten Bettiurner von der Taunusbahn mit flingendem Spiel ab und marfchirte mit ihnen im geschioffenen Zuge bis zur Turn-balle in der Blatterftraße. Dortfelbft begluchwunichte der ftellvertretende Borfipende herr Kaltmaffer bie Sieger und brachte auf fie wie auf ben ftrebiamen Turnwart herrn En gel ein breifaches "Gut beil!" aus. hiernach verlebten, die Turngenoffen
noch eimae vergnugte Stunden in geselligem Beifammensein.
Die Turn gefellich aft ftand ibren beiden Brubervereinen

nicht nach. hatte boch auch fie febr ehrende Refultate auf bem Rreibturnfest erzielt. 3hre Sieger murben ebenjalls mit flingenbem Spiel vom Berein bon ber Bahn abgebolt und gur Turnballe in ber Bellripftrage geleitet, mo ber erfte Borfipenbe herr botmufitalienhanbler Sch. Wolff ben Siegern und bem rubrigen Turnwart frn. Ruller mit einem breifachen "Gut Beil" ben Dant bes Bereins abftattete. hicrauf folgten noch einige Stunben fraglichen Bufammenfeine.

\* Bom beutichen Bunbedichiefen. Berr Raufmann Josef Daas ericon auf bem 12. Deutigen Bundesichiegen-Rurn-berg ben 11. Breis auf Felbfefticheibe Deutschiand und ift biefer Breis ber hochfte, welcher nach bier gelommen ift. herr haas har 35 Ringe geschoffen und wurde ber 4., 5., 6., 7., 8., 9. und 10. Preis ebenfalls auf 35 Ringe vertheilt. Da aber bei Ringengleichheit bas (2008) Ritterfcug enticheibet, fam Cbengenannter

leiber vom 4. auf ben 11. Breis. \* Raiferliche Muszeichnung für Ariegervereine. Rad einer neuen Berfügung bes Minifters bes Innern fonnen an Rriegervereine, Die feit langer als 25 Jahre befteben und fich tabellos geführt haben, taiferliche Ausgeichnungen verlieben werben, bestehend in einem Fahnenband in ben preußischen Farben und einem Fahnennagel mit bem Reichsabler. Der bezügliche Antrag ift bei bem Minister gu fiellen, welcher die Berleibung bann beim

mag ber Gedante, daß das handwert auszeit einen goweinen Gooden hat, bazu beitragen, daß gerade seht in den Kreisen, die in ihrem landwirthschaftlichen Bestydum ichwer geschäbigt sind, die Heilbronner Gewerbeausstellung anregend unt segensreich befruchtend wirtt. — Am Samstag den 17. und Sonntag den 18. d. M. wirt das Sojährige Jubiläum des heilbonner Gewerbedreins, zu dessen und auf dessen Beranlassung bin ja die Ausstellung diesen Beranlassung bin ja die Ausstellung in diefem Jahr ins Leben gerufen murbe, feierlichft begangen. Es find fur biefe Tage an alle Gemerbebereine bes murttembergifchen Bandes und der benachdarten anderen Staaten Einladungen ergangen und man hofft, daß recht viele "Gewerbevereinler" biesem
Rufe solgen werden. Daß es neben der Ansstellung nicht an
ilinterhaltung sehlen wird, dassur ift gesorgt, zumal am Sonntag, den 18. d. M. eine großartige "Regatta" startsindet, bei der sich
zahlreiche Rudervereine aus Wurttemberg, Baden, Hessen, der

Bfals und bem Rheinland meffen werben, ein Schaufpiel, bas jebenplats und dem Scheintand mesten werden, ein Schalpiel, das jedenstalls außerordentlich prächtig und anziehend werden wird. Darum an jenen Tagen auf nach heilbronn jum Gewerbevereinssiedium.

Der Männer-Gesangverein "Cäcilia" brachte am Sonntag Mittag 12 Uhr dem herrn Polizeiprofitdenten Burchlaucht Prinz von Ratibor aus Anlaß seines Gedurtstages ein Stünden.

Bienenzüchterverein für Wiesbaden u. Ungegend.

Bienenguchterverein für Wiesbaden u. Umgegenb. Die Juliversammlung bes Bereins, welche Sonntag ben 11 c. in ber Mainger Bierhalle bahier flattfand, erfreute fich nur eines giem-lich guten Besuchs. Es mag dies wohl in ben gablreichen fiestlichkeiten, welche an biefem Lage flattfanden, seinen Grund haben. Nachdem der 1. Borsihende, berr Berwalter Arnst, über den bermaligen Bestand ber Bienenvöller berichtet, gab er Anweisung über die Arbeiten welche jest auf den Ständen nathmendig verrichtet bie Arbeiten, welche jest auf ben Stanben nothwendig verrichtet werben muffen. Sauptfachlich glaubte er bie Aufmertfamteit ber Mitglieder auf bie Behandlung ber abgeichwarmten Stode und ber

Schwarme hinlenten ju muffen. Bur Erzielung junger fruchtbarer Roniginnen, der Grundbedingung gewinnbringender Bieneugucht, empfehle er das Umweiseln und gab ausreichende Lehre, wie solches auszuführen. herr Ohlenburger berichtete sodann über die Bor-berectungen zur Banderversammlung. Es bot fich da so viel Stoff jur Befprechung, bag von bem Bortrage bes frn. Michel megen Mangel an Zeit abgefeben werben mußte. Als Erlos für im Depot verfauften honig tonnten ca. 400 M. an die betr. Mitglieber abs

hat an die Boltsschuttlebere ein Preisausschreiben erlaffen für die befte Arbeit über bas Thema: "Die entsttlichenbe Birkung ber Thie erauälerei, ihr ichablicher Einfluß auf bas Zusammenteben ber Menichen und ihre Betampfung burch die Schule im Anschluß ber Menichen und ihre Betampfung burch die Schule im Anschluß an den bestehenden Lehrplan, sowie durch Einwirfung des Lehrers auch auf die Erwachsenen der Gemeinde," Der 1. Preis beträgt 300 Mt., der 2. 200 Mt. und der 3. 100 Mt. Die Abhandlung 10st 3 Bogen nicht überschritten und die zum 1. August 1897 an D. Beringer, Berlin S. 29., Ronigegraber Strafe 108 eingeliefert

\* Breisansichreiben. Der Berliner Thierfdut.Berein

\* Gin neuer Fliegenfanger, welcher recht originell und babei außerft prattifch ift, wird von ber Firma Richard Furft, Reuheiten-Bertrieb in Frauendorf I, Boft Bilshofen in Rieber-Babein, als Reubeit in ben Sandel gebracht und burfte fich wegen feiner unübertroffenen Schonbeit und Billigfeit gar balb Gingang in jebe Familie verschaffen. Der neue Apparat bat bie Form einer fleinen Ampel und wird im Zimmer ober in ber Ruche auf-gehängt. Im Innern besselben ift eine fleine Schnutrolle ange-bracht und an dieser bas eine Schnutrenbe beieftigt, während bas andere freie Enbe durch Gulfen bezw. Abstreitrobre nach oben und mieber voch wieden bereit im Raben angebrachte. Sollse nach andere freie Ende durch Sulfen bezw. Abftreifrohre nach oben und wieder nach unten durch eine im Boden angebrachte Hulle nach außen geführt und mit einem Zugknopf versehen ift. Bis zu einer bestimmten hobe wird nun der untere Behälter nach dem Abnehmen der oberen geschlossenen Schaale mit Fliegen-leim gefüllt und durch heradziehen des Zugknur-Knopfes der Behälter in die Hohe gezogen, wodurch sich die beiden Fliegen-Jangschnüre mit Leim überziehen; nach dem Biedern beradlassen des Getäses ist der Apparat gebrauchslertig. Sind die Schnüre mit Fliegen besetz, so werden die letzeren durch des gebachte bes Ausschnurknopfes an den die Schnüre bas gebachte Berabziehen bes Bugidnurfnopfes an ben bie Schnure unten umgebenden Sulfen abgestreift und fallen in die Schale, mahrend die Schuler fich babei felbstibatig wieder mit frischem Beim übergieben. Die handhabung ift baber eine bocht einsache und abfolut reinliche, der Apparat billig und von gefäligem Ausieben, ebenso ift die Infrandhaltung eine außerft billige, da das gange Jahr nur für ca. 20 Bfennige Fliegenleim verbraucht wirb, fo baß ber fleine Apparat allen anberen Fliegenfangern vorzugieben fein burfte. Diefer einfachfte und zwedmäßigfte Apparat ift ber befte Fliegenfanger ber Belt und murbe auf ber allgemeinen Ausfellung fur Erfindungen und Reubeiten in Danichen im porigen Jabre mit ber filbernen Medaille pramiirt. Breis per Stud 80 Pfg., 3 Stud M. 2.10, 6 Stud M. 3.60, 12 Stud 6 D. Radicale Ausrottung überall garantict. Der Berfandt erfolgt nur bireft an Pribate burch obige Firma und gwar gegen Rachnahme ober bor-§ Carambolage. Geftern Radmittag gegen 4 Uhr rannte

ein führerlofes Bierd, eine Bagenfcheere binter fich berichteppenb, burch bie Mauritiusftrage gegen eine Erferfcheibe bes Saufes Ro. 45,

fo bag biefelbe gertrümmert wurde.

\* Neberfahren. Gestern Bormittag etwa 10 Uhr wurde eine schwerborige und turzschtige Dame, nachdem bieselbe an ber Halbeitelle Wilhelmurage, gegenüber bem Museum, einen Pferbebahnwagen verlaffen batte, beim leberichreiten bes Fahrbamms von einem Drofchlenjubrivert umgeftoßen und überfahren. Die Dame, welche die Zurufe ber Baffanten nicht horte, tragt felbft die Schuld an bem Unfall, denn fie ging, ohne fich umzufeben, über bie Strafe.

= Rabfahrer Unfall. Gin Rabfahrer aus Schierftein, bet am Montag auf ber nach bier führenben Chauffee ben Melonen-berg hinunterfahren wollte, fturgte vom Rabe, fiel ins Gelb unb

jog fich erbeblice Berlepungen am Ropf gu.

R. Berhaftet. Muf Station Raftel murbe geftern Abend bon ber bortigen Boligei ein Rellner berhaftet, ber beichulbigt if, einem Birthe in Biesbaben eine großere Gumme Gelb unter-ichlagen zu haben Auf telegraphifche Rachricht murbe bie Boligei

von bier in Kenntniß gesetzt.

\* Lebensmube. Im biefigen ftabtischen Armen-Arbeitebaus an ber Maingerlandstraße bat sich gestern ber 76 Jahre alte Bette Michel von bier mittelft Rouleaurschnur an einem Fenster erhängt.

— Ein 83 Jahre alter Mann, B. in Sonnenberg, hat ebenfalls in einem Anfall von Geistesgestörtheit seinem Leben durch Erhangen ein Enbe gemacht.

Cheater, Knuft und Wiffenschaft.

= Bien, 13. Juli. Die Genoffenfcaft beute icher Bubnen-Angeboriger Defterreichs beichlof Die Errichtung eines großen Berjorgungshaufes fur wordene Theaterleute in Berbindung mit einem Mipl, reifende Buhnenangeborige gegen geringes Entgelt Rachtquartiet erhalten. Behufs Aufbringung ber nothigen Fonds follen Sammitungen in allen größeren Stadten und Beranstaltung bon Ber ftellungen burchgeführt werben.

rübmte" Sarah icheint, obidon fie betanntlich ihre italienifte Rivalin mit beuchlerifchen Freundichafteerguffen überichuttete, gegen Die Duje insgeheim auf bie ichnobefte Beife ju intriguiren. aus Baris melben darüber mancherlei, was auf den Charafter ber großen Frangofin fein freundliches Licht wirft. So suchte fie gwerft bie Kritit gegen die Dufe aufzubeben, dann den Bertauf der

das i beute bag e

er fie nicht Unb

20 3

bes 11 bes 50 ohne U bienft Confur

in une päderei

Bezugepreie.

etild 50 Pfg. frei in's Haus gebracht, durch die deseigen vierzeisährl. 1,60 M. egel. Westellgeld. Eingetr. Posts Zeitungslisse Ar. 6546. Redaction und Oraderei: Emserfraße 15.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beinzelle ober beten Maum 10 Bigfür auswares 15 Big. Bei mehrm. Aufnahme Rabatt
Reliaue: Beitzelle 30 Big., für auswares 60 Big.
Ger hentral-Augeiger erscheint täglich Abendo.
Sonnlags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ansight filmis Rr. 199.

## beneral & Betaer.

unterhaltungs-Blatt - Der Sandwirth - Der Sumoria - Reembenführer. Heuefte Hachvichten.

nachweisbar zweitgrößte Muffage aller naffanifden Blatte.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 162. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 15. Juli 1897.

Drittes Blatt.

## "Wiesbadener General = Angeiger",

Amflices Organ ber Stabt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwobnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inbaltes und feiner michtigen amrt. Befanntmachungen felber übergeugen burch ein

tğ

200

em

184

as

hen

1154

gen

fg.

OUN

mie

45,

rber

mon

und

benb

oliger

ngt.

int interpretation in interpre

Abonnement | CODE = tm gangen Monat frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie weitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter, er ift baber ein borgligliches Infertioneorgan, bas von faft fammtlichen Staats. und Gemeindebeborben in Raffau gu ihren Bublitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Band für bie

Wiesbadener Gefdjäftswelt unentbefirlich ift.

Der Doppelganger.

Roman von Starl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.) "Berr Roloff, glaub' ich ?" meinte Olfers, bie Sanb nicht minber ichen ergreifenb, um fle fogleich wieber fosjuloffen. "Go habe ich mich alfo boch nicht getaufcht — bas beißt. ich — tam erft hinterber, als ich — mich beute Morgen in ein anberes Conpee - verirrt hatte, lebt hatte. auf tie Bermuthung . . . . "

Das Gebahren Detars mar ju aufallenb, ale bag es bem Unb en batte entgegen tonnen. Er mufterte ion icarf und gewann bann weit mehr Giderheit, als er fie eben noch felbft gezeigt batte.

"Sie ftogen fich mobl an meinem Meugern, bas gerabe nach Burben und Boblftand auffieht, wie? Und Gie hatten lieber gefeben, wenn 36nen biefe Begegnung mit einem einftig Dochfdulcollegen erfpart ge-

"Bie tonnen Gie nur fo niebrig von mir benten!" beeiferte fid Olfers ju perfidern. Best tam er mirt. Unberen nicht entgeben tonnen.

Abbedhabme feinen Ton, ba er ehrlich beftrebt mar, bem Berabgefommmenen bie Meinung ausgureben, als ob er aus propigem Sochmuth biefes Bieberfeben gu vermeiben gemunicht batte. Er ergriff auf's Reue feine Sanb.

Aber Gie tonnen fich boch nicht munbern, bag mich ber Bufall verblufft, ber une ba gufammenführt, lieber Roloff. Richt minber muß es mich in Staunen fegen, baß Sie ba anbeuten, Sie batten - Unglud gehabt. Go treten gu laffen. Roloff machte eine unbefitmmte Bebei be viel ich mich erinnere, haben Sie mir boch bamale, por funf Jahren, ale wir im Technologifden Inftitut Betannticaft ichloffen, mitgetheilt, bag Sie bas Stipenbium eines reichen Gurften genoffen und nach Bollenbung Ihrer Studien in feine Dienfte treten murben."

Ja, ja," entgegnete Roloff mit einem bitteren "Run - ich ftanb auch bis in ben Binter Gie reifen mobl nach Baridau?" in ben fürftlichen Dienften - bann perlor ich meine Stelle - und - warum foll ich es benn berichweigen? - ich habe bas Glenb bis auf feine unterfte Stufe burdgefoftet. Gie tonnen fich bavon teinen Begriff machen. Sie finb ja ber Gobn eines mobibabenben Saufes - in Riga ober in Mitau babeim, nicht mabr?

in feiner Miene porging.

"D, ich fehrte nach meinen vollenbeten Lebrjahren nur mehr auf turge Beit nach Mitau gurud," fagte er lachelnb mit feinem Sonurrbart. troden. "Dein Bater ftarb noch mabrend meines letten Jahres auf ber Ingenieurschule . . .

Dann brach er ab; er wollte nicht birect jugefteben, bağ er überhaupt ftanbig in Betersburg ge-

"Aber Ihnen geht es hoffentlich wieber beffer," fag e er hierauf, um von feinen einen Angelegenheiten bie offizielle Legenbe uber bie Angelegenheit vorgefdrieben abzulenten ; "es ift Ihnen boch möglich geworben, bie erhalten bat - bas lagt boch nur eine Deutung gu. -Stadt zu verlaffen, mo Sie Unglud gehabt haben, und Erinnern Sie fich benn nicht mehr bes Berhaltens unferer Sie find mobl im Begriffe, fich's anberemo beffer gu ftellen ?"

"Ja — gewiß — freilich, freilich," ermiberte Chartom, ermorbet murbe — und am 14. Roloff baftig, mabrend ein merkwurbiges Etwas über biefer Solowjew — auf ben Raifer ichog?" fein Beficht buichte. Bare Olfere nicht gu febr von ber Sorge uber feine eigere fatale Stituation beberricht gemefen, fo batte ibm mand' Conderbares im Rejen bes

Stud'i" bann mulufde ich Ihnen von gangen Bergen

"Ra - es geht an, geht an! - Es ift mir in jungfter Beit gelungen - einen neuen Gonner gu finben und ihm verbante ich bie Mittel, mich anbersmo angufiebeln."

"Bobin gebenten Sie fich ju wenben?" fragte Olfers gerftreut, nur um fein peinliches Schweigen einnach irgend einer Simmelsrichtung.

Gang genau meiß ich es felber noch nicht; ich merbe vorläufig mohl - bas beißt namlich, bis ich von meinem neuen Broteftor bestimmtere Beifung erhalte . . . Sm! Sie feben, ich bin nicht unabhangig wie Sie und tann mir bas Beben nicht nach meinem Gefallen einrichten. -

"Rad Baridan? Ja, nach Baridan. — Ja, mas fagen Gie gu biefem mertmurbigen Reifeabenteuer, bas une heute guftogen mußte? Das tft mir febr argerlich, icon beebalb, weil man fich ba mit einem fo unbequemen Rachtquartier behelfen muß. Dit biefem Bertebrebinbernig, von bem man uns auf ber Station Und von baber tamen Sie wohl auch nach Betersburg braugen teine nabere Mittheilung machen wollte, fcheint es boch eine gang eigene Bewandtniß gu haben. Olfers mußte fich abwenden, um ju verbergen, mas tann juminbeft biefe emporenbe Geheimnigframerei babei nicht recht begreifen . . . "

Roloff wiegte bebeutsam bas Saupt und spielte

"Birflich? Run, ich getraue mich, mir biefe Gefcichte fon eber gu ertlaren ?"

"Mh! Bie benn ?"

"Die anfängliche Ropflofigfeit bes Stationspersonals und bann bas laderlich angfiliche Beftreben, weitere Erörterungen zu vertufden - bis man "von oben berat" Beborben bei ben beiben Greigniffen in biefem Jahre? Im Februar ale Furft Rrapotfin, ber Souverneur von Chartom, ermorbet murbe — und am 14. April, ale

Olfers bordte boch auf, jemehr ber Anbere gegen ben Solug feiner Rebe bie Stimme bampfte.

"Man fagt, Solowjem fei eigentlich teinesmegs mabn-finnig gemefen," fagte er, felbft im Fluftertone, "und

Das Beheimnift ber Bojarin. romantifche Gefchichte, Die an einen Stoff erinnert, ben - Die wirthschaftliche Bebentung bes Belt ein Unfall jugeftogen. Gin Memeler Ginjahriger, ber Baul Lindau por Rurgem ju einer Ropelle verarbeitet hat, gur Befagung bes Pangers gehört, berichtet boriiber : wird aus Budapeft mitgetheill: 3m Rurhof bes Raifer-"Weister Bes ift mit Allen gut Freund, feine liebste Be- babes machte bor einigen Tagen bas Erscheinen bon zwei bes Unterftaatefetretars Fifder über einen ber hauptpuntte ichaftigung besteht barin, mit ben Matrofen Ringfampfe febr eleganten Damen aus Rufland burch bie Bornehmblefes Programms gu boren. Dr. Fifder hat fich in einer auszufechten, außerbem treibt er alle bentbaren Allotria, beit ihres gangen Befen und burch bie außerorbentliche handlung über bas Boftwesen im Sandwörterbuch fur entert in ben Daften mit einer Geschwindigfeit, bag ibm Schonheit ber Jungeren großes Aufsehen, Die Rengier Staatsmiffenschaten uber die wirthichaftliche Bedeutung Reiner folgen tann, und ift immer ba ju finden, wo ihn der Rurgafte und Bejucher murbe rege; allein Alles, was bes 50. Pfennigportos wie folgt ausgelaffen : Begunfligt Riemand vermuthet. Sein Sauptfport bestand auch barin, man über die intereffanten Gafte, die ftets in frangofifcher burd ben Einheitstarif von 50 Bfg. fur Badete bis 5 kg bag er augerhalb Bords feine Rletterfunfte erprobte. So Sprache miteinander vertehrten, in Erfahrung bringen ohne Unterschied ber Entfernung hat fich burch ben Baderei- geschah es benn, bag, als wir auf ber Jahrt nach Loubon tonnte, war, bag fie Mutter und Tochter feien, in einem bienft ber Reichspost für viele Gewerbs, und Produktions. jur Jubilaumsfeier ben großen Belt paffirten, unfer Spiels benachbarten hotel wohnen und bag bie alte Dame wegen weige ein unmittelbarer Berkehr zwischen Broduzenten und famerad bei einer berartigen Prozedur versehlte und in die Consumenten entwickelt, ber früher burch Zwischenhandler ziemlich bewegte See finizte. Nicht wie sonst ertonte jest meise ber Damen war sehr einfach, tropbem aber war es mundthiger Weise erschwert und vertheuert wurde; viele ber Ruf: "Mann über Bord", sondeen "Bar über Bord". Gegenstände, die am Ort ihres Entstehens gar nicht oder Sosort stoppte die Maschine und flugs wurden zwei gebigkeit gegen das Personal ganz außerordentlich war. gegen billige Gebishren an Orte gelangen, wo sie einen und Meister Bet wurde "pudelnaß", wie er war, unter die junge Dame, deren reizendes Antlit durch die tiese Deitaus hoheren Berth haben und bi ben feitdem einen großem Jubel der Besohung an Bord genommen. Pring Melancholie, welche barüber gebreitet lag, unwillfürlich bhuenben Erwerbszweig für die Beimath. Der Rlein- Beinrich überwies ben Mannichaften, Die bas Rettungswert reges Mitgefühl erwedte. Als befondere Gigenthumlichfeit oldereibertehr ber Poft greift aber auch in die Produktion unternommen hatten, einen guten Trinkgrofden. Geit diefer von ihr fiel es auf, bas ihre Sande immer und selbst anregend ein, indem er ben Berfandt von Robstoffen fur Beit aber magt es unfer Spiellamerad nicht nur nicht mehr, beim Speifen in ichwarze Sandicube gehüllt waren. induftrien ber Stiderei und Weberei, bon Mufter- außerhalb Borde Rletterversuche ju unternehmen, fondern Mittwoch traf hier ein eleganter junger Mann ein und Etobesenbungen an Sabriten und bergl. zu billigen fürchtet fich fogar, über ben Railing hinweg in die See erschien mehrmals mit den Damen im Rurhof zum Speisen. Er ift rumanifcher Cavallecie Offigier und ber Berlobte - Muf 50 Dill. Mart belauft fich ber burch bes Frauleins, welches ihr Jamort jedoch von bem glad Bornahme fie bie Reife bierber unternommen bat. Das

### Renes aus aller Welt.

50 Bfennigportos. Gegenüber bem von ber "Krajtg." entworjenen Boftprogromm ift es bon Jutereffe, bie Unficht riften ermöglicht.

Dring Beinrich ber Befagung feines Blaggidiffes Chaben.

"Ronig Wilhelm" geschentt bat, ift bei ber Fahrt gur Bubildumsfeier ber Ronigin Bictoria burch ben großen

"Bar über Bord!" Dem fleinen Baren, Das jungfie Sagelweiter in Burttemberg angerichtete lichen Ausgange einer Operation abhangig macht, ju beren

Reio Lane

R

11

Stad Ib

Curh Koch Cura

König Vo Resid Ab Reich Ab König Be Palai: Rathh erb König König

you gal

Alterti
(mi
an
Bibliot
Taxiti
Mon
Protes
Protes
Dot
Kathol
geöti
Kathol
englise
woc
Synage

Seite 2. Burft Rrapoitin fei - von biefen fogenannten Ribiliften | brachte. getobtet morben ?"

Roloff nictte.

Und jest - behaupten Gie - bag unfer heutiger Mufenthalt . . .

Roloff gudte bie Achfeln.

Bor einigen Tagen tonnte man in ben Betrungen lefen, ber Cgar juft heute Abend Bilna paffiren merbe von Obeffa nach Betereburg gurudfebrenb . . . "Um himmelswillen ! alfo vielleicht - ein Anfolag

ber Ribiliften ? Gin Attentat auf ben Sofgug, meinen Gie?" "Doffen wir nur, bag es miglungen ift. Dies icheint auch fo, fonft mare es boch nicht gut möglich gewefen, meitere Rachrichten von ber Rataftrophe gu unterbruden. Ueberdies ift bie Umgebung bes Raifers auch flug genug, ibm im letten Moment oft noch ju Abanberungen ber urfprungliden Dispositionen gu rathen, und bie Zeitungsmelbung über bas beutige Gintreffen bes Sofzuges in Wilna ift fo ausführlich gewefen, bag ich gerabe an eine folche Abanberung in letter Stunde

"Doffen wir ce! Morgen werben mir bod mobil Giniges erfahren tonnen, zuminbeft in Bilna felbft, bas beißt, wenn ber Stationsvorfteber Recht bebalt, baß ber orbnungumäßige Bertebr wieber aufgenommen merben

Gie rebeten jeht mit großem Gifer noch biel aber biefe geheimnisvolle Bertehraftorung und überhoben fich baburch gegenseitig ber Rothwendigteit, bem Anberen über ihre Biele nabere Aufchluffe ju geben. Als bie beruntergebrannte Rerge fle baran erinnerte, bag es bochfte Zeit fei, fich jur Rube zu begeben, legten fie fich auf's Strob und gaben fich balb ben Unichein als maren fie icon in tiefen Schlaf verfunten.

Aber fie lagen Beibe mit offenen Mugen in ber Finftering ba - und Jeber befeftigte in fich ben Bor, fat, mit Tagesanbruch fo fiill als moglich bavon gu ichleichen, "um ben Unberen beileibe nicht im Golummer

gu ftoren. Difers übermaltigte enblich boch bie Dubigfeit, und feine tiefen Athemauge perfunbeten, bag er eingeichafen fei. Da bodte Roloff noch lange auf feinem Lager, ben Ropf in bie aufgehemmte Sanb geftubt, und grubelte por fich bin. Es war, als ob er auf Stimmen in feinem Innern gelaufcht batte, ale ob er fich von geiftigen Bilbern nicht losteifen tonnte, bie ibm unaufhörlich vorgautelten, fobalb fein leibliches Auge gur Unibatigfeit verbammt mar, Ware ber Talglichtnumpf in bem Blechleuchter auf bem Tifche nicht ausgebrannt gewesen, er batte ibn nochmale angegunbet, um biefes boje Duntel gu vericheuchen.

"Sa, von einem "weuen Gon er" hatte er Offere gegenüber gefprochen - bag Gott erbarm! Diefer neut Broteftor batte ibn gum Dieb gemacht. Der einftige Sochidultollege hatte fich icaubernt be eugigt, wenn et geabnt batte, mit wem er ba ein Rachtlager theilte!

Es war wirflich taum erft Tag geworben, als fid Roloff erhob und hinausichlupfte. Difers ichlief nod feft; bie Ericopfung bes letten Tages mit ber bemfelber porangegangenen Racht batte ibn in ichwere Geffeln ge

Unten in ber Schantftube fanb Roloff icon bas regfte Leben, als mare man bereits mitten im Tage. Bauern maren im Morgengrauen in bie Stadt getommen und verbreiteten bie fenfationelle Runbe, bag geftern Abend - ein paar Werft von Wilna entfernt - bie Gifenbahnbrude über bie Wilija in bie Luft gesprengt worben fet. Batte ber hofgug von Obeffa bie urfprunglich porgefebene Route eingehalten, fo mare er puntilich auf bie Minute von ber furchtbaren Rataftrophe ereilt morben, aber ber taiferliche Erain batte von Bilna aus ben Umweg nach Betersburg über Rowno und Riga auf ber baltifden Babnlinie genommen, unb bas Refultat ber Frevelthat mar nur jene Bertebraftorung, unter welcher jest bie Reifenben von und nach Bilna gu leiben hatten. lleber bie Urheber bes Attentats herrichte fein Zweifel, man flufterte es fich von allen Geiten gu, es maren bie "neuen Leute," wie man bamals im Bolt bie Secte ber 12.Alle in Land. u. Forftwirth Dibiliften nannte.

Balb, nachbem Roloff eingetreten mar und burch bie aufgeregten Befprache ber Gafte in ber Stube bie Befiatigung feiner Muthmagung aber bas geftrige Greigniß erhalten hatte, fam ein Boftbote an, ber bie fur Smeng. janif bestimmten Genbungen von Bilna von ber Station

Fraulein bat namlich feche Finger an jeder Sand und will nicht heirathen, wenn es nicht gelingt, fie bon biefer Anomalie zu befreien. Die hiefigen Professoren haben fich gegen bie Bornahme ber Aputation ausgesprochen, ba fie bon berfelben eine Berunftaltung ber Sanbe erwarten, bie weit ichlimmer mare, als ber gegenwartige Buftanb, ber nur burch feine Ungewöhnlichteit Befremben erregt. Der Offigier bietet Alles auf, um ben Enfolug bes Grauleins mantenb gu machen und basteibe gu bewegen, ibm ihre Sand gu reichen, beren Befit ibn, wie er betheuert, auch mit feche Fingern gludlich machen wurde; allein die 15. Lehrmabchen über 16 3abre Dame ift bon ihrem Borjas nicht abgubringen.

Der Mann murbe fidrmifch empfangen, burfte man pon ihm bod meitere Radricten über bie Gifenbahntataftrophe ermarten. Babrenb er ergablen mußte, mas er mußte - Details, bie ber Stafettenreiter übers bracht, ber bes unterbrochenen Gifenbahnvertehrs wegen bie Boft von Bilna ber batte beforgen muffen - fturgten fic Ginige, barunter Roloff, auf feinen Briefrangen, um ihm por allem bie Beitungen abzunehmen, obwohl angu nehmen mar, bag bie beborbliche Cenfur ber Breffe bie größte Burudhaltung in ber Sache ber Brudenfprengung (Fortfettung folgt.) auferlegt babe.

## I. Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

## Bekanntmadjung der Invaliditäts- n. Altersverficherungsanftalt heffen-Haffan für ben Rreis Biesbaden (Ctabt).

§ 22 bes Reichsgesehes vom 22, Juni 1889, betreffend bie In-

palibitats- und Aitersversicherung. Burble nach bem vorbezeichneten Reichtsgeiet verficherungspflichtigen Bersonen im Rreise Wiesbaden (Stadt) findfür die Beit vom 1. Januar 1893 bis 31. December 1900, borbehaltlich etwaiger anderweiter Felifehung, nachbezeichnete Wochenbeiträge zu entrichten, und awar:

II .	Gin Wochenbeitrag in Lohnflaffe	
	III	IV
\$1.	n Bf.	Bf.
20	94	111
denbeitrag n welche etrag bes Bemeffun iträge gu B en Arbeits	nach bem	Ciatu tunfen
	MICH STREET	
- M	Plan M	20 1
	TOUR THE REAL PROPERTY.	10
20	24	111
	20	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.

Innung ju Diesbaben. 10. Mitglieber ber franfen. taffe ber Tapegierer. Junung gu Wiesbaben. Mitgliebertlaffe 1 6§ 13 u. 28 ber Statuten ш

20

20

24

Der Bodenbeitrag berfentgen rabne finfie, in weiche ber mirfliche Jabres-arbeitebervienft fallt und gwar :

|nonmebr|von meht|

565 350 565 550 565 350 W. 550 W. 850 W. 850 W. 850 W. 850 W. 850 W. 850 W.

(Ohne Unterfchieb bes wirt.

lichen Jahresarbeitebers

bienfies):

20

14

14

11. Mitglieber ber Boft. frankenkaffen. bei einem Tagelohn bis einschl. 1.16 Mt.

. II bei einem Tagelohn von mehr als 1.16 Mt, dis einscht. 1.83 Mt. . III bei einem Tagelohn von mehr als 1.83 Mt. bis

. IV bei einem Zagelohn über

2.83 Mt. fchaft beichäftigten Betriebs. beamten bis einschlieflich 2000 Mart Jahresarbeite verbienft, foweit biefelben nicht gu ben Mitglieberneiner porftehenben Grantentaffe gehören.

13. Alle übrigen in Land- unb Forstwirtbicaft, fowie in fonftiger Weife beichaftigten Berfonen, welche feiner ber borgenannt. Brantentaffen angehören, b) meibliche

14. Lehrlinge über 16 Jahre foweit biefelben nicht einer ber genannten Rrantentaffen angehören . . . . . .

wie vor . . . . . .

Die Berwendung von Marten einer höberen Lohnkaffe ist zu-lässig, wenn Arbeitgeber und Bersicherte hierüber einverstanden sind Aur richtigen und rechtzeitigen Berwendung der fälligen Beitragsmarten sind die Arbeitgeber ver-pflichtet. Rechtzeitig geschieht die Berwendung der Beil tragsmarten nur dann, wenn dieselbe alsdald bei ieder Lohnzahlung ersoigt. Den Arbeitzebern sieh dat Recht zo, bei der Lohnzahlung den von ihnen bestätigten Bersonen die Sälfte der Beiträge in Abzug zu bringen. Abzüg-balten sich jedoch böchiens dus die sue beiden lehten Lohn-tablungsperieden entrichteten Beiträge erstreden. Alls Lohn-zahlung gelten auch Abschlagszahlungen. jahlung gelten auch 21bichlagszahlungen.

Diejentzen Berlonen, weiche die vernich rung nach Aufgabe ber die Bersicherungspflicht begründenden Beicht igung freiwillig fortseigen oder erneuern (§ 117 des Gesenes vom 22 Juni 1889) sowie di jenigen Bersonen, welche sich freiwillig selbst verschiedern § 8 des genannten Geleges), haben Doppelmarken zu 28 Mig. für iede Colondon Geleges, bestwilligen Benfacen de 28 Big. für jede Ralendermode freiwilliger Berficherung

Sich felbft verfichern tonnen, falls fie bas 40. Lebenbjahr noch nicht vollendet haben und noch im Stanbe find, ein Drittel bes orts. eingutleben. üblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter ju verbienen:

1. Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter beichältigen,
2. ohne Rücficht auf bie Babl ber von ihnen beschäftigten Lohnarbeiter solche selbständige Gewerbeitrelbende, welche in eigenen Betriebsitäten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbetreibenber mit ber Derfiellung ober Be-arbeitung gemetblicher Erzeugniffe beschäftigt werben (hausgemerbetreibenbe).

Bur Saijonarbeiter, b. b. fo'de, welche ju einem bestimmten Arbeitgeber in einem bauernben Dienf's ober Lohnverbaltniß freben und baffelbe nur vorübergebenb unterbrechen, fann bas Werficherungs. verhaltniß auch ohne Bermenbung von Doppelmarten magrend eines 4 Monate nicht überfteigenben Beitraums freiwillig baburch fortgefest werben, bag die Beitrage in bisberiger Sobe jorientrichtet werben (§ 119 bes Gefeges vom 22. Juni 1889). Caffel, ben 2. Februar 1893. Der Borfland:

@. von Sunbeisbaufen, Sanbes Direttor.

Borftebenbe Befannimachung wird gut bffentlichen Renninis Biesbaben, 1. Juli 1897.

Der Magiftrat. Mbtheilung für Invalibitats- und Altersverficherung. Mangold.

## Richtamtliche Anzeigen. Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis à vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl. Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.



Berkaufoftellen für Voftwerthzeichen. Im Bereich bes Boftamte Wiesbaben beftehen folgende at-liche Bertaufspellen für Boftwerthzeichen (Freimarten, Boftami Boftanweijungen, Formulare zu Boft-Badet-Abreffen, Boftauftrige

u. f. w.) bei:
F. Aleri, Michelsberg 9;
Dugo Aftbeimer, Martiftraße 13;
F. Beer Wwe., Geisbergftr. 16.
Frit Bernftein, Wellrichtr 25;
Fird, Roonstraße 1;
Mobert Mobers, Meinkraße 1s;
Mobert Mobers, Meinkraße 2s;
Mobert Mobers, Pheinkraße 3s;
Mobert Mobers, Pheinkraße 3s;
Mobert Mobers, Pheinkraße 3s;
Mobert Mobers, Pheinkraße 3s;
Mobert Mobers, Pheinkraße 3s; Engel, Wilhelmftrage 42b; O. Engel, Wichemirage 22; Rob. Etienne, Caftellstraße 1; J. Hander, Caftellstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthol 1; K. Hendrich, Dambachthol 1; K. Hendrich, Batterftraße 102; B. Jameau, Kirchgasse 27; Bh. Kissel, Köberstraße 27; Th. Kissel, Köberstraße 27; E. Dent, Groge Surgittage 17; E. Hofbeing, Platterfiraße 102; W. Juneau, Kirchgasse 7; Bh. Kissel, Roberstraße 27; F. Klih, Rheinstraße 79; A. F. Kraesell, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechinraße 36;

M. Mosbach, Raifer - Briedt.

Chr. Weberebaufer , Schlachthaus.

## Backsteine

billig ju vertaufen

Abbruch Raffaner D.

Sachgemässe Informationen ertheilen Schöber & Dönitz, und LONDON E

Conthall House Copthall Avenue

# Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntags.

Donnerstag, den 15. Juli 1897.

### Benörden etc.

ı,

itr

tr-

ng

ens

e in

eben

mos:

eines.

rige

erben

ninig

eung.

nche

appea

tliche

ganf

285. enbe and Politaria taufträgen

ie 1a; 1a; firafe ff:

ribftr. 28

raße, ge

Benörden etc.

Königliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15, bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seckendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prins

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; IV. Michelsberg 11.

Bezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeux Oberstleutnant von Kropff.

Sindharamalinas im Pashkonna. Oberbürgermeister Dr. von

Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich.

Neues Justizgebäude, Gerichtastrasse.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

### Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kochbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curanlagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curbaus und der Wilhelmst., täglich

Residenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, täglich Vorstellung, Abends 7 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung,
Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

Königl. Schless, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessis Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.

Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

geöffnet.

Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentsge von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und 3-8 Uhr.

Naturhisterisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrich-

tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.
Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.
Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Taxiil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.
Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.
Pratestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Dotzheimerstrasse 5. Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag

geöffnet. Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mitt-wochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan nebenan. Wochengottesdienst Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr und Abenda 5<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Uhr.

87/2 Uhr.
87/2 Uhr.
87/2 Uhr und Nachmittags 41/2, Uhr geöffnet. Castellan nebenan.
85/2 Uhr und Nachmittags 41/2, Uhr geöffnet. Castellan nebenan.
85/2 Uhr und Nachmittags 41/2, Uhr geöffnet. Castellan nebenan.
85/2 Uhr.
85/2

schule, in der Wellritzstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

Presenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Hauer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, tägliche bis zur Dunkelheit geöffnet.

Friedhöfe der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhof. Dunkelheit geöffnet, und Mittwochs, Alter hof, Platterstrasse, geöfinet Montags und Mittwochs, Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr. Maiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-Bedenstedt- und Krieger-Denkmale.

stedt. und Krieger-Denkmale.

R. M. Singer, and Krieger-Denkmale.

Applea-Gruppe, am Kranzplatz.

Beidenmauer, in der Kirchhofsgasse.

Turnhallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Manner-Turn

versin: Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Weliritzstr. 41.

Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str. 32. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zboralski, Römerberg 2/4. Nähmasch inen fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12. und Handlungen: Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants.

Reitschule, Louisenstrate 4/6.
Reitschule, Louisenstrate 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und AussichtsthurmInfanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhüfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich, Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.
Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse.
Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz.
Augusta-Victoriahad und Hotel "Kaiserhof", an der Frank-

Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Strecken von und nach Wiesbaden

(Die Schnellunge sind fett gedruckt P bedeutet: Bahnpost.)				
Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.		
3,145,40+5,23P 7,05 7,17 8,33 9,30† 10,28 11,00 11,06 12,38 11,00 P 1,50† 22,20 2,45, 3,33† 4,07 5,94† 6,92, 6,44 7,00P 7,42† 8,50, 9,10† 9,30P 10,06 19,30† 11,00 1,15 † Nur bis Enstel.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	5.25†\$ 6.43P 7.45 8.15 8.45 9.11 10.05 H.13 11.47P 12.15 1.09 1.37 2.30† 3.02 3.544 4.25† 5.21 5.00 6.42 7.15 7.44 8.31† 9.23 9.55†* 10.411 H.90, 12.23 2.46 † Von Kastel. § Von Flörsh, nur Werkt * Nur Sonn- u. Felerings		
5,12 7,14 8,00† 8,49 9,42 10,52 11,25† 12,40 1,16 2,25† 2,38 3,405 4,57 5,40 7,50P 10,30† 11,55 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- n. Felertags. # Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Federtags.	Wiesbaden- Ceblenz (Rheinbahahof)	5,28 6,35† 5,46P 10,30† H,42 12,20† H2,57 3,11 4,30† 6,26 7,04 8,14†* 8,28 9,40†* H0,01 11,18 12,15 † Von Rüdosheim. * Nur Sonn- u, Felertags.		
5,35P 8,02 8,53 11,55 2,59P 5,08 8,15	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Lodwigsb.)	7,14 10,23P 1,57 4,23P 7,12 8,35 9,49		
,05P 9,00* 11,00 2,10P 3,20P ,10 4,00† 7,18*2 7,51P 10,55* * Bis Li-Schwalbach, † B. Chausséchaus Sonn- u. Feiortags, Mittwochs und Samstags. § Bis Zollhaus nur Sonn- und Feiortags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahahof)	5,30* 6,55 10,15P 12,28 3,42* 4,35P 5,05* 6,45* 7,43† 9,42P * Von LSchwalbach. † Von Chausechaus nur Sonn-u. Feleritags, Mitt- wochs und Samstags.		
000† 6,57 8,12 8,42 9,12 3,42 0,42 11,12* 11,42 12,17 1247* ,17 1,47 2,17 2,47 3,17 3,47 ,17 4,47 5,17 5,47 6,17 6,47 ,17 7,47 8,17 5,47 9,178 9,572 10,2572 † Ab Röderstrasse. § Nur bis Mainxerstrasse (Biebrich).	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwischen Wies- beden (Beaustie) u. Biebeich und umge- kohrtverkehrenden	6,02*† 6,45* 7,13 8,18 8,58 9,28 9,58 10,28 10,58 11,58 12,33 1,03 1,393 2,03 2,33 3,03 3,33 4,03 4,33 5,03 5,35 6,03 6,33 7,03 7,33 8,03 8,33 9,03 9,33 9,55† 10,25† *Ab Malmerstrasse, (Biebrich). † Bis Röderstrasse. § Ab Albrechtstrasse.		

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen. Von Mailez nach Biebrich.

Ab Stadthalle, obere Brücke: 7\*\* 8\*\*\* 9\*\* 10\*\* 11\*\* 12\*\* 12\*\* 1\*\* 3\*\* 4\*\* 5\*\* 6\*\* 7\*\* 8\*\*\* 9\*\* 10\*\* 11\*\* 12\*\* An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf. je 5 Min. später. Von Biebrich nach Mainz

Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 8\*\* 9\*\*\* 10\*\* 11\*\*\* 12\*\* 12\*\* 2\*\* 3\*\* 4\*\* 5\*\* 6\*\* 6\*\* 7\*\* 8\*\* 90\*\*.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbhf. Main je 15 Min. später. \*NurSonn-u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

### Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien Bierbrauereien:
Wiesb. Kronenbrauerei und Hypotheken: J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Agenturen, Speditionen

etc. & G. Adrian. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 Rettenmayer, Rheinstr. 21 H. Rühl, Luisenstr. 43

Hauptag. d. Goth. Lebens-Vers Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. Klotz, Adolfstrasse 3. Marx, Nachf., Kirchgasse Ney u. Co., Walramstr. 32

Alfenide, Bronzewaaren: Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32. A usstattungsgeschäfte: S. Guttmann u. Co., Weberg. 8. J.Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Backer:

Bierbrauereien: Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung .: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3.

Bürsten waaren: C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Taunusstr. 19;14 u. 16 M. Cassel, Kirchgasse 40.

Colonial- und Spezerei waarenhandlungen: A. Engel, Taunusstr.12,14u. 16 Ad. Haybach, Wellritzstr. 22.

Ellenbogengasse 15.

Damen- und Kinder-

Confection: J. Ittmann. Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3. Droguen u. Chemikalien:

A. Berling, gr. Burgstrasse 12.
(near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lahmeyeru.Co., Friedrichstr. 40,

Farben- und Firniss-Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6.

Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschafte .: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17.

Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Hch. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kammwaarengeschafte: C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen und

Gemälde-Ausstellungen: Rich. Banger, Taunusstr. 6.
Permanente Ausstellung moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-caillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren und Reise-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-

Liqueurfabriken: A. Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker Fahrradhandlungen Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eterhardt, Langgasse 40

Modewaarenhandlung: Gerstel & Israel, Langgasse 33

Möbelhandlungen: J. Ittmann, Bärenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Barenstr. 3.

Möbeltransporteure:
J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6.
L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. Heb. Meletta, Luisenplatz 1.

und Handlungen: Singer Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Hafnerg. 5. Parfamerie- und Seifen J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph. Anstalten. J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe, Saalg. 36.

Reisebureaux: J.Schottenfels &Co., Wilh, St.24

Sattlermeister: Hch.Schenkelberg, Moritzst, 72 Schirmhandlungen:

J. Graf, Mauritiusstrasse 8. Schuhwaarenhandlung:

Jos. Fiedler, Mauritinsstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H. Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,s Schuhwaaren.

Strumpf-u. Tricotwaar: L. Schwenek, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28.

Weinhandlungen: A. Engel, Taunusstr. 12, 14u. 16. Friedr. Marburg, Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe., Kl.Burgst. 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathbaus Loesch, Spiegelgasse 4.

Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1.

Parkhotel, Wilhelmstr. 30. Hotel Metropole, Wiih.-Str. 8. Hotelz.schwarz.Bock, Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30.

Restaurants und Weinstuben:

Curhaus-Restaur., Cursaalpl.28 Rathskeller, am Markt. Cafe&Rest.MetropoleWilh.-St. Nonnenhof, Kirchgasse 39. Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Restaur., Museumst. 4. Wiener Cafe Cantral Berenst 4. WienerCafeCentral, Bärenst.4. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37. Waaren:
Guggenheim&MarxMarktst.14.
S. Guttmann & Co., Weberg. 8.
ZumRodensteiner, Hellm.St.10.
Rest. Sedan, Seerobenstr. 2,
Z. Oranienburg, EckeAlbrechtund Oranienstrasse. Gambrinus, Marktstr. 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25.

Waldrestaurants und Ausflugspunkte: Waldhäuschen, im Adamsthal. Schweizergarten, Dambachthal 23/25.

Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle,

Unter den Eichen. Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichtsthurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

## Donnerftag nungs

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Dfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Infertionopreis bei täglicher Mufuahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

## の言い、国は国外国外国外国外国外国外国外国外国外国外国 Miethsgesuche. NEWSONS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

general and a partie of the state of the sta

jum 1. Oft. b. 36. bon ruh. finberlofem Chepaar 2-8 Bimmer mit Ruche und Bubebor im Abfdlug

(Beftend ausgefcloffen) in ruhigem Borberbaufe. Dil. is mit Breis an bie Erped. H bs. BK. unt. 92.11% 620 STREET, STREET

Gine icone Etagen-Wohnung

von ca. 5 Zimmern, womöglich mit Gartenbenuhung, in ber Gejend ber Emferfrage, jum 1. Oft. 3. m. gef. Geft. Off. n. H. B. an die Exped. bes Wiesb.

0000000

bon 4-5 Bimmern wirb von befferer Familie (Beg. Rathhaus b. Schwalbacher-frage) zum 1. Oft. zu m. gef. Off. n. M. 500 a. b. Exped. b. Bl. 88888888

Ein tüchtiger, cautionsfühiger fundit

Wirthschaft ju übernehmen. Offerten unter F. 110 an Die Erp. be. Bl.

Wein- oder

Gesuch.

Bon anftanbiger Familie wirb eine Wohnung von 2 Jimmern und Rude ber 1. October gu miethen gesucht. Off. event. mit Breidangabe unter P. A. an bie Expedition.

gu faufen ober miethen geincht burch

Stern's Immobilien : Bureau, Colbgaffe 6.

Gin alleinftebenber herr fucht

25illa

eine Wohnung von 3-4 Bim. jum 1. Ottober. Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 an bie Erp. b. Btg.

Geiumt

von fleiner Familie per 1. Oct. eine helle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum rubigen Geschäftsbetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Dfferten unter J. 12 an bie Expedition b. Bl. erbeten.

Gin mittleres

Hotel

gu faufen ober zu miethen gef. Rahl wit Zahl ber Zimmer und Breisangabe. Off. unter N. III an bie Exped, bs Bl.

Bierwirthschaft
ju fausen evt. zu miethen gesucht.
Gest. Offeren unter U. W. 103
an die Erp. d. Bl. 996\*

von 2 Rimmer, Ruche u, Keller in der Rabe der Roberstr., von rub. erwacht. Leuten ges. Off. u. U. 79 a. d. Exped, d. Bl. 1478\*

## Vermiethungen.

(三)4(三)4(三)4(三)4(三)4(三)4(三)4(三)4(三)4 eveneses exercited and the second an

Gine erfte Ctage

große Ranmlichfeiten, Mitte ber Ctabt, befte Geichäftelage, für größere Berren Echneiberei auch Damen-Confection, billig gu vermiethen burch With. Sohussler, Jahuftrage 36.

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preismurbig permiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schitzenhofftr.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergfir. 7 ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr. Glifcklich,

Recoffrage 2

Emferftr. 65

Sochpart. von 6 Bimmer mit Bubebor und Gartenbenugung auf 1. Ott, ober früher ju ber-

Ein Meines

.andhaus

mit Zubehör, ift auf den 1. Barterre, bestehend aus 2 Zimm., Ditober ju vermeiben. Raberes Rücke und Keller und Zubehör, 15. 424

Elisabethenftr. 27, p. 362

Rab. Baltmühiftr. 15. 424

Kaiser Friedrich-Hing 23 ift bie fcone Bel-Etage, 5 Bim., Bab und Bubehor auf 1. Oftbr. ju verm. Rab. bafelbft bei

Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche 23ob. nung von: 1 vierfenft. Salon, 7 breifenft. Salons, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmer; jufammen 13 Bimmer, nebft Bu-behor, jum 1. October er. ju vermiethen. Rab. bafelbft. 1251\*

Portstraße 4 Wohnungen von 3-4 Bimmern mit Balfon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu perm With. Besker.

Mittel-Wohnung

**专业业业业业业业业业业业业业业业** 

Larprage 12.

3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Ottober, 2 Bimmer, Ruche und Reller auf gleich ju verm. Louis Blum.

Aldlerftr. 60

Brob, part., 3 Bimmer und Ruche gang ober getheilt ju vermiethen. Raberes Sartingftrafte 1 bei D. Geif.

Rheinstraße 44 1 St., abgeschioffene Wohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater ju verm. Rab. Barterre.

Röderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 15. Juli ober fpater ju bermietben. Rab. Bart. 397,

000000 Schwalbacherftrafe 51 eine Wohnung von

pier ichouen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu hergerichtet, ju vermiethen. Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung. Mbolfftraße 14, rechts

00::00 Neubau, Wellright. 51

Bohnungen bon 3 Bim., Ruche. Bubebor per fofort gu berm Rab. Bertramftrage 13. 199 \*\*\*\*\*\*

Kleine Wohnung. \*\*\*\*\*\*

Adlerstraße 36 1. Sted, eine freundliche Bohnung

pon 2 Bimmer, Ruche u. Reller an rubige Leute auf 1. Ottober gu perm. Bertramftrage 9

Bobnung von 2 Bimmern, Ruche in befter Bage ber Stabt, per nebft Bubebor auf 1. October ju 11. Ottober, ept, mit Bobnung, vermiethen. Rah. gu erfrogen bei !

Frankenftr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. u. Ruche im Borderh. auf 365 1. Oft. gu berm

Hartingar

(Seitenban, rechts), ift im gweit. Stod ein ichones Logis, befieb. aus 3 gimmern, Rude und Bus 311 Der Billa bebor, auf gleich ober fonter an nubige Beute ju vermierben. 358

Barterre-Wohnung, gwei Bimmer und Bubebor, in feinem baufe, für Garçon paffend, mit ober ohne Dibbel.

925beres Derrngartenftr. 10, 1 Er.

Röderallee 20 Ctb. Part., gwei fcone Bimmer und Reller gu vermiethen. 243

Sedanftraße 1 icone Manfardmohnungen, 2-3 Bimmern, mit Bubebor, an rubige Leute auf 1. Dtt. ju

permiethen.

Socifiatte 18

Sawaibagerftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubehor an eine finbertoje Familie fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

Steingaffe 31, Stb., eine abgefchl. Bobnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubeher, auf 1. Mugnft und eine folde auf 1. Oft, ju verm. 441

Walramftrage 37 eine Wohnung im Sinterbaus mit 2 ober 3 Zimmer u. Ruche auf 1. Oftober gu berm. 1556\*

Bart, 1 Bimmer, Ruche, Reller, im 3. Stod, 3 Bimmer, Rüche an ruhige Leute auf 1. Oft. Reller auf Oftober zu verm. 437 zu verm. ift eine Dachwohnung,

Mente and Enterior Stock Stock

and selected and the se Hälfte des Miethpreises

ift ein geräumiger Laben in befter Beichaftslage Biesbadens jofort zu vermiethen. Da das Lofol auch auf turze Beit abgegeben wird, eignet fich basfelbe bei ber jetigen hochfaison zu Andhellungszwecken, auch als Lagerraum u. f. w. zu benuben. Raberes zu erfragen in ber Exp. d. Bl.

Ein großer

Laden

mitten ber Stadt, Sauptvertebroftrage und befte Beichaftslage, be. fonders für Musftellung, auch Ansvertauf, fofort billig abzugeben burch Schuffter, Jahuftr. 36. Schuner geräumiger

Größeres

befter Bertebrelage (Martiftrage) für mehrere Monate als MusftellungStofal ober bgl. gu betmiethen. Borgfigl. Gelegen. beit für Wefchafte, weiche für beff. wirfungevolle Bertanfeartifel Reflame machen mollen. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl

aden

mit Wohnung ju verm. 363 Rab. Röberalles 30, 2. Marktitr. 26

1 Laben mit Labenzimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 zu vermiethen. Rab, Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling. 265

Gin Laden it 3 Bimmer-Bobnung gu bet-

Wilh. Becker, Porffirage.

ju vermietben burd Stern's Jumobilienbureau, Golbgaffe 6.

für Spezerei- und Flafchen. b. 50-80 Mt. Grog. Gart, 302 bierhandlung auf October gubierhandlung auf October gu-Araft, Bimmermannftr. 9.

nebft bellem Conterrain und Sinterzimmer in beiter Geichäftelage Wiesbabens

gut verntiethen. Bu erfragen in ber Exped.

0000000000

Adelbeidftr. 87 Sth. 2 St., ein freundl, moblirt. Bimmer gu vermietben.

Albrechtur. 31 zwei gut mobt. Bimmer für einen ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater gu vm. 254

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju permietben.

Delaspeeftrafe Dr. 3 4. Stod, ift ein fcon moblirtes Bimmer ju 12 Mart pro Monat gu wermiethen.

Emferstr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammenbangende mobl. Bimmer p. Woche ober Monat preismerth gu bermiethen mit Benfion pro Monat

Frankenstr. 11 1 St., einf. frbl. mobl. Bimmer

1696\*

Frankenftr. Wohnung, 1 Zimmer und Ruche 3 St., erh. reint. Arbeiter Roft per 1. August ju verm. 369 und Logis. 1698\* möbl. Bimmer bauernd 3. b. (3. Argt o. bergi. f. paffend.) Rab. i. d. Erp. b. Bl. 1668\* Safnergaffe 3, 2, erhält junger

anftanbiger Mann Roft unb. Logis f. 8 Mt. Die Boche. 608 Hellmundfit. 2.

Seb. D., einfach mobl. Bimmer ; 1550". Hellmundfir. 1 St. r., ift ein mobl. Bimmer

gu vermiethen. Hochstätte 30 ein icon moblirtes Bimmer ju

Jahnstraße 36, gu bermiethen.

Villa Leberberg 10 in feinfter rubiger Lage m. practi-vollem Part, mobl. Jimmer mit und ohne Benfion. 108

Luisenstraße 7 2. Grod, gut möbirtes Bimmer gu bermiethen 315

Lunentr. 18, 2 Stiegen rechte, fcon möblirtes Bimmer gu berm.

Luifenstraße 37 febr foon moblirtes Bimmer mit aber obne Benfion gu berm, 169

Wanergane 6 oth. 1. St. r., erbalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 200

Meigergaffe 18 erb. 2 reinl. Arb. Roft u. Logis pro Boche 7 Dit. 1646\*

Weggergaffe 27, gut mobitrte, fowie Logir-Bimm. mit ober ohne Roft billig in permiethen.

Villa Nizza, Scherberg 6. feite, mit und ohne Benfion #

permiethen. Granienfrage 30 516. 1 St. r., 1 mobil. Bimunt

ju vermietben. Oranienstraße 40 Sinterhaus 3. Ct. L., tonnen jon junge Beute gute Roft u. Cort erhalten.

Granienftrage 40 oth. 3, erh. moet reinl. | Ben

Philippsbergft. r., mobi. Bin. an auft. 9 raulein fof. gu verm.

Sedanftraße b. Bart., erbalt Arbeiter Logie. Steingaffe 16

ift ein frot, mobil. Bimuit. 1 ober 2 herrn ju verm. 19 Leere Zimmer

Feldstraße 20 ift ein fcones, belles Bim vermiethen. Rab. Dinte 1 Stiege linits.

Bu ber gan Bu per Mh n. Bub play 7, Bu ber Bu bi 31/2 Jmmob Bu ver

3mm

ven 3.

frage fic bei

Baufert

(daften

Im

imi

perta

Gpe Bu net Bu ber Bu ber Benfint Bu ber Bu

Bu ver Dich

Bu ber

Bu ver

Bu ber Su ber fchu Bu ber Bu mer Bu ber

Bit ber

Bu ber

Gregge Elifabe Billa, Bellim Bille Began

Berbal Bu ver tau

## Immobilienmarkt.

Begen Ablebens bes Befigers, Deren Reg. und Baurath Reimlke, ift bie Billa Bierftabt. Sohe mit 240 Rutben ichon angelegtem Bier. und Ruggarten, Stallung, Seitengebauben ac. preiswerth gu verfaufen

Immobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju bermiethen.

Das

## Immobilien = Gefchäft

ön

mb.

608

mer |

37

443

1682

nener

radit.

108

815

blirtes.

989

ner mit 1. 169

2 trini.

20gis

27,

· Bimm.

a,

nifion 30

35

Bimmes

e 40

u. Sach 1685

40

r. 35 110. 9abrir 1468

20 Similar

6

18

non 3. Chr. Gliidlich, Rero. frage 2, Biesbaben, empfichit Baufern, Billen, Bauplagen unb termieibung pon Laben, herrdaftewohnungen tc. tc.

Berhältniffe balber fojort febr breismerth gu berfaufen folib geautes rentabl. Etagenhane mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. b. Dille. burch bie Immo-J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrage 2.

3m Weftend

folid gebautes Dans mit Bferdeftall ober Bertftatte, für jedes Gefdaft geeiguet, febr

preiswerth gu berfaufen burch bie immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2. 2402

Merostraße 2.

Alminenstraße Billa mit Banplan für 65,000 Mart zu vertaufen durch 3. Chr. Glücklich.

Zu vertaufen Hand mit großem Garten, Kapellenstr., Andenn Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich.

Zu vertaufen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Physiteter Be. Ede des Loutsenplayes, ist eine Bibedde, großer Balton, fol. od. spiere zu verm. Näh. Louisen, play 7, im Büreau. zw. 4 n. 6 Uhr Rachmi azs.

Bu bert, borberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu

St. 000 Mt. durch I. Chr. Glücklich.

In bertaufen die Bestäung des herrn Seenvlus, mit 3½, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Räheres durch die Immodilien-Agentur von J. Che. Glücklich, Rerostraße 2. In vert. rent. Haus, für i. Geschäft geeignet, Bertramstraße, burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Ricolasstraße schönes rent. Etagenbaus burch 3. Chr. Glücklich.
Zu verfaufen Geschäftshaus mit Hof Rirchgasse, nächst dem Micheleberg, durch 3. Chr. Glücklich.
Zu verf. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendnraße, durch 3. Chr. Glücklich.

Bu vert. Billa (Barfftr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorg. Speculations Object, b J. Chr. Gludich. 2240 gu vert. (Ecoprage) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Giffd in. Garten (Schierft. Bandir. bei Biebrich) Chr. Glidlich. billigft b. 3. Chr. Billdlich. 9240 Bu bertaufen Emferftraffe gr Sans mit Carten, als Fremben-

Bu vertausen durch 3. Chr. Glüdlich. 2240
Zu vertausen Dumboldtstraße Silla mit gr. Garten durch
3. Chr. Glädlich. 5611
Bit verkaufert berel. Billen Bestigthum mit gr. obitreich. Park, Stallung, Nemise 2c. 2c. wegen Sterbriaß, event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Jumnobilien-Agentr von 2240
3. Chr. Glücklich, Revoltraße 2.
Zu vert. Bauplay Ede der Abeggstraße n. Schöne Andsicht durch 3. Chr. Glücklich.

Bu beil. rent. Gtagenhaus (Rheinftrafe) unter Taywerth b. 3. Chr. Glüdlig. 2240 Bu bert. Billa gwifden bier u. Connenberg, am Promenabenweg 3. an ber Couffee, b. 3. Chr. Bludlid. 2240

fonte billiga butch 3. Cor. Glüldich. Bu bertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240 2240

3. Chr. Gladlich. Bu verlaufen (Abelbaibftrafe) Giagenhaus für 52,000 DRt. b 3. Chr. Blüdlich. 2240 Bu vert. Saus, Ravellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preiswerth b. 3. Cor Gladlich. 2240 Eriges hotel garni, feinfte Kurlage, ju verfanfen burch 2240

Cilabeihenftraße, Comfortables Dans (auch au Benston gerignet)
3. Ehr. Glücklich.
Billa verk. d. J. Chr. Glücklich.
Billa untere Rerobergstraße, sehr preiswerth zu verk. d. 2240
Billa mit Garten, Her 88,000 M. per sofort zu beilig zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Billa mit Garten, Bierstadterstr., für 88,000 M. per sofort zu beilig zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Betwählich will, will. Sonnendergerstr., fehr billig zu verkaufen und Weststätzen franken burch J. Chr. Glücklich.
Betwählich will, will. Sonnendergerstr., fehr billig zu verkaufen und Beststätzen franken ber Ausgeben und Beststätzen franken ber Geststell will, will, konnendergerstr., fehr billig zu verkaufen und Beststätzen franken ber Geststell will, will, konnendergerstr., fehr billig zu verkaufen und Beststätzen franken bei der Ausgeben gerichten.
Beilde der Reuzeit entspricht, sabe der Ausgeben und Beststätzen frankenschafter sofort zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Beilde mit Garten, vord. Nerroidel, unter Felde gericht zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Beilde mit Garten, bord. Nerroide, unter Felde gericht zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Beilde mit Garten, bord. Nerroidel, unter Felde gericht wie eines Gestadens vorzüglich geeignet, zum feldgericht.
Beilde mit Garten zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.
Beilde mit Garten, Steinflich.
Beilde werkaufen durch Gim Gericklen Greifen durch Gim Garten und Beststreit der Gestadens vorzüglich geeignet, zum feldgericht.
Beilde zu verkaufen durch Gim Geringen her und gutzelle geringen der und geringen der geringen bei und gutzelenden.
Bolden werkaufen durch Gim Geringen der faufen ober ju bermiethen burd

### 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2 Günstige Kauf-Gelegenheit.

Reues Saus mit Stallung, 10,000 DR. unter Tare. Cabaus mit Colonialwaaren Danbig., febr rentabel.

mit Baderei, nen und rentabel.

für Wein-Reftaurant geeignet, bodfein.

mit Reftaurant, febr rentabel. Renten-Baus mit gr. Garten, fcone Lage. Brivat. Saus mit icon. Obftgart., für Beamte geeign. M. neue Billa jum Alleinbewoh., auch für Benf. unter ben gunftigften Bedingungen gu verfaufen burd die Immob. Agentur C. Wagner, Roon-ftrage 10. Barterre. Villen

im Rerothal, Maingerfirage sc. fofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien - Agentur,

Goldgaffe 6. Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftehaufern, Bergiverten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Villenbaupläte nabe ber Maria-Dilf-Birche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju of. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

Villa

mit 20 Binmer, 90 Ruthen ichartiger Garten, im vorberen Dumbachthal, für 60,000 MR. ju verlaufen burch Job. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Kleine Villa



(Salteftelle der elettr. Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Ingahlung billig gu pertaufen

Stern's Immobilien Mgentur,

6 Boldgaffe 6. 000000000

Paus

im fübl. Stabttbeil mit fcmaler Ginfahrt gegen Saus mit breiter Thoriabet gu vertaufchen. in der Erpedition.

Bu berkaufen

in befter Lage ber Stabt, ein Sans mit mehreren Laben unter gunftigen Bedingungen. Angablung en. 25,000 Mf. burch Stern's Jumobilien . Bureau, Golbgaffe 6.

Bu verkaufen

ein großer Ader, auch als Bauplan, gwifden Biebrich und Schierftein burch

Stern's Immobilien-Burean Goldgaffe 6.

Kohlengeschäft.

Gin Saus mit gutgebendem Roblengeichaft, in befter Lage, ift billig ju verfaufen burch

mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil für bie Ear

Renes Hans mit gutgehender Baderei in mitten ber Stadt ift Berbaltniffe balber fofort preismert ju bertaufen. Off. unter Z. 36 an die Expedition erbeten.

Zu verkauten ein Band mit glangenber 2Birthichaft, mo ber Birth frei

mobint, burch Stern'e Immobilien-Bureau, Gulbagffe 6.

Bu verfaufen ein

## Hans

Römerberg mit 2000 Mt. Angahl. burch Stern's 3mmobilien-Agentur,



Menes Dans mit gutgehender Metgerei,

gute Lage, ift preiswerth gu ver-faufen bei geringer Angablung durch bas Immobilien - Gefchaft Starl Dörner, Wellrit. ftrage 33.

Wirthichait gehende), 10 bis Mart 12 hette Bier-perbranch woch., ift Berhaltniffe

halber gu bem billigen Breife von 46 000 INt. gu verlaufen bas Immebiliengeschaft Rarl Dorner, Bellrip. ftroge 33.

## Restaurant

gu berfaufen.

in nur befter Lage ber Stabt, mit zwei großen Laben, rentirt gu 6 pCt., großer Umfat. Off, unter 21.28 an bie Erpeb. 10c

mit Stallung u. fconem Obft und Gemufegarten, worin event. Mildfuranfialt mit gutem Erfolg betrichen werben tann, erbbeilungehalber für 28,000 mt. au vertaufen. Weft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes

Du perfaufen febone Billa a & Bintier, für 26,000 Mar durch Joh. Bh. Staft, Zimmer-mannftraße 9.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laben, Weitfatt, Gemufegarten, in weichteit 50 Johren ein Colonial-waarengeschaft mit beftem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungs-belner zu 35,000 M., mir 3 bis 4000 M. Angahlung, zu verfauf. durch Schüßler, Jahuftr. 36, 2. Stod.

Gine fcone Gärtnerei

in guter Lage, Familienverhalt-niffe halber, mit ffeiner Ungah-lung, gu verlaufen burch Schufter, Jahnfir. 38, 2. St.

mit großem hof u. Garten un jüblichen Stadtibeil für die Tar zu verfausen. Offert. u. R. 23 durch Stern's Jump-an die Erved. d. Bl. 728 bilieu Algentur, Goldgaffe 6.

Doppel . Weichaftebans, in Mosbach-Biebrich. Wirtichaft und Spezerei).

Thorfabet, große Werkftätte, Ban- und Möbel Schreinerei mit Maschinenbetrieb, trantbeitsbalber fofort mit fleiner Anzahlung zu maltheim Schüftler, Jahnstrafie 36. Ein rentables Saus

mit ober ohne Inventor, Fomilienverhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's Immobilien-Agent., Bolbgaffe 6.

Danier

für Metgerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schloffere für 70,060 Mt, für Fuhrwert-besiber, wo Statlung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte der Stadt, ju vertaufen. Roftenfreie Ausfunft burch

Bu bertaufen Gethaus mit Brob. und Feinbaderei ohne Concureng, burch Sob. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. Qu vertaufen, Waltmüblftr. Baubiane ju 350 und 450 Mart pro Ruthe durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Sastwirthschaft mit Tangfaal, in der Rabe Bies-

babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut moblirten Bimmer, von Beamten bas gange Jahr belest, für 56,000 M. gu vert. Brauerei gibt Jufcus. Koften-freie Ausfunft bei Joh. Ih. Araft. Zimmermannftraße 9. Qu vertaufen nenes Daus

Doppelwohnungen à 3 gim., flotties Specereigelchaft, Thorfabrt, Stallung für feche Bferde, für 75,000 Mart burd Joh. Bh. Rraft, Bimmermannfrage 9.

Wer Immobilien

Bauplay

filr Doppel-Billa (Dambachthal), Bauplay 17 qm Front (Bis-mardeing) ju verfanjen durch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftrage 9.

Gafthaus

in befter Lage Birebabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Bein 60 Berfonen an Tafel, verbalt-nithalber auf fofort zu vertaufen durch Joh. Ph. Araft, Zimmer-monnfraße 9.

Kleines neues mit Garten.

viernodig, 2 Bonnungen im Stod und Ruche. tur 45,000 Mart, bei fl. Mnga gu verlaufen, burch Joh. Bhit. Straft, Bimmermannftrage 9.

Utaffives Hans mit 12 Raumen, Garten, Stall, Baffer, in Ditte Dopheim, für jeben Welchaftsmann paffend, für 12000 M., Anzabiung 1000 bis 1500 M., Reft fann zu 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, neben bleiben, zu verfaufen durch Joh Bh. Araft, Zimmermann-nrage v. Wiesbaden.

Untere Adelhaidfrage babe mebrere Baufer, ber Rengeit entiprechend eingerichtet, Connenfur 42000 Dt. g. verl. Rent. feite, Bor- und Dintergarten, auch mit Weinfeller, unter gunftigen 50:00—520:10 M. Angabi mit Weinfeller, unter günftigen 10000—12000 M. Nich. i. d. Exp. d. Bl. 1424\* mit Weinfeller, unter günftigen 7-eincungen zu verfaufen burch 30f. Ph. Kraft, Zimmermann-prage 9.

## Gaithaus

mit 8 Logirzimmer, in der Rabe ber Martinraße, Concession gesich, für 52,000 M. ju verfauf, durch Job. Bhil. Kraft, Zimmer-manustraße 9.

Gastwirthschaft

in Darmftabt, flottes Gefdaft, für 52,000 Dt., bei 5-6000 Dt. Angehlung, ju verfaufen u. fann fofort übernommen merben.

Mustunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Qu verfaufen Billa, nabe Balton, für 55,000 Mart, bei fleiner Angahlung burch Joh. Ph. Rraft,

Bimmermannftrage 9.

Laus

für Rutider, Fuhrleute, auch für jebes anbere Geichaft paffenb, im oberen Stadttheil, für 80,000 M., bei 5000 M. Angahlung, rentirt 1400 M., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9,

Dans

Rirchgaffe, mit Thorfabet, mehr. Baben, für jedes Gefchaft paffenb, renttet 2000 Darf frei, unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen, durch Joh. Bb, Araft, Bimmermannftrage 9.

Ecthans

mit Brob. u. Bein:Baderei, auch fann eine Bein Weinthaug fann eine Abern Libert. ichaft eingerichtet werden, ba in ber gangen Gegend fein Reftanrant eriffiet, bei 10—12000 Mr. Anzahlung zu verlaufen burch Joh. Phil. Straft, Zimmermannstraße 9.

Hotel-

Restaurant fanfen ob. bertaufen, miethen in Bfaffenborf a. Rh., mit oder vermiethen, Geld seihen
oder verleihen will, wende sich
vertrauensvoll an 103w
Wilh. Wagner,
Wish. Wagner,
Wish Wagner,
Wish Care
Ablerftraße 52. ju bertaufen. Rann fof. überna bertaufen. Kann fof ubernommen werden. Im leisten Jahr war der Reingewinn nachiveislich 21000 Mt. Alles Rähere, sowie Situations-plan bei Agent Joh. Phil. Araft, Zimmermannftr. 9.

Eine icone

Gärtnerei mit Wohnhaus, guter Lage, ift eingetretener Samilienverbaltniffe halber unt. gunftigen Bebingungen mit fleiner In-

jahlung zu vert, burd Schüssler, Jahufic. 36 Sofort gu bertaufen:

, II UIII UI

Bierstadter Höhe 8a. m. Garten. Flachengeh. 37 Ruthen. 7 große u. E flein. Bahng., 2 Babe-Ruchen- u. 6 Souterrainraume. Alles in gutem Buftande. Bertl. Ausficht auf Rhein und Tounus, Wilhelm Frank, Gebanftraße 5. 2. 4363

Rotationebrud und Berlag: Biesbab. Berlage - Anftalt Briebrich Sannemann. Berantwortl. Redaltion: Rur den politifden Theil u bas Geuiffeton: Chef.Rebatteur

Friedrich Sannemann; für ben Inferalentheil: Mug. Beiter.

Nur 5 Vf. toftet unter biefer Rubrit

jebe Beile

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfouft. 300

bei Borausbezahlung. Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb.

Trauringe liefert bas Stild von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Echmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Breifen.

R. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Ciegeln u Stempeln aller Art. Schabionen Auswahl Schablonen gur Bafdefiiderei. Schaufeufter: Blatat-Drud-Apparate

große Burgftrafe 10, Laben.

Ber- Unterleibsleiden ber Blafe, harnröhre, Schmache-juftanbe. Schriftliche Garantie ganglicher Beilung, brieflich 4 DR. in Briefmarten, auch Rachnahme. Apotheler & Jetel, Burich, Dberboriftrage 10. 210b

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nubliche Belehrung über neueft. ärztl. Frauen-fcut D. R. P. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Ofcmann, Ronftang @. 25.

Backfteine 124,000 Stud gu vertaufen. Rab Rheinftraße 96, Bart.

Billig zu verfaufen: 1 Bett, Ranapee, 1. u. 2-thur. Rleiberichrante, 1 Rommode, 1 Tifd, Baidtonfole, 1 Rleiber-fiod, 1 Sandtuchhalter, Rabtifde, Spiegel, Regulator, Ruchenichrant, Anrichte, Dedelbrett. Schwal bacherftraße 37.

Sarte, weine haut jugenbfrifchen Teint erhalt man 4316

Sommersprossen perichwinden unbedingt beim taglichen Gebrauch von Bergmann's Bilienmildfeife von Berg. mann u. Co. in Rabebeul-Dresben. Borr. & St. 50 Bfg. bei: Ctto Ciebert, 2. Chilb und Frin Beruftein. Manber-lange Rabebeuler Lilienmildfeife

Federrolldien

wu, für Schreiner ober Tapegierer ju bectaufen Steingaffe 25. Gute alte, gelbe

Rartoffeln (nicht schwarz) Fr. Köhler, Friedrichftrage 10. 1658\*

Wenig gebr Ginrichtung 1629" Donheimerfir. 62.

fur Sauhmager! Cohlleber-Abfallftide per Bib. 25 u. 35 Big., bei Debra abunhme billiger. Beftenbfir. 3,

Seitenbau Bart. Cigarren-Geschäft

mit Bavre und Einrichtung megen Mbreife ju vertaufen. Erforberlich 1800 Dit. Baffend f. e. Fraulein, Off. unter K. IS a. b. Erb. b. Bl

Gutpfehlen unfere felbftgefetterten Ahr-Rotweine,

garamiert rein von 90 Ffg. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erstäden und bereit, talls die Ware nicht zur größten Zufriedenheit ausbiallen jallie, diefelbe auf unfere Koften jartickaunehmen. Frosen grafts und franko.
Gebr., Both., Abrweiler At.

Widenfutter ca. 80 Ruthen ju verlaufen. Steingaffe 25.

## Unterricht.

Donnerftag

Rleidermachen

und Bufdne iben. Rure 30DR Buidneiben allein 15 Dt. Befte Methobe: fehr leicht, absolut 311-verlassig u. elegant. Vietorsche Frauenschule, Taunusstr. 18

Wer

ertheilt gründl. Rlavierunter. richt gegen maftiges Sonorar. Offert, mit naberen Angaben u. B. K. 4 voftlagernb, Boftamt, guellribftrafie.

Herzogl. Bangewerkschnie Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg-Aust. Dir. L. Haarmann

Federn

werben icon und ichnell ge-Rirdhofgaffe 2, 3 St. 286

tüchtiger Intelligenter, Gefchäftsmann, 26 Jahre, fath., eign. Daus m. Gerath eines haust. Dabchens mit 6-10,000 Mt. Baarvermögen. Off. u. R. K. 26 an b. Wiesbab. Gen .-Angeiger.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\*

Uhrm. Gold. und Gilberarteiter, 28 Steingaffe 28.

Fitr Arbeiter! Arbeitebofen von DR. 1.50

Englischleber-Dofen in weiß, grau u. bunfel von DR. 2,50 ar Quaben-Minginge b. 2 D. an. Alle anderen Sorten Arbeits-hofen, Sadrode, blau-leinene An-güge, Maler, Tapegierer- und Beigbinberfittel, hemben, Kappen Schurgen u. f. m. empf. billigft

heinrich Martin, Mengergaffe i8.

tummi-Waaren Bebarfe-Mrtifel gur Befundheitepflege ver-

Gustav Graf, Brip; Breislifte nur gegen Greis Couvert mit aufgeschriebener 1156 Mbreffe.

LACAO-VERO

entälter, leicht löulicher Cacao. in Pulver- u. Wilrfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonial., Delifatefie

und Drogengefdaften. 18/247 Dibbel und nur Sachen fauft K. Ney, Dermannftrafe 6.

263

Gin neuer Staub-Erker-Verlalag

mit Ginlagen billig abzugeben Martiftrage.

Flicklappen

aller Mrt zu haben bei S. Landau, Mengergaffe 30.

Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Wassersuchti, hellbar. Brid. 50 Bt.

Minkaut

von Lumpen, Anoden, Bapier, Gifen und Metalle, gable hochte Breife. Auf Bestellungen tomme ine Saus. Georg Jager, Sirichgraben 18.

Ein febr gut erhaltener Kindersitz u. Liegewagen gu verfaufen Dermannftr. 21, 3. St. r.

mädchen

oder

dergl.

resp. die bisherige

Stellung wechseln

zu erfolgreichem Inseriren.

oder verändern will,

Steppdecken

merben nach ben neueften Muftern

und ju b. Breifen angef. fowie

Bolle gefdlumpt. Dicheleb. 7,

Bedaris-Artikel

sendet Bernh. Taubert,

Illustr. Preisliste gratis unfranco. La 1 391 27

Gine Bafcherei

m. g. Rundichaft wird zu taufen

gefucht. Rab. in ber Erpebition

Hene ev. Gefangbuder

u. driftl. Schriftennieberlage bes

Raff. Colpostage Bereine,

Faulbrunnenftr. 1, Part.

Leipzig VI.

für Herren u. Damen ver-

3125

b8. BL

unfranco.

Am Abbrud Raffauer Dof ift Brennholz fpottbillig ju vert.

Wangen mit, ber Brut grundl. ju vertilgen. Flaiche m Springpparat M. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut fcnell und für immer gu bertr, IR. 2.50. lleberallbin franco geg. Briefm. ober Radnahme, Ging. mögl. Musrottung u, totale Bernichtung Eing. mögl. Rabitaler Erfolg garan tirt! Glangenbe Anerfennungen aus allen Erbibeijen. Rur bireft burd Otto Reichel, Chemifde Frabrit, Berlin 33.

Vorjicht

beim Trinfen! In ber beißen Jahreszeit if

Getrant talter Raffee 311 empfehlen. Um Erfrantungen porzubengen, fene man bem Raffce ein wenig Cognac gu, welchen man fich felbit. per Liter gu etwa 1 Mt. befanntlich in guter Qualität aus Dr. Melling. hoff's Cognac-Cffeng berftellt, Die in Originalflafden gu 75 Big bei folgenben Firmen gu baben in Biesbaben bei Apothefer in Biesbaben bei Apotbeter O. Siebert, F. Bernstein, W. Gräfe, Brodt, A. Berling. 512b

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge,

Hausburschen, Verkäuferinnen,

Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-

oder wer sich auf

irgend einem der an-

Achtung!

Alte Wollsachen

jur Umarbeitung nimmt an

und liefert : Saustleiber., Unterrod. Mantelfioffe,

Damentuche, Loben, Flanelle

Deden, Teppide, Bortieren, Gridwolle, Bafchfleiberhoffe, Barchens, hanbtüder, hem-bentuche, Bettzeuge; ferner: Gerrenftoffe in Kammgarn,

Cheviot, Budsfin ac. R. Gich.

mann, Ballenftebt am Darg.

Bertreterin

fofort gefucht. Angabe ber naberen Berhalt-

Abjalag:

Limb. Kas Pfd. 40 Pf.

im Stein per Bfb. 36 Bf.

Beter Deft, Weftenbftr. 4. 1

Dufter umgebend franco.

niffe erbeten.

billigstem Wege in

rinnen, Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

geführten Berufe eine Stellung verschaffen

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener

General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme

und Weiterbeförderung von Offerten, Aus-

kunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Unter dieser Rubrik kostet

Bu verkauten gebr. Breat, 1 Rutichir-Phaeton,

Federolle und 2 Sonepp Wellrisftrafe 16, 1 Gt. r.

Gin fleiner eiferner ober bolgener Handkarren

taufen gesucht. Berichtießbarer R., Dedbett u. Kiffen, noch neu, Kaften erforderlich. Bu erfragen in ber Expedition. a 33 M., mehrere Tifche, Stuble,

kleiderschrank Beiggengeinricht. u. e. Tifch perf. Diridgraben 18. 2. St.

Kesselspelsepumpe billig zu vertaufen, Fr. Bagner Mechaniter, Bellmundfrage 52.

Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Big. an . 20 Golbtapeten in ben ichonften neueft, Duftern Mufterfarien überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minden in Weft.

Bimmer-Thuren in berichied. Gort. u. Groß. gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 1766



Ine Danfbarfeit jum Boble Magenleibenber gebe ich Jeberm, gern unentgeltliche Austunft über meine ebe-mal. Magenbeichwerben, Schmer-gen, Berbaueneftorung, Appetitmangel sc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Rgl. Forfter a. D., Bombien, Boft Riebeim (Beft). Hatur Grasbutter. Retto Bib. 6 DR. per Rachn. D. Ciebere, Ortelsburg, Dftp.

Gummi-Waaren aus Baris, 5486 Hygien, Schutz Summi tein verb. nach Brof. Dr. ftleinwächter, 6 St. 1,60 Mt. berf. &. 2Belder, Sauptvertreter, Frantfurt a. DR. gr. Friedbergerftr. 21. Brofcure

und Preislifte gratie. Kronen-Nuss-Extract paar-Farbe



in blond braun ichwarz garantirt echt u.tabellos färbenb Mmtl. Attefte über bie Unichablichft. liegen bei;

4. D. Fr. Muhn, Rürnberg. 3n Biesbaben bei @. Dibbus, Drog., Tannusfir. 25, L. Schild, Langgaffe 3.

Damenfleider noch wie neu, billig zu verfaufen Dirfchgraben 18,

Gin gebrauchtes Tafel-Alavier billig gu verfaufen. 1707

2. Stod.

Lebritrafte 11.

Echte Barger Kanarienvögel (pram. Stammes) Sahnen und

Ruchtweibchen billig abzugeben Moripftraße 36 in ber Wirthichaft bei Wondland. 244 bei Wendland. Bollft. Bett 55 M., 2-th, Rleiber.

fcrant 28 Dt., bo. 1-th. 16, Kommode 20 Dt., Bertitow 30 Spiegel uim. billig ju verlaufen. Die Sachen find theils noch gang neu, theils nur wenig gebraucht. Ablerfir. 16a, B 1 Er. L. 1663

(Bebr. Breat, Batent Achfen, in noch febr gutem Buftand, billig ju verlaufen. Sebaft. Engelmann, Reuborf t. Rhg.

Billig gu vertaufen : Gin 2-th. ladirt. Rleiberichrant, ein bito polirt, 2 Spiegel, compl, Berren-Minguge, filb. Berren: u. Damen-Uhren 1647" Dirichgraben 8, 1. Gt

Gefichtepidel, Finnen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und radifal ju befeitigen DR. 2 .-Commeriproffen ficher unt gründlich ju entiernen M. 250. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unschädlichteit. Glängende Danflichreiben. Reichel, Special. f. Hautpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Rteiber- u. Spiegel-Gallerie- und Ruchenfdrant, Divan, Copba, Bfeiler u. anben Spiegel, ovale u. vieredige Tilde, Stuble, Confolidrantiden, Rade-tifde, Rudenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator. Delge malbe billig gu berfaufen.

A. Reinemer, Edwalbacherftrage 7

Guterhalt. Billard billig ju vertaufen Schwalbacherftrage 27, 5th.

Geltittet mart Blat. bafter, Meerfchaum fowie Borgellan Runftgegenftanbe. feuerfeft, sodaß es zu Miem webber brauchbar ift. D. Ublman Rolte Rachf. Kirchgasse 28, 2.

neue Feberrolle, ein Beber-farrnchen fur Schreiner abn Tapegierer, ein Flafchenbierfarren und ein Biebtarren bidig gu ver faufen, Stemmler, Sochftatte 36.

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer Biesbaben,

21 Rheinftrage 21. Gebrauchte Tahrräder

billig ju vertaufen. 1677 Mengergaffe 34, 2 8 2 Mufchelbetten mit Sprung Reil und einige Ranapce's, u billig zu verfaufen, Riebiftrage

Wunder-Mikroskop

meldes jeben Gegenstand 400 C uergebert, mithin Stanbatene g von Auge unficht, Thirre wie groß darfielt, verfenden mir pel Mt. 1,50

(voite, 262. Sorberi, 2 R. 130. 28. 2.10) Unembebriich 5. 42. Dans 2 Unieriuch v Kabrugte Unierricht für Belauft und Bot-Kulgerben if d. Onitenment Lejeloupe für Karaflachje unite Augerbem ift b. Inite Lefeloupe für Rurgficht G Schubert&Co., Berlin

in hol

fiir

Stellen

eteller

ato

Feft Get

Ble

Män

0000

tüar

Glel

Juftall

Eine

Ubthe Dreb Barb Barb Refin Rafti Schio Sch

1 Robert Railer Railer

brit

rte

el

eben

doft 244

w 30

neu,

ufen.

gang

1663

gutem

frant,

compl

n- IL

unen,

fcnell 2. 2.—

2.50.

n ober

pecial. 1996 piegel-

firante,

ambett

Tijdt,

dbetten

Delge 687

ge 7.

ard

414

or. Mia-

caellan

biman

23, 2

Grben er ober

erfarren

ju ber

ngelnen

burd

yer!

e 21.

er

oskop

400 District State of the control of

2

ite

ın,

## Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gu 3 Beilen s nur 10 Bfg. 20

Etellenfuchenben aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, mirb ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erpedition Martifix. 26, Mittags 12 Ubr gratie verabreicht.

Meltere gut eingeführte Lebensverficherungs-Anftalt fucht gwei tüchtige

## Inivectoren

mit Domicil Biesbaden für ben Blat und Reife. Feftes Gehalt, Provifion und Diaten; bei guten Leiflungen Gehaltserhöhung und Abancement gum Oberinspector. Diferten unter D. 75 an die Expedition blefes

Offene Stellen.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Mannliche Berfonen.

Suchen fücht. selbfiständ.

Eleftrigitäte.Aftien. Gefellichaft

vorm. W. Labmeyer & Co., baben.

Großhandlung

in holland. Rafe fucht für tüchtigen iesbaben einen Bertreter. Franto-Off. bet. bie "Befeler Btg." i. Befel. 1644"

Derein fur unentgeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathhaus. Lelephon-Anfchiug 19 (Rathhaus). Abtheilung für Manner Arbeit finben:

Dreber, Solge. Barbiere Rellner Muftreicher Schloffer für Bau Schuhmacher Spengler Bagner Bilbhauerlehrling Buchbruderlehrling Sattlerlehrling baustnecht. einhrinedit Eaglohner Erbarbeiter.

Prantemmarter Arbeit fuchen:

Bilbhaner, Bolg.

Barbiere Gariner, Runft., Berrichafts.,

1 Raufmann (Baben) Rufer Unftreicher Ladirer Schlaffer fur Bau, Dafdinen Schnieder Gureiber Schreiber Schreiner

Schubmacher Spengler Zapezierer Magner Bureaubiener Hausandiener Hausandiener Laglöhner Laglöhner Aranfenwärter

Schneiderlehrling

Ein gejegter Mrbeiter

welcher alle Gelbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bauernde Stellung, gegen boben Lobn, auf ber Aupfermühle.

Suche einen tüchtigen Schmiedegesellen

Biebrich a. Rb., Armenrubftr, 92 Schuhmacher, junger, auf Boche gefucht 1683\* Bef, Westenbstr. 3.

Geg. Brovifion, ebent. Anftell. mit feftem Gehalt werben an allen Orten Agenten gef, f. Aus fleuer u. Bollsberfich, m. wöchenti. Beitragszahl. Off. u. N. 102 an die Exped. bs. Bi. 1637\*

Muf ein faufmännisches Bureau ein

gegen Babl. gef. Off. u. L. M. 13 hauptpoftl. 446

Em junger

fofort gefucht. Mäh. in d. Exped.

10-12 Maurer

und ein . guter Borarbeiter in Accordarbeit gef. 447 Mah. P. Hofmann, Pflaftermeifter, Friedrich: ftraße 28.

Schnitter JUIIILLEI . arbeit gesucht. Right

Mehrere Morgen Grucht. Schneiben ju vergeben. Meroftr. 17. 1409\*

Bin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis)

Robert Schwab Buchbinberei, Gebanftrafe 13. Gin braver Jehrjunge fucht D. Fuche, Buchbruderet, 2Bebergaffe 40. 353

Schreinerlehrling gef. Rheinftraße 37.

Withelm Geifel. Schneiderlehrling gel. aute Kenninife, Daloige Citaling. Min liebsten feibfit. Geft. Off. o. Reraftrafie 44.

Ig. Schreiner, welcher gewöhnliche Tifche machen tann im Accord gefucht. 1418

Ellenbogengaffe 9. Weibliche Berfonen.

Arbeits = Ladweis für Frauen m Rathbans

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomite's - Telephon 19 -

bis Mannheim.

Bareauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Far Dien fiboten und Arbeiterinnen.

Serrid. , Reftaur., burgert. Saus., Rinber- u. Ruchenmabch für bier u. ausm., Bub., 29afd. und Monatefrauen.

Abtheilung II. Ingehende Bertauferinnen Potelperfonal aller Branden Sehrerinnen, Rinderfrauleins und Stuben

Gine gefunbe

Minne ober eine Fran zum Mitftillen eines Rinbes gefucht. a Mauritiusffr. 8, 1 lints

Anständiges

welches gn Saufe ichlafen tann, tagsuber fofort gefucht 421 Bellrigftrage 30, 2 St.

Röchin, Bane: und Bimmermäbchen finden Stelle B. Wen, Stellen-Burrau, Mauritiusftr. 5, I. 131 Gin tuchtiges, fraftiges

Mädden

Abolf Hanbach, Wellriprope 22.

Mäddien gel. Blücherftraße 8, Bader-

Gin anftanbiges, nettes

Mongismadmen

gef. Taunusftr 23, 2. E. L. 1588\* Braves

Madchen

vom Banbe gegen guten Bobn gel. Gartnerei Echeben, Ob. Frantfurterftraße. Tüchtiges

Bügel=

mädchen

gef. Bellmunbftr. 44, 1 Gt. 488

Monatsmädden für fruh 2 Stunden und Radmistags 3-4 Stunden fofort J. Rast,

Mauritineftr. 7. Junges Madden

Raberes Franten Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Junger

VI armin.

23 3abre alt, gebienter Unteroffigier, fucht etellung als Auffeher, Schreiber ob fonftigen abnlichen Boften. Beff. Dff. u. U. 114 an 1704\* die Erp. d. Bl.

Moch.

21 3. alt, municht, geftunt, auf gute Renniniffe, balbige Stellung. Mm liebften felbftft. Beft. Dff. n.

Junger Mann.

30 Jahre alt, welcher lange Jahre in erften Wefchaften Englands als Bertaufer thatig war, baber perfect englisch fpricht und idreibt, fucht Stellung als Berfaufer, Reifender oder bergl., am liebften in einem Geschäft Biesbabens, Branche egal. Wefl. Off. unter M. P. 100 an die Exped. 589

Ein bon ben Berren Mergten empfohlener

Krankenwärter ber bie beften Beugniffe befict, fucht Tag. ober Rachtwachen. Rab. Berlag. 1416

Weibliche Verfonen.

Stern's erftes and älteftes Central-Büreau

Goldgaffe 6 empfiehlt und placirt Dienft-perfount aller Brauchen.

Schneiderin mpfichit fich im Anfertigen bon

Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleider. Rab. E. Menz, Bellripfir. 3, S. p. 1444\* Ig. Madden,

welches noch nicht bier gebient bat, fucht Stelle als Alleinmabden, geht auch gu Rinbern, 1700' Mab. Weigergaffe 20, 2 St

Arbeits-Hachweis für Frauen im Rathbaus. Unentgelft. Stellen-Bermittelung.

- Telephon 19. -Mbtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Buchhalterinnen, Saus-

(6) efellichafterinnen Bflegerinnen. Bonnen und Rinbergarin. Sprechftunde des Directors im Borfiandszimmier von 10-11 Uhr.

Sin Madchen, welches bie hausarbeit verfteht, Bugeln und etwas Rochen fann, fuch. Stellung hier o, answarte. Die Bomerberg 32. Stb. 2. St. r.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Rachweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Schule Mheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Dörner's von 15—16 Jahren, für Monate I. Centralbureau

Moutag b. 10. Mai ab nicht mehr Mihlgaffe 7, fonbern 9 Ellenbogengaffe 9 (nahe bem Marft). 381\*

Eine Fran fucht noch Runden im Bleiberausbeffern und Bliden. Raberes Friedrichftr. 29, Frentip. 1680\* Erfahrene

Krankenpflegerin (Schwefter) empfiehlt fic. Dab. hans, Wiesbaben. 1694

Denbte Frifeurin

Aufruf

Cerichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunsch, dem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Feldberrn, dem bochberzigen Forderer von Kunst und Wiffenschaft, dem edlen killen Dulber und Liebling des Bolkes, Kaifer Friedrich im herzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreise der deutschen Nation.

In Cronberg, zu Führn der alten Burg und des herrlichen Tannusgedirges, unsern dem Gestade des Mainstromes, siberwelchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassenstand die Brüde gesschlagen haben zur Bereinigung Alldvutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemablin Sich zur dauernden heimath ersoren bat, soll das Denkmal errichtet werden, inmitten eines zu diesem Zwede zu chassenen öffentlichen Portes. chaffenben öffentlichen Bartes.

Seine Ronigliche Dobeit ber Groftherzog bon Baben hat nach Zustimmung Seiner Majeftat des Kaisers und Königs die Gnade gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter Höchsteine Schirmberrichaft zu ftellen.

An alle Dentichen, in beren herzen bie Liebe und Berehrung für Kaifer Friedrich noch lebendig ift, richten die Unterzeichneten bie Bitte, ein Scherstein beizutragen zur Berwirllichung bes Planes. Je größer die Bahl ber Geber, besto volltommener wird der Zwed des Dentmals erreicht werden. Anch die geringste Gabe wird daber hochwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beiträgen find bereit: Regierungs-Prafibent von Tepper-Lasti, Biesbaben. Canbraib von Meister, homburg v. b. h. Stadtverordnetenvorsieher Direktor Rarg, Eronberg im Tannus, sowie die herren Grunelins & Cie. ju Frantfurt a. Dr. und bie herren Denbeldfohn & Cie., Jagerftrafe, Berlin.





Marke 11302 geführte Firma M. Jacobjohn, Berlin, Marke 11302 geführte Firma M. Jacobjohn, Berlin, Bintenfirafie 126, berühmt durch langiabrige Lieferung an Mitglieder von Lehrer-, Krieger-, Boft, Militär- und Beamtenbereinen, ver-Die weltbefannte und in allen Orten ein: jendet die neueste hocharmige Familien-Rahmaschine, verbest. Konstruttion, jur Schneideret, hausarbeit und gewerblichen Zweden, mit Berschluftaften, Jufbetried für 50 Mf. Bierwöcheneliche Probezeit. Sjährige Garantie. Alle Sorten Schuhmacher. Schneiber- und Ringldiffden-Rafchinen ju billigen Preifen. Dafchinen, die in ber Probezeit nicht tonvenieren, nehme unbe-anftanbet auf meine Roften gurud. Militaria-Fahrraber, Tangentspeichen, Bneumaticreifben 175M. 1 Jahr Garautie. Cataloge gratis, franco. 201.

## Capitalien.

6000 Mark

1. Spoo'bete ju 5%, und eine 2. von 2000 ju 5%, beide in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gefucht burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannirage 9.

Hypotheten:

Geff. Offert, aub W. 86 an bie Erped, be. Blattes. 102w

14 - 15,000Mark

per 1. Oftober auszuleihen burch Stern's, Supothefen . Mgentur, Goldgaffe 6.

Cabte Friseurin fucht noch Kunden.
Adh Hellmunrstr 27, H. 2 L. 1554.

Show Reaft, Zimmermannitr. 9.

Sphecikelen-Algentur von Tob.
Bb. Kraft, Zimmermannitr. 9.

Geped. d. Bl. 1546.

Eine junge Dame fucht 150 MK.

gu leihen gegen monatl. Rudgabe nach llebereinfunft. Offerten unter A. F. 20 an bie Exped. be. Bl. 1706

15,000 Wit. Rapital auf gute 2. Supotbete gu 41,% auf sofort gesucht, 3000 auf e.ste hipothete, die hälfte ber Tare,

in jeder Sobe gu billig. Binofus gu 4% auf's Land gefucht, Rab. an 1. und 2. Stelle. Ruofunft bei Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Beich ebelbentenbe Dame leibt einem jungen Manne, welcher augenblidlich in Rath ift

50 Mart. Bunttl. Rudgablung nach Uebereinfunft. Offert, unt. A. 108 an bie Grped b. Bl.

## Zur Aufklärung.

Nachdem die Herren Bierbrauereibesitzer Gebr. Esch seit einigen Tagen aus mir sehr gut bekannten Gründen den durch ihr Privat-Eigenthum (Walkmühle) führenden Fussweg, welcher die Endstation der elektrischen Bahn mit dem Walde verbindet und seit urdenklichen Zeiten für das Publikum geöffnet war, geschlossen haben, bitte ich die verehrl. Einwohner von Wiesbaden sowie die Ausflüge machenden Cur-Fremden nach rechts durch die neue Schützenstrasse und den hinter der Walkmühle in das Thal führenden Promenadeweg den Zugang zu dem Adamsthal zu nehmen. — Mehrere von mir ange-brachte Wegweiser zeigen die Wege deutlich an. — Nach Vollendung der Schützenstrasse und Verlegung der elektrischen Bahn auf dieselbe, welches von der Stadtbehörde jedenfalls beschleunigt werden dürfte, ist der Zugang zu dem Thal wieder in Ordnung und die Schliessung des Privatweges ohne Werth Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½ Uhr, Nachm. und "Waldhäuschen um 4¾, 6 und 7½ Uhr. Nachm. Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Waldhäuschen, 1. Juni 1897.

Marl Müller, Restaurateur.

Schützenhaus unter den Eichen,

3 Minuten von der Enbstation Balfmuble ber eleftrifden Bahn. Schönfter Blag unter Schattigen Gichen.

Diners à part. - Soupers à part. Speifen nach der Rarte ju jeder Tageszeit. Porzügliches Lagerbier der Brauerei jum "Bierftadter gelfenkeller".

Reine Weine ber erften hiefigen Firmen. Kaffer, Thee, Chocolade, frifte Mild, Didmild. Ia. Speierling Apfelwein.

Telephon 113.

Wilh. Seebold.





Kager eleganter Schuhwaaren Langgaffe 44, Marftftrage 19a und Webergaffe 31|33.

Hestaurant Schützenhalle (Unter den Eichen)

empfiehlt Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Lund dunkle Culmbacher Biere, Berliner Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der elecstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön 1456 8 o im Walde gelegen.

Billard. Telephon 550.

E. Ritter.

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg" Wieshaden,

Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer, — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, — Guter bürgerlicher Mittagstisch von 12—2 Uhr. — Vorzügliches Lagerbier, — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein. Spirituosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung.

Philipp Friedrich.

超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超超 Restaurant Germania Saalbau und grosses Gartenlokal.

(Bei ungunftiger Bitterung Schut für 600 Berfonen.) Empfehle bas fo beliebte Bier (bell und buntel) ber Bies. babener Brauerei-Gefellichaft, prima Beine, felbftgefelterten Apfelwein, Thee, Raffee, warme und falte Sveifen zu jeder Tageszeit. Es labet ergebenft ein Der Befiger: H. Schreiner.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8

Dobl. Zimmer von M. 1.80 an. Benfion gu mäßigen Preifen.

Wald- und Gartenfeste:

Campions u. Caternen per Dtd. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Bf. an Magnefinm Badeln (befonbere preiswerth) Stud 75 Bf. 2Bache Fadeln in verfchiebenen Brogen.

Luftballons

(einfach und Figuren) von 50 Big. an. Transparente als: Billtommen, Canger., Turner., Ramenstag, Geburtstag, Jubitaum's ie. Stud 25 Bf. Decorationefahuchen von 1) Bf. an. Combinirte fenerwerke mit Gebrauche. 10 M. an. Wiesbad. Jahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Bareuftrafe 2.

Betationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: Friedrich Sannemann. BerantwortlicheRebaftion: Fur ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebafteur Friedrich Dannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto Don Bebren; für ben Inferatentheil: Muguft Beiter.

in jeder Breislage. Uebernahme completer Musftattungen von ben einfachften an.

60 - an Roghaarmatragen von Di. 10.-Seegrasmatragen 12.-Deckbetten Riffen Fertige Betten 30. Sophas Divans

Spiegelichränte, Aleiderichränte, Buch ichränte, Schreibtische, Kommoden, Ruche ichränte, Tische, Stühle, Spiegel in guter Att fehr billig.

Gange Zimmer-Ginrichtungel ftets auf Lager. Eigene Werkstätten. Seebold,

Grabenftrage 2, Ede Martiftrage.

Latrinen u. Sandfang merben fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrafte

Mauergaffe 3/5, Bareau. Abfuhrunternehmer August Ott sen

Reichhaltige Muswahl in Echmud. u. Lederma (barunter fiete Reubeiten) finbet man anertannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Mustagen ju beachten.

Rüd ber v. 38. um bie En Monate (

Betri labnftein ba 200 IR. bet Sotel Inte ein foldjes pen bem ar pen biefem

8 Bo martig mit befindet fich baufen. hanverwaltu Mar bis tabn bes @ mitt jest ge G. Ed lanben. Wan tellung batte ber Ga Tilde aufgeft Lusmahl Pla mbers berte

> Ot, fend rte in fur

O Straffammer-Sigung bom 14. Juli. Budfalliger Diebstahl und Dehlerei. Am 28. November D. 36. befanden sich der Schreiner Balentin E. von Limburg somt die Profituirte Ebefrau Ratbarina S., geb. A., in der Birbifchaft Schwaldbacherstraße 56 bahier. Zugleich mit ihnen verschwand später ein Regenschirm, welcher einem mit als Gast anweienden Kellner gehörte, sowie eine dem Wirth gehörige Aschenischen. Der Rellner erstattete Anzeige und gelegentlich einer Hausschaung fanden sich beide Gegenstände in der Wohnung der S. wegen E. ift darausbin wegen rückfälligen Diebstahls, die S. wegen auslerei zur Berantwortung gezogen. Früher haben die Leutchen pellerei zur Berantwortung gezogen. Früher haben die Leutchen bebauptet, ein junger Mann, benannt der Mainzer Ferdinand, lede die beiden Objekte gestohlen, beute dagegen versicherte die Siefrau S., sie sei die Diebin, der Mitangeslagte E. habe nichts um die Entwendung gewußt. Urtheil erging wider sie auf drei mannete Gefängnis, wieder die dage der die die Diebin, der Mitangeslagte E. habe nichts um die Entwendung gewußt. Urtheil erging wider sie auf drei Monate Gefang niß, wiber E. bagegen auf Freifprechung unter Aufbebung bes ergangenen haftbefebles.

unter Aufbedung ves ergangenen Pativefentes.

Betrug ic. Der Kaufmann Ignaz Beter H. bon Oberfantein hat im Marz b. Is. gemeinschaftlich mit einem andern
biefertwegen bereits in Strafe genommenen jungen Mann ben
gabradbandler Preußer bahier um ein Fahrrad im Berthe von
200 M. betrogen, indem er versicherte, es sei ihm von einem im Dotel International" an der Maingestraße weilenden Fremden im hotel International" an der Maingestraße weilenden Fremden in solches Rad bestellt worden und um das mehr glaubhaft zu maden, eine Karte des angeblichen Bestellers vorlegte. Das Rad if hater in der That vor das angegedene Benstonat geschaft, dort von dem andern jungen Mann in Empfang genommen und später von delem zu Geld gemacht geworden. Strase: 3 Monate Ge-

Mus ber Umgegend.

a Biebrich, 13. Juli, herr Leopold Beiß bat ber "Zosp."

mlote ben großbergolichen Garten in ber Rathhausstraße neben ber Boft jum Breife von 15,000 M. gefauft.

3 Bom Rhein, 13. Juli. An zwei Stellen ift man gegennarig mit Bergungsarbeiten beschäftigt. Die eine Stelle befindet fich bei Bacharach, die andere bei Trechtlings-baufen. Am ersteren Orte schling mahrend eines Sturmes am Ofermontag ber bort anfgesahrene Tau cherschaft docht ber Strom-Dhemontag der bort aufgefantene Lan gerfchacht wird jest gehoben. Wahrend ber Arbeiten ift bas Fahrwaffer von Abends 8 Ihr bis Morgens 5 Uhr gesperrt. An gweiter Stelle bei Tredelingsbaufen fant bor etwa 14 Tagen ber eiferne Schle pptabn bes Schiffers Gertruf aus Caub. Auch biefes Fahrgeng

mit jest geboben. G. Schierftein, 13. Juli. (Frubobftausftellung). Die vom G. Enterfeen, 13. 3unt. (Frubobinausnellung). Die vom landen Banderfafino hierfelbst veransialitete Fru bo b ft. Aus. fellung in den Salen des Gastofs jum "Deutschen Raifer" nurde gestern in Anwesenheit einer großen Zahl von hiefigen und untnättigen Interestenten seierlichst durch den Borsitzenden Derrn Detnom C. G. Gogmann. Kloppenheim erdfinet, Ein begehrt ausgenommenes Doch auf Se. Waj. den Raifer schloß seine uterft gelungene Anfprache. Dierauf erfolgte eine Befichtigung ber Ausftellung. Gleich vorn am Eingange auf ber großen Terraffe time ber Garmereibefiger herr Cor. Raifer in Schierftein recht ge-ichnadvolle Blumen- und Palmenbeforationen arrangirt. 3m Aud-bellungsfoal erblidte man junachft por ber Bubne eine fcone Raiferpe, ebenfalls von genannter Gartneret gefdmadvoll gufammen-it. Rechts biervon batten Dafdinen und andere gur Dbftwerthung erforberliche Gerathe Blat gefunden. Unter ben achinen wurden besonders bie bem Wandertafino gehörige neue ntebfifelter von ber Firma Duchicher in Binfer-Lugemburg beunnbert; ebenso bie Einmachglaser von M. C. hügemer in Effen a. b. Rubr. Durch bie Mitte bes großen Saales waren lange Lifte aufgeftellt, auf benen bas Obst in reichfter und schönfter Antwahl Blat gefunden batte. Dier sab man u. a. Rirschen, Codele, Johannis. Dimberren und Maulbeeren, Birnen, Aprifofen und fegar auch Aepfel in vollendeter Schönheit und reichfter Aus-nat Schierftein batte besonders Beerenobft, Aloppenbeim Ririden me Beitbad Birnen und Frühgemuse ausgestellt. Auch an Obit-im Beeremweinen, Sonig und Obftonferven fehlte es nicht. Be-imtes hervorgehoben gu merben verbienen bie Beerenfortimente herren Birt, Lehrer Lebr und Wintermeper-Schierftein, Die Saibenfortimente des frn. Gogmann-Rloppenheim und ber Ge-einig und Obftverwerthung und dann noch über bas Con-immen von Oba in ben Glafern von Sugener. Schon feit dern, is führte Redner aus, habe er mit biefen Glafern Die Grafffalge erzielt. Die Methobe fei eine fehr einfache, die Glafer ausnat ballore. Das fonfervirte Don in biefen Giafern ausnat, sand allgemeinen Beifall. herr Rentner hermanni-Biebrich
nant in furgen Worten ben Förster Isgen, ber heute auf eine Guinge Thätigkeit im Obstbau zurüdblicht mit einem Hoch und nat ben Bunich aus, baß ber Jubilar noch lange Jahre zum Sien unseres heumischen Obstbaues wirten möge. Gegen 6 Uhr

11

attunge

Bücher

Rüchen

ngen

11

inge

raffe 4

Sen.

att

Donheim, 14. Inti. Gestern Mittag zwischen 12 und inte wurden die hiefigen Einwohner durch ben Ruf Feuer wieldredt. Es brannte bei Frau Wwe. Wintermeher. and bas topfere Eingreifen ber hiefigen Feuerwehr tonnte bas at bon ben Rachbargebauben abgehalten werben. Die

variade, 13. Juli. hier hielt Sonntag am 11. d. Mits, im imigen Jahren gegründeter "Mannergesangen gerein" gelnammeihe ab. Der Ort war sestlich geschmückt und ein inter Festing unter reger Theilnahme auswärtiger Bereine besteht die der ihreiten der Geniem gewählten von ihm beginntigten Festplate, der einem Jahrmarft ähnlich sah mit und ein teges Leben. Zwei frühere Bärstadter Gesongesbrüder, in wolligen berzogen sind, eilten berbei und überreichten ihren deint sieh es sich ber in Aubestand getreiene Derr Orts-Pfarrer nachtracht times früheren Busammenhanges mit dem Berein den abetwacht times früheren Busammenhanges mit dem Berein den Bilte, welchen ein Gesangerein nacheisern auf die kunntralen im Gesangerein nacheisern müsse, die mbrenerei Biesbaben für ihr Theil lieferte allein 36 Detto-

m Riebernhaufen, 13. Juli. Bei ber heute unter bem bet hern Canbraths b. Roller abgehaltenen Burgermeifter. Durbe ber leitherige herr Burgermeifter Schreiner einer einmitbergemahlt. — heute Mittag trafen circa 90 Mann gur Ginquartierung bier ein.

r. Glashütten (Teunus), 13. Juli. Unser im August 1895 Bafen-Commando entfernt. Marconi reist nun nach gegründeter Gesangberein "Concordia" hielt vorgestern und gestern bas fielner fabne nur ih eab. Bon ben 27 angemelbeten England, um im Austrage ber englischen Marine Berbereinen waren 26 erschienen, Das siene Berichen war auf's beste geschmudt. Um 3 Uhr bewegte sich der flattliche Festzug nach Earlichen Tower und Calais anzustellen.

dene gerammat. um o tint bewegte fich der nattiche gengug nach bem berrlichen Festplat, wo sich unter Betheiligung vieler aus-wärtigen Gaste ein febr schones Boltsfest entwidelte.

Reuhäufel, 13. Juli. Am versioffenen Samstag ift der Maurer S. von hier beim henabladen in der Scheune so ungludlich von dem Gerüfte ge ft ürzt, daß er bereits nach zwei Stunden

in Folge ber Berlepungen ft ar b. X Geifenheim, 13. Juli. Das gweiftodige Dobnbaus nebft Detonomiegebanben, großem hofraum und hausgarten bes ber-lebten Frauleins Glife Ebel, gelegen in ber Biergaffe, ging bei ber heutigen Berfieigerung für 15,550 DR. in ben Befit bes herrn Rufermeifters hebauf über.

). ( Mitmannehaufen, 13. Juli. Der 15. Begirt bes Teuer. mehrverbandes bes Regierungsbegirts Biesbaben bielt porgeftern in unferem reichbeflaggten Orte feinen 11. Begirtefeuerwehrtag ab, bem eine febr gut ausgeführte Schul- und Angriffeabung ber bie-

bem eine sehr gut ausgeführte Schul- und Angriffsübung der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr vorausging.

(\*) Raffan, 12. Juli. Heute fand das Ehrenpreissing en fatt. Es erhielt den ersten Preis: ein silbervergoldeter
Potal, genistet von der Stadt Nasiau, Frohsuns Derlad nfte in
mit 140 Punsten, den zweiten Breis: eine Germania-Statue, gesisten von den vereinigten Kauseuten der Stadt, TeutoniaVill mar mit 137 Punsten, den dritten Preis: ein Trinthorn,
genistet vom Kriegerverein Rassan, Cäcilia-Ketig mit 132 Punsten,
ben vierten Preis: eine Bowle, gesistet von den vereinigten
Wirthen der Stadt, Frohsun-Birlenbach mit 115 Punsten, den
sechsten Breis: ein vergoldeter Lorbeerfranz, gesisset von den in-Birthen ber Stadt, Frohsinn-Birlenbach mit 115 Punten, den sechsten Breis: ein vergoldeter Lorbeertranz, gestiftet von den inativben Mitgliedern des seftgebenden Bereins Liederfranz, Amicitia-Kem men au mit 110 Puntsen. Wittags fand hauptebrenpreisingen um den von Frau Grafin v. Rielmansegge gestifteetn Preis: Stundenchor, Zeit: 1 Stunde Urdung, nach Ablauf Zurüdgabe der Roten und Singen ohne Roten fatt. In demselden fritten vorbenannte Bereine mit Ausschluß von Kemmenau, das freiwillig zurüdgetreten war. Sieger: Mann er quart ett ver ein Braubach mit 149 Buntten. Preis: Kaiferstatue Wilbelie II. Auch am zweiten Festrage versief die Feier auf dem Festplate in recht schörer und gemütblicher Beise. recht ichorer und gemuthlicher Beife.

li Eme, 13. Juli. Se. Rgl. hobeit Bring Georg 56 Min. bier angetommen. Ge. Rgl. Sobeit bat wieber im "Banorama" Wohnung genommen.

Ren hingutretenben Abonnenten wird ber bereits erfchienene Theil bes Romans "Der Doppel. ganger" bon Rarl Eb. Rlopfer toftenfrei nad. geliefert.

## Celegramme und lette Magrichten.

STATE OF THE PERSON NAMED IN

O Berlin, 14. Juli. Dem "Berl. Tagebl." mirb aus Rom telegraphirt: Raifer Bilbelm bat ben tolienifden Gelehrten Marconi eingelaben, ibm ben Telegraphen ohne Drabt-Leitung porguffbren. Marconi

wird fid von England aus bireft nach Berlin begeben. C Berlin, 14. Jul. Der "Rat. Correfp." aufolge ift Die Melbung, ber Gouverneur bon Deutich=Dft Afrita, Oberft Liebert beabfichtige gurudgutreten un begrünbet.

O Berlin, 14. Juli. Dajor von Big. mann bat bereits Berlin wieber verlaffen, um mit feiner Gemablin eine langere Tour nach Rormegen gu unternehmen. Rach biefer Tour gebentt herr von Bigmann nach Rugland ju reifen und gemeinfam mit herrn Dr. Lumiller eine Tour nad und burd Gibirien angutreten.

X Berlin, 14. Juli. Der "Reuen Berl. Correjo." gufolge herricht an maggebenber Stelle nicht bie Abficht, Die Strafproges. Rovelle in ber nachften Reichstage. feifion noch einmal einzubringen. Die Regierung will es ber Initiative bes Reichstags überlaffen, Die Gache bon Reuem in Blug gu bringen.

Q Bremen 14. Juli. In ber Rorbbeutiden Bolt fpinneret unb Rammgarnfp nneret ftreiten gegen 800 Arbeiter. In ber hanfeatifchen Jutefpinneret 200 Feinfpinner.

C Ronigeberg, 14. Juli. Bei Rleibitten famen ruffifde Grengfoldaten ins Sandgemenge mit 4 Schmugglern, welche Spiritus aber bie Grenge ichaffen wollten, Gin Schmuggler murbe getobtet.

2Bien, 14. Juli. Geftern fanb unter Borfit bes Raifers ein gemeinfamer Minifterrath ftatt. Die ungarifche Regierung war burch Banfin bertreten, In politifchen Rreifen gilt bie Stellung bes Minifterinms Babent infolge ber Runbgebungen bes berjaffungstreuen

und ben Rachbargebauben abgehalten werben. Die Grefstundbefiges ftart eischüttert.

Die ber Entstehung der Wittwe find total niedergebrannt. Die Beinen, 14. Juli. Der Neuen freien Presse.

Barftadt, 13. Juli. hier hielt Sonntag am 11. b. Mis. zufolge bürsten die Egerer Borgange ein eigenstündt zu Gehoren: Am 1. Juli dem Rufifer Philipp Wilhelm heinrich Seinrich Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Hilbelm Schnick Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Hilbelm Schnick Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Bulbelm Schnick Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Bulbelm Schnick Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Bulbelm Schnick Schlid zu Sonnenberg e. S., N. Winbelm Schnick Schlid zu Schlick Schlid zu Schlick Schlid zu Bahnbeamte und Bollmachter in Uniform fich gum Dienft. Bahnbeamte und Bollwachter in Uniform fich jum Dienft. Berehelicht: Am 9. Juli der Maurergehülfe Chriftian antritt auf ben Bahnhof begeben. Aber nicht allein die Philipp Friedrich, genannt Karl Pfeiffer, und Karoline Philippine Paffirung bes Corbons wurde ihnen verweigert, sondern Chriftiane Louise Bach, beibe aus Sonnenberg und wohnhaft fie murben auch noch von Brager Poliziften beidimpft bafelbft.

Telegraphen murben geftern und porgeftern im Rriegshafen gu Speggia Berfuche angeftellt. Man tele-Rriegshafen zu Spezz'a Berluche angestellt. Man teles graphirte zuerst von Schiff zu Schiff, bann vom Dafen. Sparsam und billig, ohne Schärfe! — Anzuwenden ohne Seise, Commando nach der Insel Bulmaria. Beibe Bersuche Reinigen ber Haus und Ruchengerathe, Treppen z. außerst beliebt! Reinigen ber Haus und Ruchengerathe, Treppen z. außerst beliebt! sind vollständig gelungen. Die Insel ist 7 km. vom lieberall in Schachtein a 1/2 Bid. zu haben. — Bitte versuchen!

( Baris, 14. Juli. Die frangofifche Compagnie bat fur bie Antunft bes Brafibenten in Rronft a b t einen großen Dampfer gemiethet, morauf 600 frangofiche Rotabeln mit einem Rufitcorps und Barifer republitanifden Garbiften bem Brafibenten entgegenfahren merben. Brafibent Faure mirb in Betersburg ben Grunbftein fur ein von ber frangofifden Rolonie gu erbauenbes Spital legen. Rach ber Ceremonie wirb bem Brafibenten eine golbene Relle und ein ebenfolder hammer aum Gefdent angeboten.

A Baris, 14. Juli. Die Banama . Com. miffion belegirte ihre beiben Mitglieber Blicon unb Rouanet nach Bournemouth, um fic von Cornelius Berg bie Echtheit feines Briefes beftatigen ju loffen. Die beiben herren finb geftern nad England abgereift.

Bergen, 14. Juli. Die Befferung im Beinben bes Raifers foreitet foit. Raifer Frang Jofef bat ein Theilnahme-Telegramm gefanbt. In ber Untwort brudt Raifer Bilbelm feinen Dant aus und verfidert, bag fein Befinden andquernd befriedigenb fei.

@ London, 14. Juli. Der veröffentlichte Bericht fubafritanifden Comités fprict ben Colonial . Sefretar Chamberlain pon aller Soulb unb Mitmiffenichaft an bem Ginfall Dr. Jamefon's frei. Selbft ber Minoritatsbericht Labouderes bezweifelt nicht bie eigentliche Erflarung Chamberlain's, bag er nichts

O Rew Port, 14. Juli. Dac Rinlen bat ben Momiral Bearofipe beauftragt, er folle ameritanifche Truppen in Sonolulu landen, wenn er bei ben Sapanern aggreffive Gelufte ober bei ben Ginmobnern Reigung ju Unruben bemerft. Ge murbe gur Berftartung ber ameritantiden Streitfrafte bas ftartne Rriegefdiff ber omeritanifden Staaten Dregon entfandt, welches 10,000 Tonnen Gebalt bat. Es ift bas ber erfte Fall, wo fich bie ameritanifche Flotte außerhalb ber eigenen Bemaffer geigt.

### Menes aus aller Welt.

- Mannheim, 13. Juli. In dem befannten Broges bes Sangers Alvary wegen bes Unfalls auf der hiefigen Bubne hob bas Oberlandes gericht bas freisprechende Urtheil auf. Dem gufolge find die Stadt Mannheim und ber Intendant Brafch fur ben entftandenen Schaben herrn Albart

- Etuttgart, 13. Juli. Mus Ulm melbet bas "Deutiche

Bolfsblatt": Gestern wurde in der Feldartillerie Raferne ein Ulmer Burgersohn mit einem Frangosen verhaftet die fich der Spionage schuldig gemacht haben sollen.

— Pamburg, 18. Juli. In der Eidelstedter Chemischen Fabrit Ziemer u. Cattstein brach Morgens 11 Uhr Feuer aus. Es waren Borrathe von harz, Salpeter und Oeien vorhanden. Durch Wasser war der Brand nicht zu löschen, es wurde daber ein Löschen durch Ausschaft, der Entschung bet Feuers ift unbefannt, der Schaben ift sehr berrächtlich. febung bes Beuers ift unbefannt, ber Schaben ift febr betrachtlich. 200 Arbeiter find arbeitelos.

- Riel, 13. Juli. Auf bem Torpedo.Berfuchsfdiff "Friedrich Rarl" erplodirte bei einer Uebung in ber Edernforder Bucht eine Torpebo-Robre. Bon ber on ber Robre befindlichen Dannichaft verlor ber Beiger Midler beibe Banbe, bem Datrofen Reg murbe bie linte Sand abgeriffen und bie lintsfeitigen Rippen murben ibm burchichlagen. Der Oberheiger Schrober murbe am Mrme leicht verlest.

Arme leidt verlegt.
- Benthen, 13. Juli. Das Gubfelb ber Rarften-Gentrum-Grube ift geftern Abend erfoffen. Die Rettungs-arbeiten murben fofort mit aller Rraft aufgenommen. Ein großer

Theil ber Belegichaft ift baburch arbeitelos geworben. Die Gelbfenbunge . Correfponbengfarte. Die italienische Bofterwaltung bat feit einiger Beit eine Berfehrs-Erleichterung eingeführt, beren Rachahmung febr zu empfehlen mare. Es betrifft bies bie Gelbsenbungs-Correspondengtarte für ware. Es berrift bies bie Geinjenbungs-Correspondenziarte jur fleine Betrage, die man nicht gern durch Postanweisung befordert. Bei uns sendet man solche Betrage gewöhnlich in Briefmarten in einem verschlossenen Couvert, was aber dem Empfänger nicht immer angenehm ift, da es einen Umtausch nötig macht. In Jtalien ift nun in dieser hinsicht insofern eine Erleichterung eingetreten, als bem Abfenber eine eigens biergu bestimmte Corre-fpondengtarte gur Berfügung fiebt, auf bie er ben Betrag feiner Genbung in Boftmarten flebt. Dem Abreffaten wirb fobann bei der debergabe ber Rarte auch ber Berth ber aufgeflebten Darfen in Belb ausbezahlt, mas gewiß einen nicht gu unterschatenben Bortheil bedeutet.

Eugen.

ste wurden auch noch von Brager Polizisten beschimpft und mit den Sabeln attaquirt. Die bayrische Bahn-Berwaltung und Zollbehörde werden auf diplomatischem Waster Peister, Wittwe des zu Sonnenderg wohnhaft gewesenen Gastwirths Johann Baptist Ros, alt 80 J. 7 M. 18 T. — Am G. Juli der Waster zu Sonnenderg, alt 80 J. 7 M. 18 T. — Am G. Juli der Waster zu Sonnenderg, alt 80 J. 7 M. 18 T. — Am G. Juli der Waster zu Sonnenderg, alt 80 J. 7 M. 18 T. — Am Wirth aus Rom geweldet: Mit Marconi's brahtlosem Andreas Bingel zu Sonnenderg, alt 83 J. 2 M. 5 T.

## Washe mit Luhn's Wash-Extract!

8

4057

\*\*\*

Beute

offizieri

Eintr

diam'r

mozu freu

de eje eje

Einfach

Wasche mit Luhn's Terpentin. Kernseise! weil 21fee Farbe behalt und weich bleibt. Salen Sie jum Berfuch 1/, Bjundpadet "mit dem Rothen Kreng" beim Droguiften, Geifen- ober Colonialwaarenbanbler. — Fordern Sie "ochte

## Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Avenbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pig., gemifchtes, helles Kornbrod 36 Pig., Weifebrod 40 Pig.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borfchustmehl 5 Pfd. à 16 Pf Kuchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg. Ringäpfel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Laifergelee 10 Pfd.-Eimer M. 1,90, feinde Zwetschenmarmelade 10 Pfd.-Eim. M. 2,35, feinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50. Prima Kernfeife Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg. Calatöl per Schopp. 40 Pfg., Ribböl per Schoppen 28 Pfg. Garantin Reines Schweineichmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg. Ju der Lebensmittel-Confumhalle Wiesbaden Jahnftrage 2.

### Mohlen-Conjum-Bereil Befcaftelotal: Buifenftrafte 17, neben ber Reichsbant.

Borgugliche und billige Bezugsquefte für Brenn-erialten jeder Art, als: Melirte Rug. und erialten geber Bren, Braunfohlen n. Giermaterialten jeder Art, als: Melirte Rug Muthracitfohien, Steinfohlen, Braunfohlen u. Briquette, Coate, Angundeholg. Der Bor Der Borftanb.

## Männergesangverein

Conntag, ben 18. Juli er .:

### Sängerfahrt mit nad Rubesheim, Rieberwald, Jagbichloft, Mimannehaufen.

Abmarich pracis 61/2 Uhr vom Quifenplay. Abfahrt von

Unfere Gefammt-Mitgliebicaft wird hierzu mit dem Bemerten eingelaben, daß eine Life jur Anmelbung bei unferem Geren Grin Beder, Romerberg 32, offen liegt,

sprenpraftdenten Deren Fris Better, Komerberg 32, offen tiegt, sowie eine solche durch den Bereinsdiener eireuliet.
Die Anmeldung nung (wegen Fahrpreisermäßigung) bis spätestens Mittwoch den 14. Juli ersolgen. Diesenigen, welche fich später anmelden, baben teinen Anspruch auf Ermäßigung.
Mittagstifch auf dem Jagdichloß per Couvert M. 1.20.
NB. Die Fahrfarten (90 Pig. pro Berson) sind am Samstag.
Abend von 9 Uhr ab im Bereinstotale "Drei Könige" in

Empfang gu nehmen. Der Borftanb.

## Für jeden Raucher

paffent Harrsen's Pastorer-Blattertabak, Dinalität. 10 Bib.

leit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche dualität. 10 Bib. M. 5.— 500 Eind Sumatra-Cigarren M. 10.— 500 Etild "Ibeale" M. 14.— 500 Etild "Buro" M. 14.— Alles Fabritpreise und trei Racinahme.

Wies igabritpteise und ifet Raginagnet.
Wird weniger bestellt, muß Borto berechnet merben.
Um jeber Reclaime mich ju entheben, verlende zur Ueberzeugung meiner Reellität auf Bunich 1 Probepadet verschiebene Sorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runden in jeder hinfick, eintgegen, somit durfte ein Rifts für Sie ausgeschlossen sein, juma bei Retoursendungen Auslagen erstatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Oufum. (Safetwig-Dolftein.) Firma gegrundet 1883.

### Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

	Einf. Branntweine.	
<b>\lambda</b>	Ia. Dauborner 1 10 Ia. Nordhäuser 1	<b>(</b>
	la. Pfeffermünz  la. Doppelkümmel  la. Kümmel, weiss  80	
	Ia. Fruchtbranntwein Ia. Magenbittern Ia. Wachholder Ia. Wachholder Ia. Wachholder	

## JEBIG Company's FLEISCHEXTRAC

ist in jeder guten Küche unentbehrlich, 533b beachte den blauen Namenszug J. v. Liebig.

Molfenllee. Donnerstag ben 15. Juli, Abende 8 Uhr:

Große Gala Abichieds : Vorstellung

Loge 1.50 M., Sperrfit 1 M., 1. Plat 75 Pf., 2. Plat 50 Pf., Gafferie 25 Pf.

Das Brogramm befieht aus

## 20 Nummern,

den vorzüglichften bes Repertoirs, Alles Robere burch Blafate.

gut erhalten, für Anfänger, Ge-jangvereine, Birthe paffend, billig zu verfaufen. 1408" Schwalbacherftrafte 47, SUPPEN

500-600 Bik. von tudt. Weldaftemann, Sausbef. cegen gute, event bipathetarifche Bicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punftitder Rud. jahlung gu leiben gefucht. Dit. unter V. 12 an ben Berlag be.

Bei fofortiger Mbholung per Zaufend 5 DRt. Raffauer Dof. 1421 Apprind)

Hangelampen für Birthichaft paffent, gu wert. Marftr. 16, Reftaurant. 1423' Möbelvertauf.

Rleiberichrant, ein- und gwei thurige Ruchenfchrante, fellen, Rommoden, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneiberifc billigft ju verfaufen.

Zuchthasen Raummangel biflig gut

Möberfir. 19, 1, r, 1415\* Grofe

## Hirldgeweihe für 35 Mart

Bolyphon-Dufitantomat, chaffungspreis 180 D., 65 M. Gine große Bogelbede unit 4 Buchfinten für 7 M. fofort ju vertaufen. Rab. Exp. d. Bl.

## Tafel: Clavier



Amerik. Eisnu.-Bds

Ob. Frankfurterftr. 3-4 Bimmer, Rude u. Rammer billig gu verm. Dab. Gartnerei Scheben. 1411

Db. Frantfurterfte. fcone gefunde Bobnung, ein großes Bimmer, Ruche unt Rummer billig ju vermiethen Rab, Gartnerei Scheben. 1412

## Lehrstraße

beffere Woonung bon 3 Bimmer und Bubebor, besgl. Maniarbe Mab Röberftrafe 29, Ede, Laben.

hermanuntake 17 1 Stiege linte, eine Manfarte

mit Bett gu berm. Hellmunditr. 37 1. Gt. rechts, ein mobl. Bimme

311 vermiethen, Wellrikstraße 1 fleine Bohnung, 160 DR.

einzelne Fran j. verm. 1422 Bismard-Ring 13 Parterreraum,

geeignet für Bureau, Lagerraun, Berfftatte, mit ober ohne Bote, ju vermietben. Raberes bei 459 Bb. Moog, Recone te Junger

Mann

fucht per 1. August in anfting, burgerlichen Saufe Roft it Bogit Off. in. Preisangabe u. B. 280 a. b. Ben.: Ang Crefett, 54.

## Haus

in ber Ringftrafte (Bismart-ring) mit Thorfahrt und Beb fatte, für jeben Beichafteman geeignet, unter gunftigen & bei Ph. Moog, Reroftr. 16, \*\*\*\*\*

Haus

mit gut gehenbem Colonis ober Delicateffen-Gefast ju faufen gel. Bermittler verten Schriftl. Off. unter W. 115 abie Grpeb. bs. Bt. 1419

Rönialiche Schaufpiele. bis 15. Anguft er. gefchloffen. Residenz-Theater.

Weichloffen vom 1. Juli bis 31. Muguft 1897 Reichshallen-Theater

bie 31. Muguft er. geichloffen

Credit .

vom 14. Juli. Wiesbadener General-Anzeigers Coursblatt des (Besonderer Telephon- resp. Deneschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Descindent Leroby
Bank-Action.
Deutsche Reichsbank . 106, 0
Frankf. Bank 103, — Deutsche EffWBank 115,30 Deutsche Vereins 118,70 Dresdener Bank 162,00
Dentsche EffWBank 115,20
Destrohe Vereins- 118,70
Dedicione Bank . 162.00
Dentsche Vereins 162,00 Dresdener Bank 162,00 Mitteldeutsche CredB. 114,80 Nationalb. f. Dentschl. 145,40 Pfklaische 138,90
Mitteldeutecoe Cross-bl. 145.40
Nationalo, L. Deliasona 188 90
Rhein, Credit- 135 00
Württemb. Verök. 149,60 Oest. Creditbank 312,—
Wilrttemb. Verbit.
Oest. Creditbank . 310,-
Rerowerks-Action.
Bochum, Bergb,-Gussst, 166 80
Bochum, Bergb, Gussst. 165 80 Concordia 260,10
Concordia
Dortmund Union-Pr 177 10
Gelsenkirchener 177 10
Harpener 184,60
Hiberuia
do. Westeregels . 171.
do. Westeregeln . 171, 100 Riebeck, Montan . 188-30
o i war. Doub, and
Ocatorr, Alp. Montan 109,
Industrie-Action.
O Walter Ges 1902
The street Cludence Street
A STATE OF MARKET TO BE
Bade Anilin. u. Soda 75.8
Beauerei Binding . 435,

40/0

do. 97,65	Deutsche EffWBank 110,20
do. 97,65	Dentache Vereins 118,49
988. Consols . 104,-	Dune danny Hank 102,00
do 104,101	Mittaldantache Cred. D. 114,80
do 95,00	Nacionally L Dantischi, 140,40
iechen . 20,30	Distrigate - 100,00
do	Phein Credit- 135 50
T. GOID - L'EDRES . TORPOS !	Hypoth 171,50
Silber-Rente . 37,49	Wilettamb, Verbit, a 180,00
ring, Staatsanl. 36.30	
o Tabakani. 94.40 aussere Ani. 23.80	Bergwerks-Action.
aussere Ani. 28.80	Bergwerks-Notions
m v. 1881/88 101,00	Boshom, Barro, Culture 100
o. v. 1890 91,30	Concordia
o. v. 1890 91,30 188. Consols . 108,00	Destmond Union-Pr.
rb. Tabakanl	Gelsenkirchener 177 10
Lt.H.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 150,000
StEB. HObl,-	Harpener 184,60 Hibernia 186,20
en. Sussere Anl 63.60	
Brk Fund- 91,80	An Wasteregelb , 141, 0
do, Zoll- , 95,20	Riebeck, Montan . 188.80
do	Ver. Kon, und Lauren, 100 10
near, Gold-Rente 104, 19	Conterr. Alp. Montan 109,-
_ Eb v. 1889	Industria-Action.
- Silb - 87,00	Ulalete Gos 190.20
	Augem, mount on oat
innere 1888 - 09,80	1 Sade 75.80
Sussero .	A treation And and
Inif. Egypter , 107,9	Braneres Dinaing 285.20
Priv 103 3	Branerei Buding  Essighans 285,80  Storch(Speier) 71,50
00 E.B (100) 80,-	181 -
do. cons. inn. dt. 26,1	La Veloce VorzAct 281,-
	de. Stamm-Act
Stadt-Obligationen.	
abg. Wiesbadener 101,	18 dielefelder Mascht. 18,00
1887 do 1014	Chem. Fabr. Griesheim 351,00
do. v. 1896 -	Goldenberg 275.30
Stadt Liesaben 67,	169
Stadt Rom I/VIIII 98,	Goldenberg 275,80 Weiler . 169,—

to taken a delicate	100
Carbonacka Hüchst 546	- 30/0
Glasind, Siemens . 210,00	30/
Intern. Bauges, Pr -Act, 186 -	- 5º/a
St. 187,	- 40%
, of , tot,	0 40%
St 187, -	0 40
Named A Land . ItiDat	42 4 10 1
Verein d. Oelfabriken 100,6	0 30
Zelistoff, Waldhet . 240 -	- 140 1
The Andles	40
Eisenbahn-Action.	40
Hess Ludwigsbahn . 116,7	- 1 5°
Pf4ls	PU L KIN
Pfala, Bodonbach 63.	5 21
Changahaha 30114	10 11
	- 100
Nordwestb	30 80
Elitha	an l
Jura-Simplon 89,	20
Gotthardbann . 155	30 31
Central: . 140,	60 4
Central 140, Ital Mittelmeer 103 Merid (Adr. Netz) 135	60 *
Marid (Adr. Netz) 135	50 3
Westsicilianer	50 40
sub Prince Henry . 107,	_ 4
sub Prince menty	4
Elsenbahn-Obligationet	1. 4
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	80
40/6 Hess. Ludwigsb. 100	10 4
4°/, do.v.81(31/, t01.40) 100.	
1 401 Pouls North Links	100/100 30
les u Maxoann . Loo	100
As Elisabethb.steuert.	, 3
701 QU" REGREENS FOR	,50 8
1 100 Kanen Hdb. 4(10th 99	
101 do Sliber 50	10 4
Lan Chart Nordwoodb, 112	1,50 3
5% Oest Nordwestb. 112 - 5% Stidb (Lomb.) 107	,60 4
- 5% Sadb (Lomb.) 107	,60
0 0 0 0	0.50
0 5% Stantsbahn 10	1,60
71 146: Omit Strautsband 10	10.
0 30 do. 1-VIII. 9	6,
do. 1-VIII. 9	4.50
ALCOHOL STATE OF THE STATE OF T	

-	. went as 1885 94,600	Amerik, ElsnuBos
	do. (EgNr.) 95,90	Amerik. EisnuBds 6°, CentrPac. (West.) 89.90 6°, do. (Joaq.) 130.20 5°, Chic. Burl. (Jowa.) 167.40 4°, do. 98,—
210,00	3º/a Prag Duxer in G. 110,-	do. (Joaq.) . 100,20
186 -	5% Rudolfbahn 85,30	60 Chic. Burl. (Jowa.) 107.40
107	4°/6 Gar. Ital. HB 57,80	4°/. do 98,-
187,-	4% Mittelmeerb. stfr. 98,90	AV do Duri - wast.
186 10	AND Simil House, mail Done !	(NAURES-DIV.) PLOO
105,70	201 Maridionau 60,10	50/ Chic Milw. n.St.P. 113,40
100,00	3º/ Livorneser 59,50	got Chia Rock, Isl. u.
240 -	401 Kurck Kiew 102,40	Pac. I.M. Est. u. Coll. 103,50
en.	40 Warsonan, Wiener 103.80	40 Denv. u. RioGrand
116,70	5% Anatol. E.B. Obl. 89,90	I. cons. Mtg. 26,60
343.90	5% Oeste de Minas . 67,80	4º/. Illinois Central . 99,70
68,75	Ott Danson E.H. 1880 Dis-	get North Par L Mcg. 114,00
397,75	411 do 400er 1000 -	50 Oraz n Calif. L . 73,50
100, -	3º Salouique Monast 56,20	5°]. Oreg. n. Calif. I 73,50 6°]. Pacif. Miss. co. I. M. 70,50
. 226,-	8% do. Const. Jont 64.80	6% West NY.u. Pen- 106.00
225,20	0.11	sylvanien L M.
89,80	Pfandbriefe.	
155 70	A Co Coul - Rk	Loose-
155 70 . 115 30	31, % D. GrCredBk. Gotha 110% ruckzb. 102,80	81/5% Goth. PrPfdb. L.
. 140,10	Gotha 110 6 1004 109 70	1 ot/ do do 11 110 0
103 60	4º/o do. unkdb. b. 1904 102,70	1 Mail W. Orthe-Martin Change . Would .
103 60	31/2 do 1905 170, -	
56,50	The Parishment and the Contract	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
107,-	4°, do. 1885-90 101,30	21/ Rash-Grazer 92.70
	TAUL GO. 14. HE DE- LEGO	I Theranloose
tionen.	1 -1 - 1000 40 40	Braunschw.Th. 20 Loose 108.6
. 100,80		175-miles 10 - 97,0
100.10	4°/ Mein. Hypoth. 102 80	FreiburgerFr. 15 . 27,5 Mailander 45 . 39.5
	unkunda d. 1800.) 100.00	Mailander _ 45 . 39.5
. 103,50	31, Nass. LandesbG. 1 0.70	do 10 . 12.7
d,-	31, do. Lit.F.G H.K.L. 100,8	FreiburgerFr. 15   27,00   Mailander   45   39,5   do   10   12,7   Meininger fl. 7   24,2
4. 108,56	31; do M. N. VIVIX 101,50	
14 99,0	4% Pr. BCr. VIIIX.	Geldsorten.
er 85,1	4% Cr. 19 Oer 98.7	20 Franks-Stücke . 16,5
b. 112.5	31), Fr. CtrCr 100,5	0 do. in 1/2 -
b.) 107,6		
. 77,6	0 31/2 de. do. 104,-	Ducaten 9,
160,5	O L 401 W. A. P.Charl. T 25 Hills	1 1 hicarca
n 107,6	Ser, L. unkdu. b. 1904 100,3	O wagi Sovereigns 20.1
1 96,-		Engl. Sovereigns 20,
94,5	01	

stfr. 98,90	1º/e do. Burl Quey.
II BULEU	(Nenska-Div.)
60,10	to Chic Milw. n.St.P.
59,30	5% Chic. Rock. Isl. u.
- 4 LUB, 1V	Pac. I. M. Est. u. Coll.
iener 103 83	4% Denv. u. RioGrand
-Obl. 89,90	I. cons. Mtg.
88 . 67,80	4º/. Illinois Central .
	6% North. Pac. I. Mtg.
1889 -,-	Cold Cold I
onast 56,20	5° Oreg. u. Calif. I 6° Pacif. Miss.co. I. M.
ont 64.80	bo West NY.u. Pen-
01100	boj. West NY.u. Pen- sylvanien L M
riefe.	
The second secon	Loose-
dBk.	81/, % Goth. PrPfdb. L.
lekzb. 102,80	31/2 do. do. IL
1904 102,70	3t/2 do. do. II. 8t/2 Köln-Mindener
1905 170, -	8 A Moin-mindeau
82-84 101,70	8°/. Madrider 5°/. Oest. 1880er Loose
85-90 101,30	Pale Cest Tapner Troose
.1900 99,50	21/2 Raab-Grazer
VAth.	Türkenloose
. 100) 99,80	Braunschw.Th. 20 Loos
hBk.	Finniand. , 10 .
1900.) 102,80	FreiburgerFr. 15 .
esbG. 1 0.70	Mailander 40 .
H.K.L. 100,80	do . 10 .
. 101,50	Meininger fl. 7
VIIIX	The state of the s
19 Oer 98,70	Geldsorten.
100,60	oo Franks-Stücke
Bank 98,50	do. in 1
0. 104,-	Dollars in Gold .
rAnst.	Dollars in Gold . Ducaten
h 1904 100.80	do. al marco .
b. 1904 100,30 Ser. II 102,60	Engl. Sovereigns .
Del. Il Monjoo	Butt posteror

Burl Quey.	Disc
(Neaska-Div.) 91.50 nic., Milw. u.St.P. 113,40	Dar
ic., Milw. u.St.P. 113,40	Deut
Me. Rock, Isl. U.	
I.M. Est. u. Coll. 103,50	Dre
env. u. RioGrand	Berl
I. cons. Mtg. 96,60	Rus
llinois Central . 99,70	Dor
orth. Pac. I. Mtg. 114,50	Mai
Colle T 79.50	Mar
reg. u. Calif. I. 73,50 acif. Miss. co. L. M. 79,50	Ost
acif. Miss.co. L. M. 70,50	Lab
West NY.u. Pen- 106,00	Fra
sylvanien L M.	Lor
Loose.	Elb
	10000
Goth. PrPfdb. L.	Dale
do. do. 11. 110,00	
Falm-Mindener . 100,10	1 (30)
Madrider 37,70	Seb
Madrider . 37,70 Oest 1860er Loose 128,40	
Ranh-Grazer 92.11	3 44 1
enloose 34,7	Mi
macher Th. 90 Loose 108.6	) Me
12.0	U I I I I I I
97.5	0 Its
	o Te
Billion " and " 107	
D w Av v	
singer fl. 7 . 24.2	D
Caldenston	Be
Geldsorten.	-
Franks-Stücke . 16,2	O I ST.
do in to	200
	iel
9.1	1 2
do el marco	- N
do al marco . 20.1	14 10
T poterore	H D B

501	Discourse
40	Darmstädter
NAU	Deutsche Bank
	Dresdener Bank
,50	Different Dans
	Berl. Handelsges.
,60	Russ. Back
100	Dortmund, Gronau
.70	Mainzor
,50	Mainten.
.50	Marienburger
,50	Ostpreussen
100	Lübeck, Büchen
00,	Franzosen
	Etallacoon.
	Lombarden
	Elbinal.
-	Elbthal . Buschterader L. B
8,90	Prince Henry
8,10	Gottimendan
7,70	Schweiz, Central
8,40	Nord-Ost
7,70 8,40 2.70	Warschau, Wiene
1 10	Mittelmeer
	Minigues
4,7	Meridional
7,6	Russ Notes
7,5	Italiener
9.5	
9.0	
2.7	
4.2	
	Dortmand. Union
	Danky War Litters
	Late Assembly and ARREST
16,2	3 Gergenna
1,1	allibernia .
9,0	1 44 6 14 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1
	1 Manda Liove
75	Dynamite Truste
20,3	1 Dynamice 11
	Reichsanicihe

griet in d in d fonk Aar folg m Jahr hunde-Um Berliner Schlusscorrso 13. Juli Nachm. 3,45. R. 2.10 R

Wöchne

82.

At. mmer ineren 411

ftr.

ein und iethen 1419

e

mmem

29.

449

17 anfarbe

37

Simme

14224

13 £111, gerraum, e Wohn

oftr. 16

B. 200

Bis mard

nd Der afreman igen Sen. Rit 16. 42

-00000

Polonia

V. 115

e.

ft 1897

ter

er

TEO.

3,45.

5

1 DRT.

448

Beute Donnerftag, ben 15. Juli cr.:

[Musgeführt von ber Dofmann'ichen Rapelle.] Anfang 7 Uhr. Ginteitt frei.

Bum Befuche labet freundlichft ein

G. Scheller, Reftaurateur. 

Branerei

Zum Taunus.

Biebrich a. Mh. Beute Donnerftag, den 15. Juli ds. 35.,

Abende von 8-11 Hhr:

ensoeführt von der gangen Capelle der Rgl. Hnteroffigierichule unter perfonlicher Leitung ihres Dirigenten Derrn Schola.

Eintritt frei!

Dochachtend H. Diefenbach.

## ৰ্বাৰ্থিক বাহিন বাহিন

(Dambachthal.)

Bente Donnerftag, ben 15. Juli, von 6 bis 11 Uhr Abende :

Frei-Concert

moju freundlichft einladet

1420\* Josef Klein.

Ginfachfte und zwedmäßigfte Renheit in

gefehl, geichlit und mit ber filbernen Medaille prämitrt, reinl. handhabung ohne Beschmutung ber hande, elegant in ber Form jum Aufbangen in Bohn, Schlaf- ober m der Form zum Aufbängen in Wohn, Schlaf- oder fondigen Räumen sehr empfehlenswerth. Bester, schöuster und billigster Fliegensäuger der Welt. Fängt Tausende von Fliegen in einem Tag. Bester Erfolg bei geringstem Fliegenleimverdrauch von nur 20 Pfg. m Jade gestichert. Preis incl. 1 Dose Fliegenleim neblt Genauch-Amweisung in Carton verback per Seide 80 Pfg., 3 St. W. 2.10, 6 St. W. 3.60, 12 St. W. 6.— Radicale Australung überall garantirt. Bersandt gegen vorberige Gelbeinsendung iber Nahnahme durch

Richard Fürst, Frauendorf I, Boft Bilohofen, Riederbabern.

Wöchnerinnen:	
Mr. 1.80 bis 5	

per Meter. rigatoren,

thutchen,

lichpumpen, lechte Kreuznach

Matterlauge, reumacher Salz,

enfurter Salz,

### Für Kranke:

## und Kinder:

Eisbeutel. Halseisbeutel, Inhalations-Apparate. Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft. Suspensorien, Glasspritzen. Platinraucher-

lampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

Nestle's Kinder mehl Kufeke's Kinder mehl. Muffler's Kinder nahrung, Soxieth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen. Kinderseifen. Kinderschwämme.

Kinderpuder, Med. - Leberthran.

Garant.rein.Milch

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. zucker Pfd, M.1.20. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



## yorlduk-Verein zu Wiesbaden,

Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht. Eingetragene Geschäftsstand Ende Juni 1897.

	Activa.	是一种名用品 NA 产品	Paffiba.
3) 4)	Bechsel: a. Borschuß-Bechsel b. Disconto-Bechsel. Credite in laufender Rechnung	Tart	Warf \$\pi\$ 2,451,969 08 4,890,291 17 6,187,664 08 224,955 63 5,290 20 1,524 91 6,543 61 2,042,254 03 707,488 —
6)	Commission und Incasso:  a. Effecten-Conto b. Coupons-Conto c. Incasso-Conto Berwaltungssosten	421,381 90 9) Rubegehalts-Refervefond 10) Conto für zweifelhafte Forderungen 24,980 34 11) Mittelrheinischer Berband 423,616 13 12) Dividenden 54,131 58	3,455 64 3,629 47 9,669 36
7) 8) 9) 10)	Effecten bes Refervefonds Dobilien Immobilien-Conto: Gefcaftsgebaude	651,051 97 3,722 58 180,000 — 365,858 02	
11)	Caffenbeftanb	362,089 54	16,584,728 18

Bahl ber Bereinsmitglieder Enbe Darg 1897: 6304; Bugang im II. Biertelfahr 1897: 93; Stand Enbe Juni 1897: 6897. Borfchuß-Berein zu Wiesbaben. Gingetragene Genoffenschaft mit unbeschränkter Saftpflicht. Brück. Hild. Castever. Hirsch.

Ein mufitalifder Berein jucht jum 15. Auguft b. 3. einen tüchtigen Dirigenten.

Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre S. 104 bis jum 20. 5. Dt. in ber Erp. b. Bl. nieberlegen. 4356

ein Charfaffenbuch Mt. 44410. lohnung abzugeben in ber Er-

pedition b. BI.

gut und billig ju haben, auch Zahlungserleichterung. A. Lelcher, Abelhaibstraße 46.

Wiesb, Rhein- u. Taunus-Club. Donnerstag, den 15. Juli, Abends 9 Uhr. im Krokodil: 4407

Ausserordentl. Generalversammlung Entgegennahme einer wichtigen Mittheilung.

Meiner werthen Runbicaft und Nachbarichaft, fowie einem verehrlichen Bublitum jur Radricht, bas fich mein

Römerberg 911 befinbet

Chr. Lang, Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter, Römerberg 9/11.

Feinster alter Scotch Whiskey

(10 Jahre alt) per Flasche Mark 3.50,

5275 importirt burch Robert Hellmers.

Köln am Rhein, Berwarthftrafte 22. Reichhaltiges Lager in Mofel und Rhein weinen, Borbeaux, Bort, Cherry, frangof. Cognac und Champagner.

Fr. Becint's Wagentabrik MAINZ, Carmelitenitrage 12,

hait ftets Borrath von 30 Innewagen jeder Art in folibefter Ausführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte wagen in Tansch Tansch ILLUSTR. WOCHENSCHRIFT KUNST und LEBEN

Gegen Benatshefte (4-5 Nummern) à Mk. 1.20, im Abonnement à Mi hande (13 Nummern) à Mk. 2.—, — Somesterbände, elegant geb en in der GraAbonnemente durch alle Bushhandlungen, Zeitungsagenten oder durch den unterzeichneten Verlag.

Da die Gegmer der Jugend' keine Gelegenheit unt

Da die teeginer der "ingene keine Gelegenheit unbennist issessen ihr Eine zu versetzen und sie aus der Oefantlichtett zu verfrängen, so rie wir am unsere Freunde die ergebene Eiste, auf ihren sommerli Fahrten immer wieder nachdrücklichte die Minchener "Jugend" verlas der event wohlwollend empfehlen zu wollen. Für gefällige Nachricht Angabe von Orten, in welchen die "Jugend" etwa zicht verhanden oder haltlich ist, sind wir zu besonderem Danke verpflichtet.

MÜNCHEN, Färbergraben 24.

## Deffentliche

findet Donnerftag ben 15. b. Die., Abenbe 7 Uhr, im Lotale bes herrn Beig, Dichelsberg 28 ftatt.

Tagesorbnung: Die Rothwendigfeit der Organisation für bie Bimmerleute.

Referent: Ramerad Fr. Schrader aus Samburg. Bir erfuchen um gabireiches Ericheinen Der Borftand.

Freitag, den 16. Juli 1897, Abends 81/2 Uhr:

Deffentliche

im Stammlotale Michelsberg 28, wogu höflichft einlabet 1424 Der Borftanb.

Die ersten

find foeben in prachtvoller Baare eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. Nachf., Ede Safnergaffe u. fl. Burgftrage.

Sommerfrijde. In einer unter Schwalbach, 1 Stunde von der Bahn, von Biefen, Laub- u. Rabel-wald umgeben, vorzügl. Benfion 2.50, Rinder 1.50. Dt. Daberes in der Expedition Diefes Blattes.

### Seite 4.

## C. A. Winter,

Eoke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

## Einmadzucker, Giumachessige und sämmtliche Gewürze. Weine, Cognac, Specialitäten in Raffee's

Ede der Hellmundstrafe Adolf Haybach, 22 Wellritsftrafe 22.

Colonial-Waaren-, Belicateffen-, Sudfruchte, Conferven. Auf Bunfch tägliche Nachfrage. — Streng reelle und aufmertjame Bedienung. — Billigfte Preife.

baulicher Veränderung ju bedentend herabgefetten Preifen.

herren-Sacco-Anguge jest icon von Dit. 9.- an Gebrod. (Dochzeits) Angüge 1.50 .. Commer. Saccos Joppen 3.- " Budstin-Derren-Dofen Anaben Budstin-Angüge 1,50 " Anaben-Bafd-Ungüge 1.25 .. Budstin-Derren-Weften Rabfahrer-Anguge

Bunftige Gelegenheit jum Ginfauf foliber und reeller Waaren gu ipottbilligen Breifen.

Oranienftrage 12.

Ilm ben Bobigefdmad von allen Guppen, auch wenn fie nur mit Baffer bergeftellt find, außerorbentlich ju erhoben, genugt ein gang fleiner Bulat von



Suppenwurze.

baben bei E. Rubolph, Franten-ftrage 10. 154

## Moritz Cassel,

Juh.: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage. 40 Kirchgasse 40. 4136



Optiker und Mechaniker, nächst der Marktstrasse Lager optisch. Artikel.

Werkstätte für Neuarbelten und Reparturen, 4027

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 | incl. Ia Nordhäuser " " 1.— Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35, persteigere ich im Saalban

Comptoir im Hofe.



natürlich ift ber Duft von Dalton's hochfeinen Blumen: Ceifen; ein Berfuch übergeugt von bisher unerreichter Rach. haltigfeit; ficherftes Mittel gur Erzielung eines bubichen Teints. Borrathig in ben beliebteften Geruchen per Stud 50 Bf. und M. 1.50 pro Carton bei

Seifensieder u. Parfumeur, 5 Wellritftrage o.

Telephon 544. Telephon 544.

## Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermaiquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

VVVVIVVVV Mein Büreau befindet fich von jett ab

Adolfstrasse 14,

Parterre. Rechtsanwalt v. Eck. Biesbaben, ben 12. Juli 1897.

MANIAM

Vorldukverein

Gingetragene Benoffenschaft m. unbeschr. Saftpflicht Rachdem ber erfte Direttor bes Bereins herr & Br üd aus Gesundheitsradsichten fein Amt auf ba 1. Robember b. J. gefündigt hat und bie, auf ba 2. Juli b. 38. anberaumte augerorbentliche Generalber fammlung, wegen Ungulänglichteit bes Lotales im Deution Sofe" nicht ftattfinden tonnte, laben wir hiermit bie Die glieber gu einer

augerordentl. Beneralverlammlung auf Freitag, ben 16. Juli, Abende 81/2 Uhr.

Turnhalle des Turnvereins (Hellmundstrasse 25),

Tagesorbnung:

Borichlage bes Auffichterathes nach § 4 bei Statuts.

1. Babl bes herrn G. Bild, feitherigen gweite Directors, jum erften Direttor an Stelle bes mi icheibenden erften Direttors herrn C. Brud;

2. Eventuell Bahl bes herrn G. Birich, feitherign Borftanbemitgliebes jum zweiten Direttor ; 3. Eventuell Babl bes herrn Ph. Cauereffig, in

berigen Buchhalters jum meiteren Borftanbsmitglie 4. Genehmigung ber ben Borftanbsmitglieber ju p mabrenben Befolbungen und ber bon bem neup mablien meiteren Borftanbemitglieb, herrn Sauereffig, ju leiftenben Raution nach § 28 in Statute.

Br bitten bringend um recht gahlreiche Be theiligung an ber Berfammlung, Damit in Erlebign Der Tagesordnung ber Bille eines möglichft großen Thile ber Bereinsmitglieder jum Musbrud fommt.

Wiesbaden, ben 3. Juli 1897.

Der Auffichterath bes

Vorschussvereins zu Wiesbaden Eingetr. Genossenschaft m. unbeschr. Haftpflicht Dr. Alberti, Borfigender. 4315

Donnerstag, ben 15. Juli c., Bormittagi und Rachmittage 21/2, Uhr aufangen 91/2

den drei Ka 1 Stiftftraße 1,

nachverzeichnete, wegen 11m- und Weggingen :c. gur Beraugerung übergebene Mobiliar-Gegenftanbe all 8 vollft. Betten, Sopha und 4 Seffel mit Mog-beging, einzelne Sophas, Ottomanen, ein u zweithur. pol. und lad. Rleiberichrante, Bib und andere Rommoden, Confolen, runde, vieredige, Schreibs, Racht, Baich. Epiels, A und Bauerntische, Stuhle aller Art, Rahmaja Bertitow, Gallerieschrant, Bfeiler- und alle All andere Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Regulat Teppiche, Borlagen, Gardinen, Schreibferei Rleiderständer, Sandtuchhalter, dreiflam. Gast mit Auerbrenner, Plumeaur, Dechbetten, Ri nderbett, Kinderwagen, Rüchen. und Gisfder Babemanne, eif. Gartenmöbel, fpan. Band, Shmphonion-Mufit - Automat, Glas Borgel Beiggeng, Rüchen- und Rochgeschirr, nu Buffet, Spiegelfchrant, Baichfomm mit Toilette und noch vieles Andere met öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Helirich

4401

Auctionator u. Tarator.

Käsepreise:

Schweizertafe, ertra prima echten Emmenthaler pro P beegl., prima Allgauer Emmenthaler Brima Limb. Alpentafe in Bergamentpapier "
Brima Limb. Alpentafe in Bergamentpapier "
Romabour besgl. pro 3/, Studin Stantolpapier Bolljetter prima rothfruftiger Chamertafe pro

besgl. prima Gonda-Rafe besgl. prima nieberrbein ihren Matweibefaje

Aranter. n. Grath itudetaje gu billigften Tage Gur Bieberverfäufer u. Großeonfume bei größerer Abnahme entiprechend bil Lebensmittel-Consumlekal Schwalbachers

gegenüber ber Einfers und Blatterftrafte. - Telepho Rotationsbrud und Berlag: Wiesbabener Berle Friedrich hannemann. Berantwortliche Reballe ber bent bolitifden Theil und bas Beuilleton: Gefent Briedrich hannemann; für den lotalen und allgemeine Dito bon Behren; für ben Inferatentheil; A. Geit Sammtlich in Bicebaben.

in b

Dol3

an E Clare

> mitt mete Hom

940